General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Signe : Bnierfaftunge-Blatt ,, Beierffunden". - Widentlich: "Der Sandwirth". -

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben.

Unzeigen-Unnahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Anzeigen wirt gebeten, größere Anzeigen möglich einen Tag vorher aufzugeben. Bur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben

Nr. 173.

Mittivoch, ben 27. Juli 1904.

19. Jahrgang.

Zum Königsberger Hochverrats- und Geheimbundsprozeß.

Berwidelter wie die Angelegenheiten des nun glüdlich zu Ende geführten Ronigsberger Hochverraths und Geheimbimboprozeffes fann der fagenhafte und zum Spriichwort gewerdene brattenkönig nicht fein. Auf Antrag der ruffischen Regierung wurde zu Königsberg vor dem preußischen Landgerichte gegen Berfonen wegen Sochberraths und Geheimfundes berhandelt, welche Berbrechen fie auf Grund der Herfellung und Borbereitung hochft brutaler Drudichriften über die Ausübung von Attentaten gegen den ruffischen Raifer begangen haben follen. Bugegeben muß ohne Weiteres werden, dof diese Drudschriften gefährlichen Inhaltes waren, und daß deren Herstellung und Berbreitung von Deutschland aus nach Rusland große Aergernisse zwischen den benachbarten Staafen batten herborrufen fonnen. Aber es bleibt doch immer eine an gang bestimmte Boraussehungen gefnüpfte ache, wenn im einheimischen Lande ein Hochverrathsprozes auf Grund bes Antrages einer auswärtigen Regierung geführt werben foll, weil der Couveran diefer auswärtigen Regierung bedroht wurde. Ift es schon bei jedem Prozes bochst nothwendig und wichtig, alle Borausjehungen zu berücksichngen, welche den Prozeß zu einem gesehmäßigen und rechtlich erfolgreichen stempeln, so ist dies bei folchen peinlichen Sochberrathsprozessen wegen Bedrohung auswärtiger gefronter Saupter noch viel nothwendiger, denn fonft ichafft man nur bojes Blut, Aergerniffe und Enttäuschungen. Gefuhrt fonnen nach dem deutschen Strafgesethuche folche Prowife nur dann werden, wenn das betreffende Ausland, alfo in diefem Falle Rugland, die Gegenseitigkeit verbürgt. Allerdings bat der ruffische Botichafter in Berlin schon im Novem. ber 1903 eine entsprechende Erflärung abgegeben, aber die-Abe wird nicht nur von den Bertheidigern der Angeflagten in dem Prozesse, sondern auch von deutschen Juristenkreisen bemängelt und bestritten.

Die Gutachten ergaben nämlich, daß wohl ein Baragraph im russischen Strafgesenbuch existirt, der die Herstellung rebalutionärer Druckschriften etc. unter Strafe stellt, daß dieser Baragraph des russischen Gesehes aber kein Wort über die Gegensettigkeit enthält, und daß ein § 260 ausdrücklich fordert, die Gegenseitigkeit müsse durch einen besonderen Bertrag eder ein Staatsgeseh gewährleistet sein, wenn das Brozesbersahren wegen Verbrechen gegen fremde Staaten oder deren

Oberhäupter eingeleitet werden folle. diejes ruffifchen § 260 wurde auch in Königsberg vorgelegt; in diefer Ueberfetung aber fehlte der Paffus; "mit welchem (nämlich dem auswärtigen Staate) auf Grund besonderer Berträge oder darüber beröffentlichter Gefete Gegenseitigkeit verbürgt ift." Der Strafantrag, welcher bem Ronigsberger Prozeg zu Grunde lag, ift bon ber ruffifchen Botichaft geftellt worden, also von derfelben Seite, welche die gerade in wesentlichen Punkten liidenhafte Uebersetzung beglaubigte. Auf diefe Luden wiesen die Cachverständigen bin und der Gerichtshof fragte, endlich in den Befit einer genauen Ueberfenung gelangt, durch Bermittelung der Justigverwaltung bei dem Berliner auswärtigen Amte an, ob ein Gegenseitigfeitstraftat, oder ein besonderes in Rugland veröffentlichtes Gegenseitigkeitsgeset existire. Die Antwort lautete dabin, daß ein hierauf bezüglicher Staatsvertrag nicht bestehe, ob ein die Gegenseitigfeit beftimmendes Befet in Rufland veröffentlicht worden fei, fonne nur bort festgestellt werden. Da liegt also entschieden ein großes Berieben der preußischen Justigverwaltur.g bor, die bor dem Brogeg diefen wichtigen Bunft batte prüfen muffen.

Gestern Nachmittag wurde das Urtheil gesprochen. Die AngeflagtenRögit, Chrenpfort und Braun murden freigeiprochen Rowagroufv erhielt 21 Monate, Rugel 3 Monate, Klein 8 Wochen, Treptau 24 Monate, Merting und Paepel je 3 Monate Gefängniß wegen der Anschuldigung einer gebeimen Berbindung im Ginne des § 128 St.-G.-B. Bon der Anflage des Sochverraths und der Beleidigung des Baren murden fammtliche Ange. flagte freigefprochen. Den Angeflogien Retoggrotfy, Rugel, Mein und Treptan wurde ein großer Theil der Untersuchungshaft angerechnet. In der Urtheilsbe-gründung bemerkte der Borsitzende, die Angeslagten seien von der Antlage wegen Sochverraths und Beleidigung des Raifers von Rugland freizusprechen, da laut § 260 bes Ruffi. ichen Strafgesethuches burch einen Staatsvertrag, der beröf. fentlicht worden fei, Gegenseitigkeit dem fremden Staate berbürgt fein muffe. Ein folder Staatsvertrag ober ein foldes Geset existive laut amtlicher Ausfunft des auswärtigen Amies und ber ruffischen Regierung nicht. Die Gewährleiftung im Strafantrag des ruffifden Botichafters fei nicht ausreidend, da die Gegenseitigfeit bei der Begehung der That verbürgt fein miffe. Dagegen fei der Gerichtshof überzeugt, daß eine geheime Berbindung im Ginne bes § 128 befianden babe. Dafür sprächen die Beziehungen, die zwischen London und der Schweiz. Berlin, Charlottenburg, Königsberg, Memel und Tilsit zum Zwede des Schriftenschmuggels nach Kußland bestanden hätten. Bei den Angeklagten Ehrenpfort, Kögst und Braun fielen die Thatbestandsmersmale der geheimen Berbindung weg, die anderen Angeklagten seingemäß dem Grade und der Dauer der Betheiligung veruriheilt worden.

Durch dieses Urtheil hat das Königsberger Gericht anerfannt, wie es auch gar nicht anders konnte, daß die Anklage in ihrem Saupttheil zu Unrecht erhoben war, weil für Hochverrath und Majestätsbeleidigung die Borbedingung der Gegenseitigkeit sehlt. Gerade auf diese Anklage hin aber haben die Angeklagten Monate lang in Untersuchungshaft gesessen.

Berlin, 26. Juli. (Tel.) Gegen das Urtheil im Königsberger Hochverrathsprozeß soll nach einer Mittheilung des Borwärts Revision eingelegt werden.

Der russisch=japanische Krieg.

Die Hifaire der »Scandia« und des »Prinz Beinridi«.

Generaldirektor Ballin legte aus den Ladungspapieren der Scandia dem Staatsjekretär des Auswärtigen Amtes die Rachweise vor, daß die sich an Bord befindlichen kleinen Munitionssendungen thatsächlich für die deutsche Regierung und für deren Zwecke in der Südsee und für die chinesische Rocherung zur Berladung gebracht waren. Die Hamburg-Umerika-Linie beorderte den Kommandanten der Scandia nach Port Said telegraphisch, unter Einreichung eines Protrstes die Scandia wieder zu übernehmen und die Reise nach Ostasien wieder anzutreten.

Ingwinden ift die Beschlagnahme der Scandia und der Post des Prinz Heinrich prompt und restloß erledigt. Rußland giebt zurück, was es beschlagnahmt hatte. Es hat sich auch bereit erklärt, volle Entschlagnahmt natte. Es hat sich auch bereit erklärt, volle Entschlagnahmt gung zu leisten, und bat damit anerkannt, daß das Borgehen seiner Hilfstreuzer im Rothen Weere rechtswidrig war.

In diesem Sinne schreibt auch die Nordd. Allg. Itg. offiziös: Es gereicht uns zur Befriedigung, daß die Angelegenheit der Beschlagnahme der Scandia so rasch und so glatt beigelegt wurde. Am Samstag traf die Nachricht ein, daß die Scandia durch den Smolensk aufgebracht worden sei und

Kleines Feuilleton.

Die harmlofen in Schneibemuhl. Das Stabtden Schneibemill in ber Broving Bojen bat gu ber Berühmtbeit, die ihm einer Beit bie Springquelluberidavenmung verichaffte, eine beite bingigefügt: Die "barmtojen" polnifchen Grafen, mit beten Spieler- und Balichipieltunft fich bas Schneibemuftler Landtricht wahrend ber lepten Tage beschäftigte. Wie wir schon bechein, wurde einer der Herren Grafen zu drei Monaten Ge-guiß verurtheilt. Ueber die "Geschäftskniffe" des polnischen Welmannes" geben die solgenden, von der "Tägl. Kundichen" Demmengeftellten Bilber bezeichnenben Aufichluß: Beim Folichet entlarvt bat ben Grafen Johann Bninsti ein herr von minsti, Gutsbefiger und Referveoffizier, und gwar geichab bas don im Desember 1902. Die gange Falidspielaffare tam babor ein aus polnifchen Ariftotraten gebilbetes Bivilebrenht, bas sugunften bes Grafen Johann Bninsti entichi-b. Diefer forberte nunmehr ben Beleibiger gum Duell, was biejer ber Begrundung ablebnte, Johann bon Bninsti fei nicht Saftensfähig, ba er fich bes Halichsviels ichuldig gemacht abe. In ber Berhandlung fagte v. Boninsti über ben Boriell the bas folgende aus: Bei einer neuen Runde batte ich die arten an ben Grafen Boledlaus tweitergeben, ber ein Spiel orior und die Karten an Johann weitergab. Ich wußte, Grafisbann konnte nur noch 15 Karten hoben. Ich sab aber zu meinem Befremden ein bedeutend stärkeres Päcken Karten vor ihm Danb und erflärte, er spiele salich. Bei der darauf folgen na botterung erstärte Graf Johann auf die Frage eines Mitspiena, was er zu thun gedenke, er werde mich sorbern. Dieronf the ibm envibert, er mußte gunachit ben Berbacht bes Bal'chelens entfraftigten. Es wurde nun thatfachlich feitgestellt, das bem Badden Rarten eine Angabl nicht gum Spiele geborige Men, barunter mehrere Bewinntarten, lagen, und bag fich eine größere Angahl nicht bagu gehöriger Rarten auf bem befand. Einer ber Beugen war ber Lanbrath bes tries Birfin, Graf v. Wartensleben, ber ben Borgang in abn-Weise schilberte. Er erzählte weiter, daß er beim Namachen sestgestellt habe, daß an der Hauptsumme des Um-den plöglich 2000 K gesehlt hätten, die kurz daraus Graf Jo-D. B. in feiner Westentosche, natürlich nicht in bar, gebabe. An bem Ungludsabend habe er fich bemüht, einen woog gu finden, folieglich habe man bam Grafen v. B. au- I

Leimgestellt, auf zwei Jahre Deutschland ben Riden zu kehren, was biefer jedoch ablehnte. Mis Sachverständige wurden Graf Donhoff vom Berliner Unionflub und Kriminalfonkniffar bon Manteuffel vernommen. Während nach ber Anficht des ersteren bie Coulb nicht erwiesen ift, ließ fich ber lettere etwa folgenberniagen aus: Bon ben angeblichen fechs bollen Spielen felilten fünf Karten, und zwar je eine 6, eine 5, eine 4, eine 8 und eine 2. Außerbem find in ben betreffinden Badden 81 Rarten porbanden, die fich nicht zu einem vollen Spiel zusammensehen laffen. Das was Graf Matthias Mielegpusfi bei bem Piquetspiel bes Johann beobachtet bat, find gang befannte, übrigens siemlich plumpe Falldspielerknisse. Auch die Aussagen des Herrn von Boninski stimmen leider Gottes mit den Gewohnheiten der Salfdipieler fo genau überein, bag bas von bem Grafen 30honn behauptete Spielversahren geradezu wie eine Kovie beristimter Spielertricks wirkt. Am leiten Verhandlungstage entstemb noch eine Sensation besonderer Art dadurch daß der Borfipenbe bem Grafen Bninski einen gelabenen Revolver abnahm, ben biefer bei fich führte, und ben Grafen toabrend ber Baufen in einem besonderen Binnmer fosthalten ließ, banit er nicht von anderer Seite Waften erhalten lönne. Ueber dief-8 Berfohren tam es swiften bem Borfipenben und bem Bertheibiger Juftigrath Bottel gu einer auberft erregten Museinanberfegung. Berurtheilt wurde ber Graf aber boch.

Bei ber Sis' — nicht! Gine resolute Milchfrau stand nor den Schranken des Konstanzer Schöffengerichts. Ein Zeuge ichilberte die Frau mit einem landläusigen Ausdruck, indem er ven ihr lagte, sie "babe die Holen an". Der Richter fragte theilnelznend: "It das wahr, Fran?" Aber schnell besonnen antportete die Mischrau: "Rein, Herr Richter, bei der Dip' han i feine Hose a!"

Die Jucht aus dem Gesängniß. Die Umgegend von Biella (Italien) wurde seit einiger Zeit von einer verwegenen Räuberdonde unsicher gemacht, deren Ansührer ein entsprungener Strässung wachten der Absührige Warcellind Billo, war. Drei Jahre lang machten die Behörden vergeblich Jagd auf diesen gewandten und tollsühnen Banditen. Endlich vor eiwa 10 Tagen gelang es zwei Karadinieri, Villo zu überraichen, während er in einer Scubütte schlief, und sin nach verzweiselter Gegenwehr gesangen zu nehmen. Er hatte dobei einen Schuß in den linken Oberarm erhalten, weshalb man den Mann ins Spital brachte. Daselbst wurde er, ob seiner großen Gesährlichseit, mittelst einer an seinem Juse beseitigten Kette an das Bett gesesselt, während zwei Bolizeiagenten beständig im Zimmer Wache bielten. Aber in ei-

ner der letzten Nächte schliesen die beiden Mächter ein. Bille, dessen Wunde schon so gut wie gebeilt war, demerste sosort, das man ihn nicht beodachtete und unternahm alsbald einen verwegenen Fluchtversuch. Er überdrehte die Kette mittest eines Löfsels so lange, dis sie brach. Dann verließ er das Bett, hing sich eine Decke um und gelangte undomerst in den Dos. Mit Düsse zweier Hässer, die er auseinander stellte, vermochte er die Manar zu übersteigen. Dabei entsiel ihm die Decke. Alls der eine der Bolizeiagenien ertwachte, schlug er sosort Läum: eine allgemeine Lagd nach dem Entsprungenen begann. Allein man sand nur die Beitbecke im Bose und von einem Bauern, der frühzeitig über Land gegangen war, ersuhr man, daß er einen Wann im Demde debe guerseldein stückten schen. Der gesährliche Käuberhauptmann bürste sonach glücklich den Mald und seine Spiehgesellen wieder erreicht baben.

Heber bie erften illuftrirten Boftfarten bringt eine englische Bochenichrift eine neue Berfion. Danach follen fie im beutich. frangösischen Kriege, und givar auf frangösischer Geite, erfunden worben fein. In bom Departement be la Sarthe wurden bamals 40,000 A französische Truppen zusantmengezogen, und es paffirte einem bort wohnenben Buch- umb Schreibwaarenbandler na-mens Leon Besnarbenu, bag bie Solbaten vielsach nach einer Urt und Weife bei ihm anfragten, wie fie ihren Leuten gu Doufe ohne lange Beschreibung und ohne ein Rubert zu Silfe zu nebmen, bas oft schwer aufzutreiben war, die Gegend, in der sie weilten, schildern könnten. Er ließ baber eine Anzahl Positorten berftellen, auf benen Ranonen, Granaten, Beite und bergleichen bargeftellt maren. Gie fanben folchen reigenben Abfat, daß er mehrere Gorten bruden ließ. Rach Mbbruch bes Lagers schlief bie Ibee wieber ein, bis fie im Beginn ber 90er Jahre bes vorigen Jahrhunderts in Deutschland und Desterreich wieber quilebte und von ba nach England überiprang, nachbem bas General Boftoffice bie Erfonbnig jum Cirfuliren privatim bergestellter Bostfarten gogeben batte. Im Ansichtstartenverfehr bleibt England gogen Deutschland weit gurud; nur ein Drittel ber Unfichtstarten, bie in Deutschland in Berfehr tommen, werben bort versandt. Da sich aber der Ansklugsverlehr in Eng-land auf gewisse Tage (zum Beispiel Bankseiertage) und gewisse Gegenden (Seasibe) konzentrirt, ist es sehr häusig vorge-konnnen, daß in einer Stadt am Meere an einem Tage mehr als hundertraufend Ansichtsfarten aufgelegt worden find, welche bie armen Boftbeamten jur Bergweiflung gebracht haben.

unter zustischer Bemannung durch den Suegfanol gurudgebracht werde. Rach der Erflärung der Hamburg-Amerika-Minie führte die Scandia zwar Munition für die Siidfee und für dinesische Rechnung nach Shangbai, sonst aber nur Kaufmannsgut und überhaupt feine Kontrebande. Roch an demfelben Tage erhielt der deutsche Botschafter in Petersburg Anweisung, unverzüglich Protest zu erheben und die Freilaffung des Dampfers zu verlangen. Am Sonntag meidete der Botichafter gurud, daß nach einer Erflärung des Grafen Lamsdorff bereits Befehl gur fofortigen Freilaffung bes Schiffes erging. Diefelbe erfolgte noch an demfelben Abend in Port Said. Gleichzeitig fonnte der Botichafter melden, bag fünftig die Hilfsfreuger der Freiwilligenflotte nicht mehr dur Durchsuchung und Wegnahme neutraler Schiffe im Rothen Meere verwendet werden würden. In der Angelegenheit des Prinz Heinrich liegt eine amtliche ruffische Erflärung vor, daß die beiden einbehaltenen Postftiide so schnett als möglich zurückgegeben werden und daß fünftig jolche Afte von ruffischen Silfsfreuzern nicht mehr vorkommen follen. In diesem wie im Falle der Scandia ist noch die Regelung der materiellen Entschädigungsansprüche vorbehalten und

Aus Port Said, 25. Juli, wird gemeldet: Der Hamburger Dampfer Scandia hat seine Reise wieder aufgenommen. Er lief Nachmittags in den Kanal ein.

bon ruffifcher Geite gugefichert.

Freilassung der »Ardova«.

Reuter meldet aus Suez, 25. Juli: Der Dampfer Ardoba wird heute Abend freigelassen. Der russische Konsul sandte einen Leichter ab, der die russischen Offiziere und Manuschaften landen wird.

In den Grund gebohrt.

Reuter meldet aus Tokio, 25. Juli: Das Wladiwostokgeschwader bohrte gestern bei Idzu den von Rewyork über Wanila und Shanghai nach Pokohama bestimmten britischen Dampser "Anight Commander" in den Grund. Der Dampser hatte Ladung verschiedener Art an Bord. Die Wannschaft ist auf dem Dampser "Tsinau" heute in Pokohama angekommen. Die europäischen Passagiere wurden von den Russen zurückgehalten. Wie verlantet, versenkte das Wladiwostokgeschwader auch dwei japanische Schooner.

Der zum Sinken gebrachte Dampfer Knight Commander hatte, wie weiter gemeldet wird, Bahnmaterial, Fischkonserven, Tabak und Baumwollzeug an Bord.

Die Russen geben Niutschwang preis!

Dem Neuterschen Bureau wird aus Tientsin gemeldet, ouf Besehl Kuropatkins hätten die Russen Kintschwang zu räumen begonnen. Der russische Bahnhof sei Sonntag Morgen niedergebrannt.

Die Japaner sind indessen noch nicht in Rintschwang eingerückt. Die russische Zivilverwaltung hat die Stadt in der letzten Nacht verlassen. Gestern Worgen wurde auf Beranlassung der Verwaltungsbehörde damit begonnen, die russischen Berwaltungsgebäude zu zerstören.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Das englische Unterhaus und die Beschlagnahmungen.

London, 25. Juli. (Unterhaus.) 'Laurie ftellt eine Anfrage an die Regierung bezüglich des Borgebens der Schif. te Petersburg und Smolenst von der ruffischen Freiwilligenflotte. Gibfon Bowles befragt die Regierung iber die Angelegenheit des Dampfers Malacca und über verschiedene Buntte des Böllerrechtes, die durch die Beschlagnahme englischer Dampfer und das Borgehen der Schiffe der ruffiichen Freiwilligenflotte Gegenstand einer Erörterung wurden. Ministerpräfident Balfour erwidert: Die gestellten Unfragen beziehen sich auf Fragen verschiedenen Charafters. Einige dieser Anfragen beziehen sich auf allgemeine Fragen des Bölferrechtes, andere auf besondere Fragen, die aus der Thatfache entstanden find, daß Schiffe der ruffischen Freiwilligenflotte englische Handelsichiffe im Rothen Meere weggenommen haben. Die in Berbindung mit diefer Angelegenbeit angestellten Betrachtungen haben nun mittelbare Beziehungen zu der die Wegnahme von Schiffen betreffenden allgemeinen Frage. des Bolferrechtes. Die Schwierigkeiten, ja ich tann fagen, die großen Schwierigfeiten, ich wünsche fie eurchaus nicht zu verringern, die aus der Wegnahme entftehen, behandeln ein besonderes Problem, das der englischen Regierung große Sorge machte und noch macht, binnichtlich beffen aber, wie ich erklären kann, Anzeichen vorhanden find, die eine günstige Lösung andeuten. Wehr als das zu sagen, balte ich für ungwedmäßig. Bezüglich der Frage über die Stellung des Suezfanals, die die Frage der Freiwilligenflotte nicht besonders berührt, glaube ich fagen gu fonnen, daß meinem Urtheile nach Gibson Bowles ben Inhalt der Suegfonvention irrig aufgefaßt bat. Soweit ich weiß, ift feine friegerische Handlung im Suegfanal begangen worden. Die Konvention sieht ausdrüdlich vor, daß eine Brife wie ein Kriegsschiff behandelt werden soll, und daß Kriegsschiffe freies Recht für die Durchfahrt durch den Kanal haben; ich glaube aber nicht, daß die Frage in diefer Beziehung besondere Schwierigfeiten bietet oder zu Meinungsverschiedenheiten zwischen beiben Mächten Anlaß giebt. Meiner Ansicht nach besteht keinerlei Zweisel, daß wir verpflichtet sind, Prisen die Durchfahrt durch den Suezfanal zu gestatten. Wenn ich das tage, so habe ich das Haus und das Bublifum an die Thatjache zu erinnern, daß der Suezfanal unter internationater Leitung steht und es daher nicht an uns ist, als individuelle Macht zu fagen, wie die Gesetze, welche die egnptische Regierung hinfichtlich des Suezkanals binden, auszulegen find. Unferer Anficht noch darf eine legitime Prife den Kanal paffiren. Laurie fragt hierauf, ob Balfour den Theil feiner (Lauries) Anfrage nicht gestellt zu seben wünsche, der fich darauf bezog, daß ein Schiff zu einer Beit die Sandelsflagge führt, zur anberen Beit die Autorität eines Kriegsichiffes ausübt. Balfour erwiderte: Dies ift eine Frage des allgemeinen Rechtes. 3ch bin ficher, daß nichts durch einen Berfuch meinerfeits, darauf zu antworten, gewonnen wurde. Gibson Bowles ftellt bierauf folgende Frage: Sind die englischen Sandelsichtife verpflichtet, irgend etwas mehr über fich ergeben zu laisen, als die Durchsuchung und Bernehmung der Mannschaft, sowie Briifung ber Papiere jum 3wede ber Fejtstellung ber

Nationalität des Schiffes, seiner Bestimmung und Ladung, und im Falle daß fich bei diefer Prüfung ein Berdacht ergiebt, Unhaltung und Beforderung des Schiffes durch eine Brijenmannicaft an das Brisengericht? Ferner: Sind englische Sandelsichiffe gehalten, fich der Wegnahme und Fortichaffung eines Theiles der Ladung nach Gutachten des Kommandanten bes durchjuchenden Kriegsichiffes ohne anderweite Enticheidung bezw. Entscheidung des Prifengerichtes zu unterwerfen? Balfour erwiderie: Rach Ansicht der Kronjuriften ist das Bölferrecht in der ersten Frage richtig aufgefaßt. Bezüglich der zweiten Anfrage glaube ich nicht, daß das Bölferricht, wie es geübt wird , ein foldes Berfahren guläßt. Auf eine weitere Anfrage Gibson Bowles betr. Durchfahrt der Schiffe der Freiwilligenflotte durch die Dardanellen erflärt Balfour: Diese Anfrage berührt das, was ich für den gegenwärtigen Augenblick als verbotenes Terrain betrachten muß. Sie wirft eine Controverse auf, die, wie ich glaube, beffer gelöst werden wird, wenn das Haus für den Augenblick sich mit dem zufrieden giebt, was ich gefagt habe.

Neue Beschlagnahmungen!

Samburg, 25. Juli. Die Hamburg-Amerika-Linie theilt mit, daß der Dampfer "Arabia" von den Russen auf der Jahrt nach Ostasien beschlag nahmt worden ist. Die "Arabia" ist eines derzenigen Schiffe, die für mehrere Jahre an die amerikanische Union Pacific-Eisenbahn für ihren, unter dem Namen Portland and Asiatio Steamship Company" unterhaltenen Dienst zwischen der pacifischen Küste und Ostasien verchartert worden sind. Die Arabia ist somit zwar Eigenthum der Hamburg-Amerika-Linie und sührt die deutsche Flagge, die Berantwortschaften hervorgeht, die amerikanische Küstendung trägt jedoch, wie aus obigem hervorgeht, die amerikanische Gesellschaft, die verpflichtet ist, weder für Japan noch sür Russand Kriegsmaterial zu befördern.

Tokio, 26. Juli. Hier verlautet, das Wladiwostokgeschwader habe auf der Höhe von Schimosa den mit reicher Ladung versehenen Postdampfer "Korea" abgefangen.

Die Stimmung in Petersburg.

Betersburg, 26. Juli. Ueber die Borgänge im Rothen Meere wird dieser Tage eine Regierungsmittheilung erscheinen. Bis dahin ist es den Tagesblättern verboten, darüber zu schreiben. Im Ministerium des Aeußeren ist man außer sich über die Anhaltung und Beschlagnahme deutschen Silfsfreuzer haben augenscheinlich auf eigene Faust gehandelt. Alles soll jest gethan werden, um Deutschland zusrieden zu stellen.

Der »Knight Commander«.

London, 25. Juli. Rach eingezogenen Erkundigungen verließ der vom Wladiwostokgeschwader in den Grund gebehrte Dampfer "Knight Commander" Rewyork bereits am 6. Mai.

Washington, 25. Juli. (Reuter.) Wie mit Bestimmt. heit sestgestellt worden ist, hatte der Dampser Knight Comnander keine Kriegskontrebande.

Schwere Niederlage der Ruffen,

Lie Russen wurden am 24. Juli bei Taschitschie Kussen wurden am 24. Juli bei Taschitschia o gänzlich geschlagen. Dasselbe Blatt ersährt aus Shanghai, die Russen waren in dieser Schlacht 30 000 Mann starf und vertheidigten sich hartnädig; die Japaner seien aber ersolgreich geblieben. Wie die Daily Mail aus Nintschwang meldet, habe der Kamps 14 Stunden gedauert. Die japanische Fenerlinie war 24 Kilometer sang. Die Berluste auf beiden Seiten waren sehr groß. Die Russen wurden von den Höhen von

Petersburg, 26. Juli. Ein Telegramm Kuropatkins berichtet, daß er nach zweitägigem hartem Kampf den Befehl gegeben habe, Taschitschiao zu räumen. Die Stadt wurde sofort von den Japanern besetzt, nachdem Rodzu und Oku ihre Streitkräfte vereinigt hatten. Die Berluste auf russischer Seite besiefen sich auf 2000 Tote und Berwundete, diesenigen der Japaner werden auf 3000 geschäht. Die Japaner ner rücken auf Jinkau vor.



* Biesbaben, 26. Juli 1904

Von der Nordlandsreise des Kaisers.

Aus Drontheim, 25. Juli, wird uns telegraphirt: Kaiser Wilhelm hielt gestern Bormittag Gottesdienst auf der "Hobenzollern" ab. Am Worgen lief der Bergnügungsdampser der Hamburg-Amerika-Linie "Meteor" mit zahlreichen Fahrgästen ein. Der Kaiser gestattete den Passagieren die Besichtigung der Hohenzollern. Heute Worgen lief die "Bictoria Luise" der Hamburg-Amerika-Linie ein, von der zahlreiche Fahrgäste von der Erlaub niß, die Hobenzollern zu besichtigen, Gebrauch machten. Einige Bassagiere des Metor und der Bictoria Luise erhielten Einladungen zur Frühstlickstasel, v. A. General Witzlaff, der Polizeipräsident von Potsdam, Graf Bernstors, Landrath von Tressow, General von Richthofen und die Gemahlin des amerikanischen Botschafters in Rom, v. Lengerke-Meyer, nebst ihren Töchtern.

Um 10 Uhr Abends lichtete die Hohenzollern die Anker und fuhr aus dem Fjord, begleitet von 2 Kriegsschiffen und einer großen Zahl von Segel- und Ruderbooten, mit vielen Renschen an Bord, die dem Kaiser Abschiedsgrüße zuriefen,

Der Reichskanzler Graf Bülow

hat, wie uns ein Telegramm meldet, infolge der ernsten Leinen Urlaub in Nordernen abgebrocken und wird vorant, sichtlich heute in Berlin eintreffen. Ein Regierungsdampen holte gestern den Neichskanzler in Nordernen ab. Auch des Staatssefretär Posadowsky und der Landwirthschaftsminische Podbielski haben gestern Nordernen verlassen und sich nas Berlin begeben.

Das Telegramm ift befremdlich und geeignet, unliebe mes Auffehen zu machen. Nachdem die Ruffen die Affale der "Scandia" und des "Bring Beinrich" durch ihre Rock giebigkeit aus ber Welt geschafft, ift kaum anzunehmen, be die internationale Lage eine Ridfehr des Reichstan lers bedingt habe. Allerdings ift wieder eine neue Befdin. nahme zu melden (fiebe unter Kriegsnachrichten), aber bie geht in erster Linie Amerika an. Auch die wieder einmal me tem Orient vorliegenden alarmirenden Rachrichten (fiche unter "Ausland") durften in Berlin nicht allgu tracife genommen werden, denn man ift nachgerade an Sturmwork ungen aus dem Wetterwinfel am Balfan gewohnt. Ben clio nicht internationale Komplifationen vorliegen, die min einstweilen nur hinter den Couliffen fennt, dann ift angunet. men, daß die Situation im Innern die beichleunigte Rid. fehr bes Reichstanglers bedingte. Auf dem Gebiet der inmeren Politif liegt gur Beit aber nur bas Rejultat bes 25. nigsberger Prozesses vor, in dem die Anflagebehörde in großes Fineto erlitten hat. Die Amtsmiidigkeit des Juffin minifters Chonftedt mag aus diefem Unlag afute Former angenommen haben; aber es ift deshalb noch nicht nöthig, das man den Reichstangler, den Staatsfefretar Bojadowsty und den Landwirthschaftsminister mobil macht. Es bleibt fomd vorläufig abzuwarten, ob und welche inneren Gründe zu der Midfehr der drei Herren vorliegen.

Der Streik in Chicago.

Ein Kabeltelegramm meldet uns aus Chicago, 25. Juli: DieBiehknechte und Fuhrleute, die auf den Biehhöfen der Union angestellt sind, schlossen sich dem Schlächterausstande an, ebenso die Arbeiter der Transportgesellschaft. Ferner sind die Arbeiter verschiedener Gewerbe in den allgemeinen Ausstand getreten, um die Schlachthausangestellten zu unterstützen, darunter salte Maschinisten, Maschinenbauer und Handlanger, die von sieben großen Konservensabrisen angestellt sind.

Auch in Fallriver (Massachusetts) ist ein Streif ausge trochen. Die Baumwollfabrikarbeiter sind, wie angefündigt, in den Ausstand getreten. Sämmtliche Fabriken der Union sind geschlosser

Husland.

* Konstantinopel, 26. Juli. Infolge der alarmirenden Rachrichten aus Mazedonien ordnete die Pforte umfassende militärische Maßnahmen an. ten

Be

Ser Con

to let

Sei Hi

ter

Petersburg, 25. Juli. Wie das Journal aus Peters-Lurg berichtet, steht die Niederkunft der Zarin unmittelbar bevor.



Feuersbrunft. Man melbet uns aus Stettin, 25. Juli: In ber vergangenen Racht brannte die Rohmühle des Gisenwerks Krasst in Krahmies nebst den dazu gehörigen Baulichseiten nus ständig nieder. Das Feuer würhete von 12 Uhr Nachts is 4 Uhr Morgens.

Oberleutnant Rüger begnadigt. Der frühere Eherleutnist Rüger vom 17. Inf.Regt., der ans dem auflehenerregenden Wördinger Hall Rüger-Moam befannt ist, wurde den "Str. R. L zufolge begnadigt und ans dem Gefängniß entlassen.

Bahnunfall. Umtlich wird uns aus Liegnis, 25. Juli genet bet: Heute Nachmittag gegen 1 Uhr 35 Minnten fuhr auf Sto tion Arnsborf bei Liegnis der Enterzug 7506 durch Ueberschrei des Haltesignals dem aussahrenden Güterzug 6560 in die Flanke. Entgleift sind 6 Güterwagen, 8 Mingen start beschädigt. Beronze sind nicht verleht. Der Schnellzug Ar. 7 nach Breslau erhielt a. 2½ Stunden Berspätung. Die Reisenden von Liegnis wurden durch Zug Ar. 221 besördert. Am der Unsallstelle muste ums siegen werden. Beide Hauptgeleise in der Richtung Kohlfut woren aus ungefähr 4 Stunden gesperrt. Das südliche Dauptgeleise war leise war Abends gegen 7 Uhr, das nördliche Dauptgeleise eins Abends 9 Uhr wieder frei.

Abgestürzt. Aus Gras, 25. Juli, wird uns gemeldet: Ben Abstieg von Waldrasel stürzte der Ghunnasiast Joses Krans in eine tiese Schlucht und trug schwere Berletungen bavon.

Erstochen. Die "Boss. Itg." melbet aus Hamburg: Der Land wirth Harms, der nach Beendigung des Stoverrennens Stritigkeiten mehrerer jungen Leute schlichten wollte, wurde hierkei von seinem Dienstellnecht hinterrücks erstochen.

Sturz beim Rennen. Man meldet uns aus Wien, 25. Juli: Beim gestrigen Kennen in Kottingbrunn stürzte ber Joke Bader und zog sich einen Bruch bes Schlüsselbeines sowie breitr Rippen zu. Man besürchtet, daß er auch innere Berletzunger erlitten hat.

Weighrliche Fahrt eines Fesselballons. Gleich ineben Korte Maillot in Paris steht, allen Bewohnern der Dauptindt Letannt, schon seit Johren ein Fesselballon, der von dem Publisum gegen ein mäßiges Entgelt zu Ausstichen bemaht werden kann. Auch am Sonntag war die Gondel des Luftschiffes bei jeder Jahrt voll besett. Gegen 3 Uhr Rachmittags frien Derken und einem Wersonen, dem Führer, fünf Herren, zwei men und einem Wersonen, dem Führer, fünf Herren, zwei men und einem Wersonen Knaden auf. Insolge eines plätschich ausbrechenden Saurmes ereignete sich hierdei, wie berichtet wird, ein Zwischenfall, der leicht sehr schwere Folgen bänt

dinni.

do be

mille

1115

tello.

Iffolia

Rat.

t, dat

Stans

delap

: biefe

I mis (finite

Miner:

Benn

Time. uneh

Still.

er in

5 85.

e ein

Yssitia-

deline.

g, bağ

to und

mono

u ber

Uni

e an,

Hus

c mig

ange

Inion

enden

fende

eters.

1 1111

i: In perfel

500 S

是, 观,

Sia-oficer clarke.

COREL

elt im

or canal

Deim g in

Sand

Stude interi

Juli: Joden Breier mgen

ber finds with the property of the property of

when kinnen und in ganz Paris gestern gewaltige Anfregung procedite. Sofort, nachbem ber heftige Wind eingeseht hatte, riuchte ber Bubrer bes Ballons noch einen ichnellen Abilieg. De gelang ibm nicht mehr. Der Ballon war mir noch wenige Meter bam Erbboben entfernt, als plöglich bas Seil, bas ihn an bie Erbe fesseite, gerriß. Sofort erhob sich bas Luftschiff mit raeber Beidneinbigleit wieber in bie Lufte und ftieg bis au ei-Dobe son ungefahr 5000 Meter. hier platte die Sulle, and io, bas ihre Theile, abulich wie ein Sallichirm, bie Wucht nun folgenden Abfinrzes aufhielten. Der Führer bes Ballens bet die Gefahr vollkommen übersah, benahm sich mit betoun-bernswerther Kaltblittigkeit. Weit Hile eines anderen Fahrfied berichnitt er die Ballonhulte noch in ber Art, bag fie ihren ned, als Hallichium zu dienen, noch bester erfüllen konnte. Trezbem ging der letzte Theil des Sturzes sehr ichnell von atten. Im Rouden der Stadt landete das Luftschiff endlich od bangen 20 Minuten auf einem Baume bes Boulevachs Mit Ausnoffme eines herrn Legrand und bes fleinen nachen famen alle Paffagiere ohne ernftere Berlehungen babon.



Hus der Umgegend.

Biebrich, 26. Juli. Der Borftanb bes neugegründeten Shar und Darleben Spereins ift micht, wie gemelbet

bereits am Samftag gawählt worden, sondern soll erst in einer nergen. Mittwoch abzuhaltenden Sipung gawählt werden. I Biedrich, 26. Juli. Am 28. August d. I. sindet in der Eze-indschen Badeanstalt zu Biedrich ein nationales Bettom immen und -Springen ftatt, veranftaltet burch ben erften Pierich - Biesbabener Schwimmverein. Ihn Bomnittag wird bie Abeinmeifterichaft auf einer Strede von 71/2 Kilometer ausfohren. — Am Stelle bes herrn Stabtfelretar Beder murbe

Echiersteln, 25. Juli. Trot bes fich täglich verringern-ten Befferstandes bes Rheines ist fein Basserspiegel noch nicht und unter den normalen Stand gefunten. Die Schiffe tonnen noch unbehindert mit voller Labung im hiefigen hafen vertebren,

. Biebrith, 25. Juli. Das Gesteffen gu Ghren bes Geburtstoges bes Großberzogs Abolph von Luxemburg, Berzogs von Kaffau nolm bei recht gabireicher Beibeiligung ben besten Ber-imi. herr Burgermeister Bolff brachte ben Geburtstagstoaf: cus. Die Feinmufit murbe burch ben Doufitoerein (Wintier'iche Ropelle in gang besonders anerfennenswerther Weise ausgeim. Rach dem Festessen fand im Garten noch gemuthliches amiliares Bufamemenfein ftatt.

wl. Niederwalluf, 26. Juli. Hente Morgen bot fich hier am Meine ein prachtvolles Schaustild. Die Bioniere bauten in großer Geschwindigkeit eine Brüde von Walluf nach Rutenbeim über ben Rebein.

b Elwille, 26. Juli. Gestern wurde mit dem Umbau unseres Babnhofsgebäubes begonnen. Es werden nur die unte-ten inneren Räumlichkeiten entsprechend bein Rieberwalluser

le Wintel, 25. Juli. Raum find es fünf Wochen ber, daß gekomtlich ber 3. It. stattsindenden Baggerarbetten im Rhein bei könfel der Schiffssührer Schipp auf dem Staatsichrauben-dampfer "Rheingan" infolge eines Schlagansalles verunglückt ist. Dente Bormittag halb 12 Uhr nun fiel der Wasschnift desselben Longiers herr Johann Schrang bon bier iber Bord und ettrant. Tropbun fofort mehrere Schiffer und Baggerarbeiet sur Sillie herbeigeeilt woren, blieben beren Rettungsverfuche erloigios. Die Leiche konnte bis jeht nicht geborgen werden, Schrang ftand bei feiner vorgesehren Beborbe als zwerfässiger ne berbeirathet und hinterlagt eine Frau, die ihre Riederling in ben nächsten Tagen zu erwarten bat.

Blibesheim, 25. Juli. Rachbem erft fürglich ber Ballon ter Luftichifferin Brl. Banlus oberhalb unfrer Stabt feine Jahrt Rendet hat, bot sich gestern Mittag gegen 1 Uhr ein abnliches Schuldtel. Ein großer Lustballon ichtvebte über bas untere betnomgebirge und den Rhein hinüber, fentte fich bann raich. un auf ber Sobe bes hunsrild, nabe ban Dorfe Weiler bei Eingerbrud zu landen. Der Ballon war Semflag Abend 6 Ult Laris aufgestiegen und befanden fich barin die Berren Saupt-Dam Graf be la Bang and Paris und Hamptmann Graf Hace-Dolcremont aus Bruffel, welche mithin eine faft 19ftunbige

ochrt suriidgelegt hatten. Being, 25. Juli, Der Mainger Ruberverein batte bas Meineier von ber alten Eisenbahnbrude bis nach Somftag und Sonntag wieder zu einem Sommelplat aller Sortfreunde und eines großen schausustigen Publikums ge-Bacht. Die 19. Regatte war an beiben Festiagen von bentbar Conftom Wetter begunftigt und verlief nach jeder Richtung gu-Bedenfrellend. Alls Brafident bes Wettsahrkomitees jungirte wie u früheren Jahren herr Geb. Kommerzienrath Clem. Laute-Min Samfrag begann bie Negatia um 41/2 Uhr. Es hatte fich ber Dite schon ein gablreiches Bublifum auf allen Platen Befunden, bas alle Rennen mit größtem Interesse und mit i ibliden lebhaften Antheilnafane verfolgte. Es wurden im Genzen 10 Rennen ausgesahren. Beim Troft-Bierer (Chren-Pris, gefriftet vom Mainzer Ruberverein, nebft 5 filbernen tenzeichen) fiegte die Kafteler Rubergesellschaft in 8,021/2 Wen. brids fand in und vor dem Café Woder auf dem Tritonplay ber fibliden Beise ein mufitalisches Rachtfel, ftatt, bas gut lat war und bei ben Klängen ber 177er Kapelle angeregt ver-Mm Hauptiestiage war naturgemäß die Regatta, ber Bor-Mogs im Bootshaufe bes Dainger Rubervereins ein Früh-Oben vormiging, am ftartften befucht; alle Blage waren febr beicht. Es wurden 11 Rennen gefahren, barunter ein Einer bie Meisterschaft vom Rhein, ein Bierer um ben vom Raifer Mitteen Breis und ein Giner um bie Meifterichaft von Deutich ab, die im Borjabre gum ersten Wale vom Mainger Rubertein burch &. Weber-Mondybof errungen wurde, ber fie beuer tt an Stettin abtreten mußte. Der Berlauf bes gweiten Toges der folgender: Junior-Bierer (Ehrenpreis, gestiftet von ben Misdern bes Mininger R.-B. nebst 5 filbernen Ehrenzeichen). leger- Monnheimer R.-C. Großbergogs-Bierer (Abenberpris tinden vom Großbergog von Hessen, nebst 5 silbernen Phren-tiern vom Mbinger R.-B. Sieger: Mannheimer R.-G. Einer-Brichaft vom Ribein (Bunberpreis, nebst einem golbenen Deilterschaftsstern.). Am Start Collision, nach welcher ber Bon-

ner R.-B. ausgeschloffen wurde. Beim zweiten Dal gingen vier Boote bom Ctart ab; auf halber Bahn ftoppten Franffurter A. G. "Oberrod", Ludwigsbafener R.-B. und Meinzer R.-B. ab, sedaß Kosteler R.-G. (I. Wagner) in 8,53 Minuten allein über bie Bahn ging. Afademischer Bierer, Kaiserpreis (Wander-treis, verlieben vom Kaiser, nebst 5 silbernen Ghrenzeichen.) Sieger: Afademischer R.C. Berlin:8,21 Win. Einer, Weisterschaft von Deutschland. (Wanberpreis bes beutschen Ruberver-bandes, nebit 1 gold. Ehrenzeichen.) Sieger: "Sport-Germania" Stettin (d. Wiegels): 8,49 Min. Der Rumpf zwischen Stettin und Moing ner ein außerft icharfer. Wiegels brach nach Durchfahrung bes Zieles vor Erschöpfung susammen. Weber ist nur ganz frapp unterlegen, während er am Samftag beim Rennen ben Steitiner ficher ichlug. Es bleibt offo bie Frage nach Deutschlands bestam Einzelsahrer für 1904 offen.



Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Die Bahreuther Festspiele. Man melbet uns aus Barreuth, 25. Juli: Unter Sans Richters sicherer Leitung ging beute "Rheingolb" in stimmungsvoller Aufführung in Scene. Im Mittelpuntte ber foliftischen Darbietungen ftand Bertrams hoheitsvoller Botan und Briefemeifters ausgezeichnete geiswoll und fünstlerisch abgerundete Leistung als Loge. Hervorragend war auch Breuer als Minne. Bon ben Abeintochtern zeichneten fich besonders die Frauen Rnupfer und Osborne (Wellgunde und Floghilde) aus. Reu waren Ravirensy (Alberich) u. Frau Geller-Bolter (Erba) ohne ihre Borganger Friedrichs und Schumany-Beint erfeben au tonnen. Scenisch unerreicht bleibt bas erfte Bilb mit ben Rheintochtern. Nach bam Schlufbilb (Eingug ber Götter in Walhall) wurde reicher Beijall gespenbet. Gestern war großer Empfang bei Frau Wagner in Billa Wahnfried.

Rurichners Bucherichat. Romane aus bem Theaterleben find stets beliebt, besonders wenn sie aus der Feder bekannier und beliebter Autoren stammen. Dies dürste in erhöhten Maße von bem foeben in Rurichners Bucherschat (Semnann Sillger Berlag, Berlin) zur Ausgabe gelangenben Werke Band 410 "Jofefinens Schichfole" gelten, als beffen Berfafferin bie leiber fo rüh verftorbene E. Efdricht zeichnet. Die Schilberung bes Theatermilieus ist ber Berfafferin vorzüglich gelungen, und neben ben Sauptfiguren ift noch eine liebevolle Sorgialt auf bie oft jum Greifen ahnlichen Rebengeftalten verwendet worben.

Bibliothet bes allgemeinen und praftifchen Biffens. Bum Studium und Gelbstunterricht in ben hauptfächlichsten Wiffens-zweigen und Sprachen für Raufleute, Gewerbetreibenbe, Bemete In Berbindung mit hervorragenden Jachmännern herausgegeben von Emanuel Miller-Baben (75 Liefenungen zu je 60 & Berlin B. 57, Deutsches Berlogshaus Bong u. Co.). Taufenbe und Abertousenbe streden frendig ihre Sande nach dem oben genannten, iberans gediegenen Lieferungswerke ans, das wie tein aweites bagu berufen ericheint, Biffen und Können in die weitesten Schichten ber Nation zu tragen. Ein weiteres Lob bingu-zusügen, holten wir für überflüssig, da sich die "Bibliothet" burch ihre übersichtliche, leicht verständliche Wethobe, sowie durch die Buverläffigfeit bes thatfächlichen Materials burchaus von felbft empfiehlt. Heute liegen ber "Bibliothet" 17., 18. und 19. Lieferung vor, die fich, nomentlich auch was die prächtige Ausstattung anbetrifft, wurdig ihren Borgangerinnen anschließen. Es werben in biefen brei neuen Lieferungen Aritmnetit, Weltgeschichte und Zoologie in der bekannten Karen und prägnanten Art behandelt. Ausgezeichnete farbige Bilder aus dem Bereiche Sixt behandelt. ber Boologie, fowie ungemein zahlreiche fein ausgeführte ichwarze Alluftrationen verleihen bem Gangen einen befonderen intimen Steig. Die Unfchaffung ber "Biblio bet bes allgemeinen und proftischen Wissens" sei hiermit jedemnann angelegentlichst em-

IOKALES

Bie shaben, ben 26. Buli.

. Bur Rentenempfanger. Um ben bienftlichen Geichaftsbetrieb fernerbin zu vereinfachen bestimmt ber Boligeiprafibent, bog, wie biefes bei allen Koniglichen Bolizeiberwaltungen ber Monarchie bereits langft eingeführt ift, fanuntliche Beglaubigungen und Unteridriften und Abidriften - lettere info veit fie nicht ber Stempelpflicht unterliegen - Die Ausstellung von Lebend bp. Beugniffen auf Duittungen über ben Empfang bon Renten (einichtieblich Involiben- und Unfallrenten), Wartegeibern, Benfionen, Unterftugungs-, Aranten-, Wittweit- und Wailengewern burch die Borftanbe ber Polizeireviere vorzunehmen ind. Interessenten wollen fich bemaufolge in gegebenen Pillen fernerhin an ben juftanbigen Boligeikunmiffar bes Reviers, in bessen Bezirk fie wohnen, wenden. Abschriften, welche ber Stempelpflicht unterliegen, werben nach wie bor im Bureau ber Roniglichen Boligeibireftion beglaubigt,

g. Die Anflageschrift gegen Groß und Stafforft. Unsere Se-fer erinnern fich ber Saussuchung, Die am 7. Juli in ben Raumen bes "Biesonbener General-Angeiger" abgehaften wurde. Polizei luchte - allerbings vergeblich - nach bem Manuffript unferes erften Berichtes über bie Berhandlung gegen bie beiben Raubmörber Groß und Stafforft, weil biefer Bericht eine Biebergabe ber fiantsanwaltschaftlichen Antlageschrift fein foll. E'n weiteres Radibiel zu bem Frankfurter Raubmord, beffen Thater noch hunner fin Ungewissen find, ob bas Tobeburebeil an ihnen vollftredt werben wirb, fpielte fich geftern von ber Straffa m. mer bes Frankfurter Landgerichts ob. Man schreibt uns barüber: Bor bem Beginn ber Berhanblung gegen Groß und Stafforst hatte bie Frankfurter Beitung aus ber Feber ihres ftandigen Gerichtsberichterstatters Dr. Ganbter einen Mildblid" veröffentlicht, ber in zusammenfaffenber Darftellung die Entbedung ber Thater und bie Bergange beim Morbe ich: berte. Die Grundloge für biefe Schilberung bilberen Ausbange, bit fich Dr. G. theile aus ben früheren Beitungsberichten, thei's aus ber fibm bon einem ber Bertheibiger gur Berfugung geftellten) Antlogeichrift gemacht batte. Rach einer alten Bestimmung bes Prefigeses ift aber bie Beröffentlichung einer Antlage-

fdrift burch bie Breffe nicht eber geftattet, als bis fie in bffentlicher Sitzung fundgegeben ift. Diefe Bestimmung gilt noch ini-mer, obwohl nach ber neuen Strafprozehorbnung bie Anklageschrift nicht verlesen wird. Es wurde beshalb jowohl gegen ben Berfaffer bes Muffages als gegen ben verantwortlichen Leiter ber Frankfurter Big. A. Bülching Anklage erhoben. Beide Beschuldigten wiesen barauf, bin, daß der "Bückblid" eine se'bst-ständige schriftsellerische Arbeit ist, denn in dem Aufsahe, der ei-nen Umfang don dier Spalten hat sind nur 8 einzelne Sähe jum Theil nicht einmal wortlich, der Anflogeschrift entnommen, und ber Inhalt biefer Cape war mit wenigen Ausnahmen ebenfalls vorher besammt. Tropdam nahm bas Gericht an, daß durch die Benvendung der Auszüge der Thatbestand des § 17 des Pr.-(9. erfüllt, und vorzeitige Beröffentlichung einer Anflageschrift vorliege, und verurtheilte beibe Angeflagte ju einer Gelbstrafe von 30 A Der Staaisanwalt hatte die Freisprechung des Angeflagten Bufding beantragt, weil biefer nicht wiffen fonnte, bag einze'ne Cope bes Auffates aus ber Anklageschrift stammten. Das Gericht bagegen war der Anficht, daß der verantwortliche Redafteur ols Mitthater ebenfalls su bestrafen sei. Gegen bas Urtheil wird wegen seiner grundsählichen Bebentung für die gange Presse bie Entscheibung bes Reichsgerichts angerufen werben.

Rochmals Forbach. Die friffer verbreitete Rachricht, gegen ben Sberleutnant Witte, früher im Forbacher Trainbatail-lon, werbe in Mey verhandelt werden, ist unzutreffend. Biekmehr bet fich Wicte por bem Kriegsgericht ber 21. Division in Frantfurt wegen Deineibs su veranmorten. Die Berbandlung ift ens den 29. und 30. Just angesetzt. Die Bertheibigung führt Rechtsanwalt Richard Brud. Es handelt sich um sallche Und sagen, die W. in dem Prozes gegen seinen früheren Kameraden Bille gemacht haben foll. Er war in bem Roman "Aus einer fleinen Garnison" als Schusbenmacher hingestellt worden und Latte unter Gib die Schulben beftritten. Bitte fitt befanntlich feit mehreren Wochen in Frankfurt in Untersuchungshaft.

* Bum Rampf im Bangewerbe. Das "Siegener Bolisblatt" melbet, bag ihm auf Amfragen in Siegener Baugeichaften bie Busfunft gegeben wurde, daß in Giegen, abgefeben bavon, baft liberhaupt feine Maurer nothwendig find, auch feine in Wiesbaben ufto. Ausgesperrte eingestellt werben würden. Bersommung ber Maurer war bekanntlich gesogt worden, bas in Siegen eine 1000 Mourer verlangt würden. - Die "Rleine Ereffe" theilt mit, in Baumternehmerfreisen werbe ber Regier-ung nachgesagt, daß sie wegen der Maurerausperrung entspeedenbe Friswerlangerungen gewähre. Diese wirb, wie bas Blatt wissen will, von der hiefigen Gisenbahnbauabtheilung energisch

lo. Tobesfturg. Heute Bormittog gegen 1/211 Uhr ift ein 11/4jähriges Kird aus einem Fenfter bes zweiten Stockverkes im Sinterbause Miehlstraße 10 in ben hof herabgestilrzt und war fojort tobt. Die Mutter bes Kindes hatte fich für furge Beit in bie Küche begeben und bas Kind ohne Aufsicht gelassen. In diesem unbewachten Augenblid war das Kleine — wie man uns melbet — an bas Fenfter geklettert und hinachgestürzt. Gang verzweiselt fom die unglüdliche Wutter in dem Sofe an und nahm ihr tobtes Kind auf den Artn, um es in die Wohming ga tragen. - Darum: Mütter, laßt Eure Kinder nicht ohne Auf-

f Der in Biebrich Ertruntene. Der junge Menich, welcher am Sonntag in einer Biebricher Babeanftale ertrant ift der 23jährige Uhrmuchergehilfe Anbreas Baper aus Coonfloster in Holftein. Derselbe war in einem Biesbubener Geschäft thätig. Die Leiche ift bis jest noch nicht gefunden.

· Einbrüche wurden am vergangenen Freitag und Samftag hier in brei Manfarben verilbt. Als Thater wurde am Conntag Abend ber Meggergehilfe Christian Reinhard aus Frankfurt ermittelt und fosigenommen. Er kommt als berjenige Dieb in Frage, ber in ber vergangenen Woche bei verschiebenen Webgerburschen, während bieselben abwesend waren, Einbrücke und Diebstähle berühte.

Bu ber emporenben Robbeit, von ber wir geftern Dittheilung machten, wirb uns noch gemelbet, bag nicht ber Tagelöhner Rurl Schid, fonbern beffen Bruber, ber Schreiner 30honn Schid, ber Thater war. Letterer ftellt allerbings bie Sache jo bar, baf er bas Mabchen mur im Schers angesprochen habe und bon ben Angehörigen fafich verstanden worben fei. Rachbam man ihn bann angegriffen habe, habe er fich vertheis bigt. Ob bie Sache so ober so richtig ift, barilber wird ja bie eingeleitete gerichtliche Untersuchung Aufflärung bringen.

* Leichenflebberer. Zwei Schreinergesellen, die am Sonntag früh zwischen 4 und 5 Uhr auf einer Bank am Bismardring schliesen, wurden von Leichenflebberern die Uhren aus den Taichen geftoblen.

* Das Burgerichugen Gorps Wiesbaben hielt am Comftag, Sountag und Mibutag sein biesfähriges Bogel- und Königsichiehen ab. Am Somftag fant gunadhit bas fibliche Budhen-inchiegen ftatt. Am Conntog wurde bann ber bigherige Schugenfünig Herr Borpahl per Wagen von der Wohnung abgeholt und nach der "Baldlust" geleitet. Nach furzer Raft daselbst ging es mit bem Ronig an ber Spipe und unter Borantritt ber Mufiltopelle noch ber Bürgerschiegballe bei Ritter "Unter ben Eichen" Ben einem Umgug burch bie Strafen war abgeseben worben. 1/4 Uhr Nachmittags wurde bann vom bisberigen Schützenkönig Atorpahl der erfte Schuß abgegeben. — Am Wontag wurde 1/211 Ubr Bormittogs bas Schiegen fortgesett. Ihm 2 Uhr begann ein großes Gefteffen, bei meldem ber Borfigenbe, herr Daneder ben Raifertoaft und ber erfte Schützenmeifter Berr Mitfcoffner ben Toaft auf den Großberzog von Luxenburg, den fritheren Herzog von Masson, ausbrachte. Eine ganze Reihe anderer festlicher Reben würzten natürlich bas in jeder Beziehung vorzügliche Mabl. Der Königsidung wurde von bem Bannnternehmer Eräf abgegeben. Die Proffomation des Königs wurde am Montag Abend in feierlicher Weise vorgenommen. Unter Mufifbegleitung wurde ber neue Schützentonig am Abend in bet gehnten Chunde nach feiner Wohnung geleitet.

. Malhallathater. Die Bremiere von "Frühlingeluft" ift eiver sorgfältigeren Einstwing hasber um einen Tag verscho-ben worden. Die Aufführung findet also Donnerstag, den 28. statt. – Am Samstag, den 30. findet da 8 erste Benefis in dieser Spielzeit ftatt und gwar für ben beliebten erften Operettentenor Richard Burger.

* Wochenspielplan bes Walhallatheaters. Dienstag, 26. "Wogeständler", Mittwoch, 27. "Das süße Midel", Donnerstag, 28. "Frühlingsluft", Freitag. 29. "Frühlingsluft", Samfag. 30. Benefiz für ben 1. Operettentenor Richard Burger, Sonntag, 81. "Frühlingsluft".

Ankt

Abfah

Alfah

Anku:

+ N S Y

* Gin Gubmiffionsfall. Dem "Neuen Deutschen Sonftwerterblatt" entnehmen wir das Folgende: Die Lieferung eines Trenmitigsgitters auf Bahnhof Limburg follte im Submiffions. verfahren vergeben werben. Es liefen folgende Offerten ein: Bollinger-Biebelsheim 1619.50 A., Köbler u. Buffe-Dannover 1773.30 A. Wamigloer-Socft 2134.— A., Hentschel-Dannover 2202.15 A. Berstos-Hannover 2233.35 A., Lubwig-Berlin 2431.90 A. Mini-Dagen 2009.80 A. Beyer-Remagen 2729.— A. Franz-Richerrah 2806.30 M., Manewall-Illin 2876.60 M., Schwarz-Frantfurt a. W. 3318.50 A., Berghänfer-Biesbaben 3585.50 A. J. Thomas-Limburg 3595.—A., Webner-Wains 3663.—A., Dochheimer-Frankfurt a. M. 3711.— A. Effelberger-Limburg 4342.10 & Gs handelt fich im vorliegenden Salle um ein 285 Meter langes, mit 3 Thuren versebenes, breimal gestrichenes Gitter. Wir haben die Preise ber Bobe nach geordnet und überlassen es unseren Lesern, sich über bas heutige Submissionswesen ihre eigenen Gebanten au machen.

🗆 Bahl-Radfläuge, Die lette Reichstagewahl bat 2 Brübern von Saffesbach, bein Beigbinder 30f. Michels und bem Tüncher Johann Michels eine Anflage wegen Bergebens wiber Paragr. 108 G.B. zugezogen. In dem Wahlsnonat, im Juni v. I., arbeiteten die Beute in Frankfurt, mo fie auch die Boche über perblieben, und nur Connings weilten fie bei ihren Familien in Saffeibach. In die Wohlerlifte waren fie irribitmlich an beiben Bidben eingetragen. Während sie aber bei der Hauptwahl am 16. Juni in Frankfurt ihrer Bablpflicht genügten, gingen fie gur Stickwahl nach Saffelbach. Wach ber Anflicht ber Anflage-behörde taben fie bas, obwohl fie von ber Ungehörigkeit ihrer Sandlungsweise überzeugt waren, gethan im Interesse der bosal-demokratischen Partei. Während nömlich in Frankfurt bei dem großen Boriprung, welchen der fogialdemofratifche Kanbibat gegen den bürgerlichen hatte (20 000 gegen 7000 Stimmen) die Wahl des Ersteren als gesichert habe gelten konnen, jei das in bem Wahlfreise, zu welchem Sasselbach gehört, in Ufingen, wo 13000 fogialbamofratischen 8000 gegneruchen Stimmen gegenüberstanden, nicht ber gall. hier habe man die Bulfe ber Leute gebrauchen können, in Frankfurt sei sie überflässig gewesen. Das ist der Standpunkt der Anklagebehörde. Die Angeklagten selbst bagegen behaupten, auf ihre bestigliche Anfrage habe sie die städtische Auskunftei in der Zwingergasse in Franksurt dahin beichieben, es ftobe in ihrem Belieben, in Frankfurt ober in Dajfelbach zu wählen, auch dann, wenn fie bei der Hauptwahl Frankfurt ihr Stimmrecht ausgeübt hatten. Deshalb feien fie, da es ihnen gerade gepast habe, nach Hasselbach zur Stickwahl gegangen. Die Straffammer, por die gestern die Leute gelaben waren, hatte bereits ihren Spruch berathen, ba ftellte der Bertreter ber Anflogebehörbe ben Antrag, ben Wahlvorsteber von Haffelbach als Zeuge zu vernehmen. Er foll darüber ausjagen, ob er nicht die Leute ausbrudlich barouf ausmerkam gemocht hobe, das sie, da wo sie bei der Hauptwahl gavählt hätten, auch allein gur Stichmabl mobiberechtig feien. Diefem Antrage mußte entiprochen werben; die Berhandlung wurde beshalb vertogt.

* Das Allichlaraffifche Commerfest nahm om Camftog in Daint feinen Anfang mit einem Begrüfungsabend im Bappensaal des "Seisig Geist", bei dem der geschäftsführende Ober-icklaraffe F. Rosendorn die Gäste willkummen bieß. Rachdem Die austwärtigen Schlaraffen, unter benen auch London und Newport vertreten waren, ihren Einzug gehalten hatten, traf Herr Oberbürgermeister Gabner alsbann in feinem warmen Billfourm so gliidlich ben Ton, ben bie Schlaraffen lieben, bag ber folgenbe Redner BB. Eichenvald-Brag dem Oberbürgenneister Die verlodendsten Ehrenftellen in Musficht stellte, wenn er fich entichlöffe, Schlaraffe ju werben. Berr Greef-Frankfurt fang unter frumischem Beifall swei Lieber. Alls erfolgreiche Rebner bewährten fich die Schlaroffen Lonnbinet und Banybammet-Frankfurt. Chorlieber wurden gefungen, Musikfinde gelangten Banrhammersum Bortrag, und da die Kellner nicht imftande waren, all ben Durft gu meiftern, fo ging es in ber Stadthalle geidweife gu wie bin Mündner Sofbran: Die Schlaraffen eilten felbft sur Quelle und fehrten nach beigem Rampi mit ichaumenden Sumpen aurud, um die Burgfrauen und fich felbft gu laben. find aus allen Gauen berbeigeeilt. Die erste Brasensliste geigt Die ftattliche Bahl von 610 (Domen und herren gibt es im Schlaraffenreich nicht) Burgfrauen, Burgmaiben, Reden, Rittern, Knappen, Bifgern. Alle find von der Abficht befeelt, drei Toge lang ichlaraffifches Leben in vollen Bugen gu geniehen. Belche Stadt mare, folde Borfage burchführen au taffen, berufener als bas farnevoliftische Mains? - Die beute Dienftog Abend 10 Uhr stattsindende bengalische Beleuchtung des Großberzoglichen Palais, des Kursürfil. Schlosses und der Rheinpromenade, sowie bas Abjenern einer großen Angabl von Rafeten und Bomben unterhalb ber Stragenbriffe bei ber Rudfehr ber Schlaraffen ron ber Rheinfahrt, wurde ber Firma Florian Schollmager übertragen

* Bon ber Bad. und Geliefgejellichaft. Bie oftmale in letter Beit, fo wurde auch in vergangener Racht in der Mosbacherftraße beim Ueberfteigen eines Belanders ein Dieb ertappt, ber bie Absicht hatte. Chit su stehlen. Ein Bachter ber fiefigen Bach- und Schliefigefellschaft konnte bie Berjonalien bes boberen Gute Dienfte leiftete fürglich ebenfalls ein Bochter ber betr. Gefellichaft, indem er einem Coutymonn, ber von feinem Arreftanten angegriffen murbe, gur Siffe fam.

* Stragensperrung, Bweds herftellung einer Wafferleitung in ber Ellenbogengaffe Ede Martiftrage wird bie Ellenbogengaffe auf die Dauer ber Arbeit für den Juhrverfehr polizeilich

Unweffer und Wirbelifurm.

Nach der wochenlangen tropischen Site tam gestern die fchon lange ersehnte Abfühlung der Temperatur. Allerdings fom die Abfiblung in einer Beife, wie fie nicht gewinicht worden war. Am Mittag herrichte eine derartig drüdende Schwiffe, daß man, wie ichon feit mehreren Tagen, ein Gewitter erwartete. Tropbem fich nun auch bereits einzelnes Bewölf am Simmel zeigte, glaubte man aber immer noch nicht recht an den Ausbruch des Wetters. Wer Beit und Buft bagu batte, unternahm doch feinen Spigiergang, auf bem er alsbald unangenehm überraicht werden jollte. Ein Sturm brach los, wie er bier äußerft felten ift. Toiletten wurden eingeweicht und zwar grundlich, und gar mancher Connenidirm wurde in der Bluthe feiner Jahre vom Sturm gefnidt. Lind ach - Der "Fall Blumentopf" ipielte fich an manden Stellen gar realiftifc ab.

Aber, Scherz bei Seite, die Cache mar febr ernft. Gegen 4 Uhr verdunfelte fich der Simmel dermagen, daß ein viel ftarferer Rieberichlag erwartet werden fonnte, als es in Birtlichfeit der Fall war. Schaden angerichtet hat vor allem ber gräfliche Birbelfturm. Go wurde an einem Reuban am Biethenring, das gange, drei Stod hobe Geruft umgeworfen. Auch der Ban wurde ftart beschädigt. Die Arbeiter mußten

flüchten. Bum Glüd ift keiner verunglüdt. Im Beften der Stadt wurden auch vielfach Genfter gertrümmert. Auch auf dem Luxemburg-Blat haufte der Sturm dermaßen, daß ein Rollwagen, welcher einem Spediteur gehörte und mit Riften beladen war, den steilen Weg heruntergeschleudert wurde.

Arg gewüthet hat der Sturm auch in den Obftbaumen. In der Mainzerlandftraße wurden 3. B. die Aepfelbäume ftarf mitgenommen. Theilweise wurden dieselben gang ausgeriffen, andererfeits aber wurden dide Meste weggerissen und auf den Weg geschleudert. Die herabgeschleuderten Früchte wurden in Gaden fortgeschafft. Auch in der Frankfurterstraße woselbst ein Sausbesitzer verschiedene Bfirfichbäume hat und ein reichlicher Ertrag zu erwarten war, wurde die gange Ernte abgeschüttelt und die Baume gerftort.

Auch in der näheren und weiteren Umgegend von Wiesboben hat das Unwetter starf gehauft. Theilweise hat auch der Blit eingeschlagen. Durch Blitsichlag wurde u. A. auch die alte Burg "Maus" bei St. Goarshaufen bernichtet. Es liegen uns von auswärts folgende Rachrichten vor:

In der ganzen Untermain- und Tannusge. g en d hat der gestrige Sturm vielfachen Schaden angerichtet, indem das Kern- und Steinobst gehörig geschüttelt wurde und an zohlreichen Baumen Mefte abgeschlagen wurden. Junge Pflanzungen find vollständig vernichtet worden. Die Getreidehaufen tourden vielfach auseinander geworfen.

Sonnenberg, 25, Juli. Ein orfanartiger Sturm welcher heute Nachmittag gegen 4 Uhr über unseren Ort dahinbraufte, hat in den Obstanlagen und auch sonst erheblichen Schaden angerichtet. Auf der Burgruine wurde eine ftattliche Tanne etwa 12 Meter über der Erde abgebrochen, im Thale wurde ein eiferner Schornftein umgeweht.

e. Erbenheim, 26. Juli., Rurg vor 4 Uhr Rachmitings erhob fich geftern ein von Siiden fommender gewaltiger Sturm, der große Sand- und Staubwolfen aufwirbelte und die Obftbäume fraftig ichüttelte, fodaß das meifte Obft gu Boden fiel und der größte Theil der im Felde figenden Fruchtbaufen umgeweht wurde. Biele Garben wurden mehrere Meter weit fortgeschleudert. Roch größeren Schaden hat der Sturm unter dem nicht gebundenen Getreide angerichtet.

* Ridesbeim, 25. Juli. Gin heftiges Gewitter brachte unseren Fluren und Weinbergen endlich einigen Regen, der nach der lange anhaltenden Trodenheit freilich noch nicht ausreicht und auch in der Temperatur nur geringe Abfühlung gebracht hat.

Mus Bingen meldet man: Bei bem heutigen Gewitter icheint der Blig hinter dem Rochusberge eingeschlagen zir haben. Etwa in der Richtung gegen Dromersheim hin ftieg plöglich eine ftarke blaue Rauchfäule empor.

Ueber den Brand der Burg "Maus" wird uns aus St. Goarshaufen telegraphirt: Der Blit hatte in die Burg Maus eingeschlagen. Die Burg ist vollständig abgebrannt und fünf Morgen Gemeindewald wurde ebenfalls eingeöschert. Die Burg war erft vor einiger Zeit neu ausgebaut

Weiter kommt bom Rhein die Meldung: Bon den Obstbäumen, namentlich von Aprikosenbäumen, wurde die Frucht gum größten Theil abgeschüttelt. In Bii desheim fuhr ein Blitstrahl in das Anwesen des Juhrunternehmers Soos und giindete. Ein Bobnhaus mit 2 Scheinen brannte nieder. - In Baldlaubershaufen afcherte der Blit ein Wohnhaus, eine Scheune und einen Stall ein.

Auch im übrigen Deutschland und auch im Auslande hat das Unwetter gehauft. Dariiber wird gemeldet:

Freiburg i. Br., 26. Juli. 3m Schwarzwald gingen gestern vielfach Unwetter mit Gewittererscheinungen und hagelichlag nieder. In einem Orte lag der Hagel einen Drittel-Meter hoch.

Leoben (Steiermart), 26. Juli. Bahrend eines beftigen Gewitters ichlug der Blit in das Wirthschaftsgut Lampit in St. Martin, wobei eine Frau getotet und 2 Kinder verlett wurden.

London, 26. Juli. Beftige Gewitter, beglettet von ftarfen Regenguffen find geftern niedergegangen. Ein Theil der Untergrundbabn ift über ich wemmt.

Baris, 26. Juli. Beftige Gewitter find geftern über einem großen Theile Frankreichs niedergegangen und haben ei.ormen Schaden angerichtet. Debrere Feuersbrinfte wurden durch Blitifdlage herborgerufen.

Wetterdienft

ber Landwirtichaftsichule ju Beilburg a. d. Lahn.

Borausfichtliche Bitterung für Mittwod, ben 27. Juli:

Beitweise windig, vorwiegend wollig, etwas fubler, Regenfalle, ftellen-weise auch Gewitter.

Genaueres burch bie Beilburger Betterfarten, welche an ber Erpedition bes Biesbadener Ben Bauritiusftrage 8, raglich angefchlagen werben. Beneral.Angeiger".



Abonnent Gneisenaustraße. Praktisch ausprobirt baben wir das Mittel felbstverständlich noch nicht und tonnen Ihnen infolgebeffen auch nicht fagen, ob es bilft ober nicht. Wenn Sie aber bid werden wollen, wie Gie ichreiben, milfen Gie eine regelrechte Mestfur burchmachen. Bunächt ist bogu absolute Bube und ber Genuß von recht viel Bolimilch und fettansependen Mehlipeisen nöthig. Die Kur muß monatelang fortgesett werben. Die natürliche Beraulagung ist aber auch dabei ersorberlich, sonst hilft Ihnen alle Bollmild nichts.

Eleftro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Jeuilleton: Chefrebafteur Doris Coafer; fite ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.



Bas geht vor?

Berlin, 26. Juli. Der Reichstanzler Graf Bulon begleitet bon dem Chef der Reichskanglei, Birklichen Co Oberregierungsrath von Conrad, ift heute friih hier eines troffen. (Siehe auch unter pol. Ueberficht. D. Red.) Liebesdrama.

Men, 26. Juli. Geftern Abend 10.30 Uhr wurden in der Nähe der Hauptstraße Schüffe gehört und man fand be Biiglerin Johanna Senning mit durchschnittenem Salle tot auf. Diefelbe hatte mit ihrem Brautigam, einem Ital ener Chini einen Spaziergang gemacht. Beide find offenbein Streit gerathen. Der Thater war nach der That gefloben und man fand feine Leiche heute früh auf dem Bahndamm tro er fich vom Buge hatte überfahren lassen, nachdem er 陆 mit einem Meffer Berletungen am Salfe beigebracht batte

Opferder Berge.

Eraz, 26. Juli. Bom Sochlantich ist ein Tourist abge ftilirgt. Da die Leiche noch nicht geborgen werden fonnte, it feine Ibentitat noch nicht festgeftellt.

Granfreich und ber Batifan,

Paris, 26. Juli. Petit Parifien melbet aus Rom: Die ben Batitan überreithte frangofifche Dote erflärt, bie fregoffiche Regierung wolle nicht in die Rachte des Batifans en greifen, boch milffe gefagt werben, bag ber Runtins Lorengell seine Besugnisse überschritten habe, indem er persönlich in die Angelegenheit ber Bischöfe von Dijon und Laval eingegriffen Labe. Man giebt die Hoffnung nicht auf, daß ber Batilan beleicht boch noch zugesteht, bag in biefem Puntte ein Gehler be gangen sei und bag die Möglichkeit einer friedlichen Löfung befiche. Alsbann wurden wahrscheinlich die beiben Bischofe im Einberftandniß mit ber frangofischen Regierung in anbere Die sösen versett werden. Der Figaro berichtet, ein französischer Aurier fei gestern Abend mit Instructionen für ben frangoficer Geschäftsträger beim Batifan in Rom eingetroffen. Der Werlout biefer neuen Instruktion fei noch unbefannt. Wie bas go nannte Blatt entgegen einer anderen Berfion wiffen will, les man im Batikan einen großen Pessimismus an den Tag, below bers nach ber jüngsten Rebe von Combes, in ber er bie Trennung von Kirche und Staat anfündigt.

Dieorientalifden Birren.

Belgrad, 26. Juli. Blättermeldungen aus Monafin zufolge ift in den Ortschaften Prilep, Stip, Rogan und Polankader allgemeine Aufstand ausgebrochen. Starte Dilitärabtheilungen find dorthin abgegangen. In Monaffir herricht große Aufregung, da die Rafernen unterminirt fein follen. Die Boligei hat gablreiche Berhaftungen borgenommen.

Der ruillich-japanische Krieg.

London, 26. Juli. Daily Mail meldet aus Gueg: Die ruffifchen Maschinisten batten die Maschinen der "Arboba" beschädigt und eine Reparatur muffe in Gueg ftattfinden. Einer Lloydnachricht zufolge erfordere die Reparatur zehn

Betereburg, 26. Juli. Bei Befprechung ber Borfalle im Rothen Meere außern fich die hiefigen Blatter noch immer fehr refervirt. Sollte England feine unberechtigten Forder ungen aufrecht erhalten und Ruglands Ehre und Recht antoften, fo werde fich letteres zu vertheidigen wiffen, zumal jenseits des Himalaya Millionen auf Befreiung vom engliichen Joch warten.

Beteroburg, 26. Inli. Die Dampfer der Freiwilligus Flotte im Rothen Meer, Betersburg und Smolenst, haben Befehl erhalten, die Kriegsflaggeeinguziehen und die Sandelsfrage wieder zu hiffen.

Totio, 26. Juli. Das Bladiwoftofgeschwader ift gestern Radmittag mit öftlichem Kurs auf der Sobe von Museum nörblich der Halbinfel Idau gefichtet worden.

Die Borfälle im Rothen Meer.

London, 26. Juli. Das Renteriche Bureau meldet aus Yolohama, der englische Dampfer "Tsinan" habe die Mannschaft des Dampfers "Knight Commander" dorthin gebrodt Den Leuten wurde von den Ruffen 10 Minuten zur Räum ung des Schiffes gewährt. Dieses wurde darauf in den Grund gebohrt.

Thre Schrecken verloren bat die Bandburch bas wene gang unschäbliche, auch auf alle Eingeweidemutratificher wirtende Mittel: Burmchofolabe Eurbitin" (40%, Rurbisten und 60%, Cacaomafie). Breis für einfache Rur und Rinder 1.50, für frenge Rur 3.00 Bit. Echt nur von Aneipp-Daus, 59 Boite ftraße 59. Telefon 3240. Bitte genau auf die Firma gu achten.

Ausgng aus den Cibilftands-Regiftern ber Stadt Wiesbaden bom 26. Juli 1904.

Geboren: Am 23. Juli, bem Taglöhner Friedrich Kölich ...
T. Margarete. — Am 24. Juli, bem Installateurgehülfen Friedrich Jacob e. T. Johanna Bilhelmine. — Am 20. Juli, bem Taglöbner Franz Meurer e. S. heinrich Frip. — Am 23. Juli, dem Tapeziert Albert Beit e. S. Christian. — Am 21. Juli, dem Kuticher Philipp.
Meier e. S. Edward Philipp.

Aufgeboten: Spengler Friedrich Grimm ju Meifenbeim, mit Anna Stein bier. — Badermeifter Jofef Mauer zu Roln, mit Anna Ratharina Beindrichs bafelbft. — hausdiener Emil Biding biet, mit Muanfte Makrangen bier

mit Mugufte Mobrmann bier. Berebelicht: Raufmann Alfred Biroth bier, mit Anna

Agl. Stanbesamt.

Eisenbahn= und Schifffahrts=Tabelle des Wiesbadener General-Anzeiger»

nebit Fremdenführer und Verzeichniß über Sonntags-Fahrkarten. * Sommerdienit.

Fahrplan der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommerdienst 1904.

RHEIN-BAHN.

(Abfahrt Rhein-Bahnhof.)

Richtung: Mosbach (Biebrich), Rüdesheim, Nieder-Lahnstein, Coblenz, Ems und umgekehrt.

Die Schneilzüge sind fett gedruckt.

1640: 11,25, 12,40, 1.17D, 2,16D, 2,25+*, 2,45, 3,46*, 4,25, 5,00, 5,35, 7,30, 8,37+, 10,29+, 11,58.

1640: 11,25, 12,40, 1.17D, 2,16D, 2,25+*, 2,45, 3,46*, 4,25, 5,00, 5,38, 6,298, 7,30, 8,37+, 10,29+, 11,58.

1640: 1,250: 12,20, 12,57, 3,08, 3,46D, 4,25+, 5,56+, 6,24, 6,56D, 8,1856*, 8,27+*, 8,36, 10,008, 10,12, 11,67+, 11,20, 1,06.

1750: 175

KH in nh h

3 tals

embar

Lober Ammo. er fid atte.

abbe ite, 🗎

de des

100 na eir тепзей in Die egriffin in biff. Her be 111g 56 fe im

e Dis 可能由 ðfrider. Bett

oas go

II. legt beinn

maftir d Bo e 201 maffir

TIME-

: Die obar

inden, 30

He im miner

order ht an-James James engli-

haben t mtb

1200

t one dannrooft.

CHARLE

Ranb. fur

pürmer bistera 50, für 92668

tos

iedeich liebener

egirces quispp

t beitt.

bitt.

SCHWALBACHER-BAHN.

Sichtung: L.-Schwalbach, Diez, Limburg u. umgek.

Abfahrt von Wiesbaden: 6,08†, 7,07, 8,58§, 11,11, 12,47§, 2,10*††, 2,28, 2,44*††, 3,18§§, 3,42§††, 4,06, 5,46*, 6,20§?, 7,00§**, 7,58, 11,00§.

† Warktags bis Dotzheim. § Bis L.-Schwalbach.

† Sonn- u. Feiertags. ? Worktags.

** Ab L.-Schwalbach an Sonn. u. Feiertagen.

Askunft in Wiesbaden: 4,567§, 5,33**, 6,46, 7,42§, 10,19, 12,31. 2,09§, 4,41, 5,03*†, 6,19††, 6,55*, 7,57§, 9,22§†, 9,37, 10,50§†.

† Ab Schwalbach. ? Montags u. nach Feiertags.

† Ab Hobenstein.

tt Ab Hohenstein,

Von Zollhaus bis La-Schwalbach Montags u. nach Feiertag,
am 3. Juni ab La-Schwalbach täglich.

TAUNUS-BAHN.

(Abfahrt Taunus-Bahnhof.)

Mchtung: Curve (Biebrich), Castel (Mainz), Höchst, Soden, Frankfurt a. M., Homburg und umgekehrt.

Abiahrt von Wiesbaden: 5,03, 5,40*, 6,15, 6,54, 7,15, 8,20, 8,35, 10,32, 10,57, 11,32, 12,36, 12,57, 2,20, 2,48, 8,20*, 4,02, 5,00, 6,02, 6,37D, 7,00, 8,15, 8,57*, 9,15*+, 9,50, 10,06, 10,57.

Ankunft in Wiesbaden: 5,20*, 6,45, 7,45, 8,35, 9,13, 10,06, 10,58, 11,49, 1,11, 1,39, 2,45*, 3,10, 3,21, 3,59, 5,27, 5,59, 6,34, 7,51, 8,47, 9,35, 9,43, 10,48, 11,48, 12,32.

Bis u. von Kastel.

† Nur Sonn- u. Feiertags.*

† Nur im Oktober u. April. D Durchgangszüge.

Richtung: Wiesbaden, Curve, Mainz u. umgekehrt.

Abshrt von Wiesbaden: 5,30°, 6,05. 7,07, 7,35. 8,42, 9,52, 11,20°. 12,10, 12,28°†, 1,10°, 1,88, 2,05, 3,06, 8,30, 4,11°, 4,50, 5,42, 7,25, 8,34, 9,25, 10,00°, 10,30, 11,10, 11,50, 12,45°.

Askunft in Wiesbaden: 5,38, 6,80°, 6,58, 7,23, 8,08, 8,45°, 9,38, 11,13, 11,39°, 12,33, 1,20°, 1,53, 3,01, 4,20°†, 4,20, 5,03 5,40°, 7,03, 7,38, 8,38, 9,05°, 10,18, 11,23, 12,18°, 12,40.

Balten auf Station Curve nicht und führen 1.—3. Klasse, † Halten nicht auf Station Curve u. führen nur 1. u. 2. Klasse. Alle anderen Züge halten auf Station Curve u. führen 1.—4. Kl.

LUDWIGS-BAHN.

Richtung: Wiesbaden, Niedernhausen u. umgek. (Abfahrt Hess. Ludwigs-Bahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden: 5,27, 8,00, 8,25, 10,25, 12,00, 2,58, 4,54, 6,457, 8,16, 10,50**.

Aniunit in Wiesbaden: 4,526, 5,2266, 7,00, 9,58, 12,38, 2,00, 4,29, 7,23, 8,37, 9,57, 10,48**.

Werktags.

Some a Paintena Montags u, am Tage n. Feiertag

Sonn- u. Feiertage, ii Werktage, ausser Montage u. Tag nach Feiertag.

Wiesbadener Fremden - Führer.

Campsiele. Toglid Bordellung. Overeite, Luftspiel, Edwanf und Cosse.

Campsiele. Toglid Bordellung. Overeite, Luftspiel, Edwanf und Cosse.

Considere Taglid Bordellung. Overeite, Luftspiel, Edwanf und Cosse.

Considere Taglid Bordellung. Overeite, Luftspiel, Edwanf und Concert.

Considere und permanente Andfellung des Kass. Runtiverrins (im Museum).

Sident von 1. Mai ble 16. October: täglig wir Kubnodwe des Cambtags von 10-1 mas von 2-6 Uhr. Conntags von 10-1 dr. — von 1. Koo. des 16. Kprile Conntags von 10-1 dr. — von 1. Koo. des 16. Kprile Conntags von 13-1 mas von 2-4 Uhr.

Antelbesteitetet. Taglid geöffnet mit Kubnodwe des Conntags von 2-4 Uhr.

Antelbesteitetet. Taglid geöffnet mit Kubnodwe des Conntags von 2-4 Uhr.

Antelbesteitetet. Taglid geöffnet mit Kubnodwe des Conntags von 10-1 u. 3-6 Uhr.

Antelbesteitetet. Taglid geöffnet mit Kubnodwe des Conntags von 10-1 u. 3-6 Uhr.

Conntags von 1-1 und von 3-6 Uhr. fonde Conntags von 10-1 uller unentgelitig den; im Edward (Wildelmite 20) ift mägeset des Commers an Wedentagen (where Conntags) von 11-1 und von 3-6 Uhr. fonde Conntags von 11-1 Uhr. Besightigmagen und Steier Zeit zugen ist Wig. Edwardstrifts von 10-1 Uhr. wentgelitig des von 10-1 Uhr. Wesightigmagen und 10-1 Uhr. Wesightigmagen

Gebenemärbigfeiten Biesbabens.

Gehensmardigietten Eviedungen. Graftiche in der Lehrftrese. — Evang. Bergftrese in der Lehrftrese. — Evang. Bergftrese in der Lehrftrese. — Evang. Bergftrese in der Lehrftrese. — Andlies Africa auf dem Aufenzia. — Andly in der Mickelberg. — Königl. Schließ auf dem Markt. — Aufeum in der Wilhelmstrese und Arrhand-Channaden. — Parfantigen vor und hinder dem Aurkaus, dem Markt. — Andhenman. — Ariegerbenden auf Arrhand-Channaden. — Parfantigen vor und hinder dem Aurkaus, dem marten Demman von Beithelmkr. — Denter. — Andhenmen. — Ariegerbenden auf dem Aufthelberg. — Oppleagruppe. — Nathbaud. — Andhen dem Andhen. — Oppleagruppe. — Nathbaud. — Andhen Beiter Wilhelm Denfand auf dem Andhen. — Oppleagruppe. — Nathbaud. — Andhen Beithelm Denfand auf dem Andhen Denfand Denfand auf Denfand auf Briedrich Diag. — Bodenfede Denfand .— Pidmard Denfand a. d. Wilhelmsplag.

Musflüge in die Umgebung ber Stadt.

die Surgruine Comnenberg Berfahter Warte — Wilhelm bolde b. Comnenbg. um Bahnhalt t. Waldelirfit Gahnbolt (Pradtwolle Gernficht). Grumpmilated Beebeitet Orient unter d. Cigen. — Colephbolte mit den Refaurunts Abeindist und ibt. — Varf in Bisbrid. — Ediephbols unter d. Eigen mit Refaurunts. — von Gebergebeitet (Tannusdist, Refaurunt). — Golphoderhausgen. — Platte. — Commerfeige Walded an der Karftraße. — Flicheufeitenflatt. — Velchtenkon. — Broderg. — Eries, Sapes. — Auff. Tederado). — Biedrich a. Ah. Refauraus "Rogen" und hotel Beftenrant "Krone".

Curtaxen in Wiesbaden.

CUITCLE OIL WAS ANALONS WHICH THE WAS ANALONS WHICH BIS AND THE STREET THE ST

Ablnifde und Duffeldorfer Gefellichaft. Fabrpian vom 15. Mai 1904 an

V. N. V. V. V. V. V. V. N. X. S. M. S. S. 7. 9. 11. 12. 13. 17. 20. 21. 32. 33.

Gepödwagen Morgens 8 libr von Biedbaben nach Biedeich.
Bisets und austumt bei Kgent Ep. Bietel in Biesbaben, ganggaffe 20.

Niederländische Dampfichiff-Uhederei.

Commer:Fahrblan 1904.

bie Whiaber	ab Special m	DOL SIN		Zeglin		gitth
†7 u. al Motterbam	the Port le	actions.		ab Mprif		. Wat
. s u. ob Wymegen	A COLUMN	III		II		Wept.
60 Natiretant.	-		- 00 co - No.	_	_	
" Milmegen"	2514		a Mannheim .	2.80	6 4m	Mohrt.
on Gumerich	Bra 6-1	A (1)	Budwigsh a.ffb.	ca. 8.90	- 6 =	6.4
ab Gimmerid	19-	E	Gernsheim	4.50	1148	222
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	Es. 1 - 2		AND PERSONAL PROPERTY.	5.30	22	現 用サ
. Neuten	210 0	引売並		6.906	20	4 40
. Weiel .	8	42 6		6-	9.45	9.45
. Drion	. 0			ca. 6.15	10	19
. Du dhurg	. # 7 - 3	prelife	(WiestGreff.) .	200	1000	10000
. Beroingen .	10 8	BE .	. Chaville	. 6.45	10.80	10.80
. Duffeiborf .	10 1		(Galangenbab)		1000	1
, Mutheim a. Rh.		D .	Geifenbeim	. 7.20	11.05	11.05
an Roln			Rabenheim	. 8-	11,90	11.20
ab Rolln	10 80	7.15	Bingen	# 8,50	11.80	11.30
26migawinger	ra. 1.80	9.55		# 9.20	12.90	12.20
Enternad .		10.55			19.40	18.40
- Membrich		CO. 44	And the second second second	, 10.10	110	1.10
	7.16		n Cobleng		1,40	1.40
ab Cablems .	7.80	2- 4		711.18	2.10	2.10 4.30
	ca. 8.15	200 1	Reumies	ca. 1	8.15	5.15
. Wegger's	- 9.15	8.50	Anbernad	1.30	3.50	5 DO
. Et. Gearsbaufen		4.50	AND SOUTH AND ADDRESS OF THE PARTY.	2.50	5	7-1
. Dermefel	11	6.50	Boun	1	5.80	7.50
. Ahmenmabaufen			n Roin	5	17-1	2
. Bingen	. 1.80	9.45		Bachent.	5000	Count.
. Mibesheim .	. 140	6.55 Jal		B- 8-1		2
, Geifenheim	# 1.50	7.10	Pifliselm a. Mh	ca. 8.18	表の 一番	ce. 9.18
. Cirviffe	. 8.	8 05 .		, 11 90	# 4	118
(Salangenbab)	- 5.00	840	Merhingen .	, 12.30	を かいままり	n 1-
(Wiebb-Brtf.)	* 200	2.00	Duisburg	# 1-1	を記るの	1 1.80
an Muing	- 5	0 11	MANUAL	1	1534	# 9
ab Watus	L-I	-	Warming .	2,500	2 2 2 3	
Dupenbeim	ca. 2.106	- 1	ALCOHOL: NO CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE P	A 170	佐山井山	# 4 BO
" Gennifeim	8 806	V 10			DE LE	" 5.40
. Berns	4.80	(6)		-	東京 (本)	6
un Munbeim	+ 7	1	Rifmegen	9,	\$6 A	9
Lubwigth a.Rh.	The same of the sa	(nt	Rotterbam	ca. \$.15	D- 00	ca 8.15
The state of the s	The second second	100	A REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND A	CONTRACTOR OF THE PARTY OF	0.0	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF

Auglich außer Conntag birefte Berbindung mit ber Butabler Linie nach flenben. Abfahrt ab Rotterbam 41/2 libr Nachmittags. Sanbestelle Boompies. Die Racht abrieften von 6 ihr Abends bis vor 6 Uhr Worgens find eingerahmt. Gur die Brifdentationen find die Zeitungaben nur annahernd. Die Schnellahrten III und IV werben ansgeführt durch die auf's befie eingerichteten mit Promenabe-Ded verfebenen Galonbampfer Billem III. unb

Lokal-Dampffdiffahrt.

Bubenheim-Bingen-Abmannsbaufen-Schlof Abeinflein,

fidnesbeim ab	7,80	9.50	11.13	2,	2.40	5,50	*7.10	-
fingen an Singen an Chlos Rheinftein	7.45	9.45	11.30	2.15	4	5.45	*7.25	-
Strigmethaufen an	8.05	10.05	11,50	2,85	4.20		-	-
Solen Rheinftein	8.10	10.10	11.55	2,40	4.25	8.05	*7.45	

Salah-Mheinftein- Ahmannahanfen- Singen-Ribenheim

Calcall Graterube	****	Orthonna.		. 407.0.10	Gran	·Den	Warrang.	aden	***
Sales Rheinftein ab Rhuannshaufen . , Dingen an Rübesheim ,	8,80 8,50 9.05	10,30 10,50 11,05	12.05 12.35 18.50	3.20 3.20 3.55	5.06 5.20	6.16 0.45 7,-	*8.50	=	
The second second	Warm.	200 164	MILES OF	LAMINA SE	With White	Major Stere			

Anding and bem Berfonengelb-Tarif. Fahrbreife in Biennigen.

	tri		Wild.	rette		Tr.	ife	Pine	retie
The same of the	9.	101	0.	180	-	6.	Bit.	Φ.	Bt.
Rad:		WR.	Hebr	4	Nad:	20	OR N	lebric	THE R
Pophon '	2200	1820	4200	au.	Bopparb	240	170	990	289
Roperdan Köln	1170	779	500	550	St. Goarsh. Bing. Rab.	100	149	880	210
Wount	450	256	685	450	Geifenbeim	80	60	100	109
Rougfwint.	400	204	600	420	Biebrid-Mains				-
Wenidgen Unbernach	890	250	690	410	Oppenheim Gernsbeim	50	80	.89	50
Remvieb	810	210	510	340	Worms.	100	80	100	100
Coblens	280	190		210	Embrehf-ER.	150	100	290	150
Rabere Wastung	t bei	-	ÚTULO.	-	Gomp., Biebrich	und	Bubi	wig G	ingel.

Wiesbadener Straßenbahnen und Nerobergbahn.

Sountags-Marten.

You Frankfurt a. M.	l ste		You Mains Haspibahabel	IL	m
Happthaluhof nach:	N.L.	KL	n see h:	544	EF
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	J.Ki		TO THE PARTY OF TH	2.50	1,70
*Alsey	4.50	3.50		4.70	2.10
Assunganhausen	2.50	1.60	Assassassassassassassassassassassassassa	2.30	1.60
Bad Naubeim Biebrich (Rheinhf.) *Bingen	2.40	1.40	Ned Minster a. St.	3.00	1.00
Bisbrich (Rheinhf.)	4.00	2.10	Tencharach	2.70	1.50
*Bingen	3.00	1.00	Booharach Bingen hingerbrück Boppard	1.80	1.90
Cash	5.50	3,40	Bingen hingerbrück Bopgard	2.00	1.50
Eliville	5.90	1.10	Boppard	6.40	5.00
†Monetain .	1,40	1.10	Parmstadt Erbach I. O. Gross-Gerau Hanss Röchst-Neustadt	2.10	1.40
†Eppetein Breach L Rheingau Plörsbeim	5.10	2.14	Erbach I. O	5.10	2.40
FiSrebeim	1,40	0.90	Gross-Garau	1,20	0.50
Friadhere	2.10	2.40	Hansa	3.50	2.30
Gelisenbeim *Gelisenbeim *Hauau (Oethf.) Hattenbeim	3.80	2.00	Röchst-Neustadt	4.10	2.80
*Geinhausen	1.70	1.80	Magazhetes	1.10	0.80
*Hauau (Oethf.)	1.49	1.00	Breunnach Stadt oder Bad .	1.10	1,50
Hatisabaim	8,50	1.50	Michelstadt	6.00	3.30
†Nofkelm I. T. Homburg v. d. H.	Llo	0.70	Operweed	5,10	2.10
Homburg v. d. H.	1.20	0.80	Oppenhelm	1.50	0.50
Idatein	2.40		Reinheim	3,30	1.10
Kastel	1.60	1.40	St. Goar	1.70	1.10
Kastel . Königstein . Lineburg . Lorch . Mains .	4.30	1.90	Reinheim St. Goar Schwanheim Prochtingshausen Ublerborn	2.30	1.50
Limburg	4.50	5.20	Bhierborn	0.85	0.45
Lorch	2.10	1.40	Uhlerborn Wiobelsback	3.80	
Mains	2.00	1.50	Wichelsback	2.80	1.00
	3.90	2.00	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1000	BEN ()
Obernsel	1.00	0.76	You Wiesbaden H. B.		MES
Observation Observation Observation Observation Bit Goarshausen Behierstein Behwanheim #föden i. T. Usingen	3,70	2.50	na ohi.	Acres 1	Sec
Ridesheim	4.00	B.70	Camberg Eppatein Höchet a. M. Idstein Limburg	2.30	1.60
St. Goarshausen	5.80	8,90	Eppstein	1.00	1.10
Schlerstein	2.80	1.90	Höchet a. M.	2.80	1.00
Schwanbeim	0.70	0,45	Idstein Limburg Niedernhausen	1.70	1,30
#5oden 1. T	1.00	0.70	Limburg	2.60	8.39
Usingen	4.00	1,70	Niedershausen	1.20	0,80
Wiesbaden fib. Riedernhe	3.80	2.10	You Wicebaden		1200
Wiesbaden Tab. Ch. Kastel .	3,60	1,50	Rheinhabahaf nacht		THE ST
*Worms	9780	2,00	Assmannshausen	2.10	1.40
* Liegen auch in Sachsen-	100		Caub	1.80	2.00
housen auf.			Dies	3.50	2.20
† Liegen such in Fahrther auf.	The same		Mitville .	0.04	0.60
Von Kastel nach:			Erkach i. Rheingan	1.00	0.70
Aremanushausen	2,10	1,40	Geleshbetm	2.60	1.10
Caub	2.90	2100	Hattanheim	1.90	0.50
	1.00	0,70	Limburg	8.50	2.60
Water shirt Whalesman	1.10	9,10	Lerck	2.80	1.70
Gelsenheim	1.70	1.90	Niederwallef	0,70	0,45
Hattenheim	1.80	9.90	Limburg Lorda Niederwallof OestrWinkel	1.40	0,90
Loreh	2.60	1.70	Sådeskeim	1.80	1.20
Nladernhausen	1.70	1.10	Ft. Cogrehauses	3.50	
Niederwallef	0.80	0.50	Sobieratela	9.40	0.50
OestzWinkel	1,50	1,00	Von Wiesbaden	-	
Endesheim	1,60	1.99	Taunushaltahof nacht		
Geisobeim Hattenheim Lorel Niedernbausen Niedernbausen Niederwalter Oestr-Winkel Ebdesheim Et. Goarshausen	0.60	0.40	Married (Charlet)	1.90	2.00
Beddingstein + + + + +		1.20		140	
Seden L. T	2.20	Times I		-	11.100

Hundreise-Fabrkarten

Während bes gangen Jahres.	L. all.	II. RL	III. RL	tigfai Tagt
Mirsbaden-Riebernhaufen un Erondeng-Granffurt-Gliebe, Mirsbaden Riebermhaufen und Esden-höld-Abebaden Mirsbaden-Applein und Goden-hölde-Mirsbaden Mirsbaden-Copfein und Gronderg-Arantfurt-Wiedbaden Mirsbaden-Copfein und hatersbeim-Mirsbaden Wirsbaden Copfein und Hattersbeim-Mirsbaden Wirsbaden Copfein und Guttersbeim-Mirsbaden Mirsbaden Changersbauß und August-Mirsbaden Mirsbaden und Mirsbaden Lingspreichung und Mirsbaden Lingspreichung und Mirsbaden Wirsbaden und Mirsbaden Lingspreichungen und Girther Wirsbaden Mirsbaden und Statut-Greichaden Mirsbaden-Missbaden und Statut-Kopfeinbaden Mirsbaden-Missbaden und Statut-Kopfeinbaden Mirsbaden-Missbaden-Missbaden und Kinst-Arbeitnigen und Mirsbaden Missbaden und Mirsbaden und Mirsbaden Missbaden Missbaden und Mirsbaden Missbaden Missbaden und Mirsbaden und Mirsbaden Missbaden und Mirsbaden und Mirsbaden und Mirsbaden Missbaden Missbaden Missbaden und Mirsbaden und Mir		5,70 2,00 4,00 2,50 2,50 0,00 1,00 1,00 1,10 11,10	1,60 1,60 2,00 3,00 1,70 1,80 0,00 0,70 1,10 1,10 T,40	****

III

merb

Ann

Bekanntmachung.

91r. 178.

Dienstag, ben 9. Angust b. 38., Rachmittage 5 11hr, werden die Blate gur Aufstellung von Berfaufe. ftanden und Schaubuden gu ber am 14., 15. und 21. Auguft 36. ftattfindenden Stirchweihe öffentlich meiftbietend berfteigert.

Bei ber Berfteigerung ift bas Blatgelb fofort gu entrichten.

Dotheim, ben 20. Juli 1904. Der Burgermeifter : Roffel.

Belianntmadjung

Mittwoch, ben 27. Juli er, mittage 12 Uhr berfteigere ich im Baufe, Bleichstraße 5, hier

2 vollft. Betten, 2 Schreibtifche, 5 Rleiberichrante 4 Rommoben, 1 Thaifelongue, 6 Sophas, Tifche, Spiegel, 1 Rachtidrantchen, 1 Sahrrad, 1 Grammophon u. a. m. öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Baarzahlung.

Lonsdorier, Gerichtsvollzeher.

Seerobenftrage 1.

Bufolge Auftrage verfteigere ich beute Mittwoch, ben 27. be. Dite. vormittage 91/2 Uhr beginnend,

Dokheimerstraße 13,

(hinteres Gartenhaus)

Glasichrant für Blumenlaben, 1 Plufchgarnitur (Sopha 2 Seffel), 1 Blumentifch in Gichen, div. and. Blumentifche, 1 Arbeitstifd, ca. 60 biv. Blumenforbe, Blumentopfe in Majolifa u. Borgellan, Fahnenfchild, Erderichilb, Labentifch, 2 Stuble mit Leberbegug, 8 biv. Soder, Bortieren, Erferpluich, Erferiatin n. v. a. m. Ferner eine große Angahl biv. Pflangen, als: Cotospalmen, Gaderpalmen, Bhonig u. Farren etc.

öffentlich meifibietend freiwillig gegen Baarjahlung.

Befichtigung 2 Stunden por der Auction,

Es labet höflichft ein

4090

Wilhelm Raster,

Zagator n. beeib. Anftionator, Scharnhorftftrage 14

Fleifchwurft Preftopf Br. Rinbfleifch Bib. 50 Bf. Dufte u. Rofibrat. " 65 " badfleifc " 60 " Leber. u. Blutte. Bleichft. 27. Aug. Seel, Bleichft. 27





ber Pfund ohne Glas, garantirt rein. mitellung per Rarte wird fofort erledigt. Die Befichtigung meines Sinnbes, über 90 Bolfer, und Probiren meiner verichiedenen Ernten gerne geflattet. 7859 Carl Praetorius,

Telephon 3205 une Walfmühlftrafe 46.

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden E. G. m. b. H.

Centralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften.

Reichsbank-Giro-Konto, Moritzstrasse 29. No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von den angeschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht übernommene Haftsumme . . . Mk. 3,376,000.schäftsantheile am 31. Dez. 1903 Mk. 186,574.51

Annahme von Spareiningen - bis zu Mk. 5000 - mit aglicher Ruckzahlbarkeit und Verzinsung von 31/20/2

- Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. -Kassenstund n von 9-12%, Uhr. 8730

Hamburger Zigarren-Haus,

Wiesbaden, Wellrititraße 21,

Mainz, Chillerftrafe 46 Empfehle meine Spezialitäten in nur Hamburger Zigarren aus garantirt rein überseeischen, reifen

Bei Abnahme von 500 Stück Fabrikpreise.

Durch langjährige Thätigfeit in ber Ligarren-Fabritation, bin ich als Rachmann in der Lage, auch den verwöhntesten Raucher in jeder Beziehung zufrieden zu stellen. 3507

Eduard Schäfer.



Ein Wunder-Instrument! DAS TROMBINO NEU! EX



Sie blasen ohne Unterricht ohne Notenkenntnisse sofort we bie fconften Bieber, Tange, Mariche, wie : "Trompeter von Gaffingen", "Sei nicht bos", "Das ift bas fuge Mabel", "Ber uns getrant" Straus, Beim Souper", "Die Boft im Balbe", "Rabehin-Marich", "Jagb-Signale", "Du mein Girl", "Gei gepriefen Du lauidige Racht", "Manufterl" und noch über 800 andere ausgemablte Dufit. ftude auf unferer neuerfundenen, 18.

tonigen, vorzüglich und elegant vernidelten Trompete:

"Das Trombino".

Das Trombino ist die sensationelle Ersindung der Gegenwart und erregt überall großes Aussehn, umsomehr dann, wenn Jemand in einer Gesellschaft mit einem Male als Trombino-Birtuose austriet, während Kiemand vorder von dieser Fertigkeit eine Ahnung batte. Ounderte Wesodien sofort spielder ohne Studien. ohne jede Müste und ohne jede Anstrengung, durch bloses Einfügen der dazugehörigen Kotenstreisen. Die schafte Musik mit sehänem kräftigen Ton. Die schafte Unterdaltung sür's Haus, sür Gesellschaften und Feste. Bei Ausstügen, Fuß-, Nad-, Wagentouren und Kahnpartien der lustige Begleiter. Spielt zum Tanze auf und begleitet den Gesang. Das Trombino wird überalltin zollssteit berschaft und löste sammt reichbaltigem Liederverzeichnis und leicht sasischer Anseitung: 1. Sorte, seint vernistelt, mit 9 Tonen Mt. 4.75, 2. Sorte, seint vernistelt, mit 18 Tonen, Mt. 9.50. Rotenstreisen sür die I. Sorte 30 Pf., Kotenstreisen sür 2. Sorte Das Trombino ift bie fenfationellfte Erfindung ber Wegenwart und Milein Berfandt per Radrahme gollfeei burch:

Heinrich Kertész, Wien, I., Fleischmarkt Nr. 18-809.

Intereffe gurude Rramer & Glammer, Seilbronn a. D. Im letzten Jahre kamen 4635 Uhren zur Verteilung 488

Gothaer Lebensverficherungsbant a. Rene Canung bom 1. Januar 1904:

Unberfallbarteit vom Beginn der Berficherung an, Unanfechtbarteit und Weltpolice nach zwei Juhren.
Berwendung der Dibidende mablweife zur Bramienermaßigung oder - ohne neue ärztliche Unterfuchung - jur Erhöhung
ber Berficherungefumme (jahrticher und felbft bibibenben-

berechtigter Summen; wa 65). Bertreter in Biesbaben: Hormann Rühl, Luifenftrafte 43. Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln.

Unfall-, Reife-, Daftpflicht-, Cantione und Garantie-, Sturm-ichaben-, Ginbruch und Diebfrahl-, fowie Glas-Berficherung-General-Reprajentant: Hermann Ruhl, Beneral-Agent: Heinrich Dillmann.

Bureau: Rheinitrafte 72, Bart. 78 Mutrage für beibe Anftalten vermittelt ebenio Fr. Mulot. Bismardring 4. Aufzüge und Bebezenge

liefers billigh. Tech. Burean für Gifen-Giefjerei u. Gifenkonftruktion. August Zintgraff, Bismardring 4.

Hotel-Restaurant

Friedrichshof.

ausgeführt von der Kapelle des 80. Inf.-Rgts.

Morgen Mittwoch:

bu Kapelle des Trompeter-Corps 27. Art.-Rgts.

Gebrauchte Möbel (jedet Att), gange Einrichtungen, Erbichaftsnachlafte taufe ich bei fofortiger Unbernahme fiete gegen Cane

und quie Begablung. Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. im

Feuer-Affefurang-Cocietat, gegr. 1782. In Dentichland vertreten feit 1786

burch bie Direttion fur bas Deutsche Reich, Samburg & Co. in Hampurg, Siltonu Grundfapital Mt. 54,851,520 Bezahlte Echaben fiber Dit. 550,000,000. Die unterzeichnete Generalagentur bringt hiermit gur bffents

Herru Heinrich Kraft,

lichen Renntnis, baft

Buchhandlung in Wiesbaben, Rirchgaffe 36, bie Sauptagentur obiger Gefenfchaft übertragen worben in Frankfurt a. M., 23. Juli 1904.

General:Mgentur ber Londoner Bhonip Feuer-Affefurang-Cocietat: R. Haeselbarth.

Bezugnehmend auf vorftebende Befanntmachung balte ich mich zum Abichlus von Feuer- und Einbruchdieblie Berficherungen für ebengenannte, über 100 Jahre in Deutschalb arbeitenbe Gefellichaft beftens empfohien und zur Erreilung jeder nacheren Auskunft gerne bereit. naberen Austunft gerne bereit. 28. Juli 1904.

Heinrich Kraft.

Befanntmadjung.

Mittwoch, ben 27. Juli 1904, nachm. 1 Uhr. werden in bem Berfteigerungslotal, Rirchgaffe 23, babier 2 Bierbe, 1 zweisp. Pferbewagen, 1 Copha, 1 Tid. 1 Rommode, 1 zweithur. Rleiderichrant, 1 Regulator und 1 Rahmafchine

gegen Bargablung öffentlich gwangsweise berfteigert. 4106 Biesbaden, ben 26. Juli 1904.

Beit, Gerichtsvollzieher.

Berbingung.

Die Ausführung ber Tüncherarbeiten (Loos I, II, III und IV) für ben Reuban ber Oberrealichule am Bietenring ju Biesbaden, foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mah. und der Bormittagebienftftunden im Stadt. Bermaltungsgebäube, Friedrichstraße Ro. 15, Zimmer 9, eingesehen, die angebotsunterlagen, ausichließlich Zeichnungen, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 25 Pfg. und zwar bis zum 8. August 1904 bezogen

Berichloffene und mit ber Auffchrift ". S. 21. 71, ipateftene bis

Dienftag, ben 9. Mugnit 1904, vormittage 10 11hr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart der etwa erideinenden Anbieter.

Rur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berück-

Buidlagefrift: 4 Bochen. Biesbaden, ben 25. Juli 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.



Mittwoch, den 27. Juli 1904,

Morgens 7 Uhr:

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A	. v. d. Voort.
L Choral: "Herzlich tut mich verlangen"	A Desirate Control of the
1. Ouverture zu "Mozart"	. Suppé.
5. Coor und Balletmusik aus "Tell"	. Rossini.
Fantasie-Walzer	. Waldteufel.
A Serenata napolitana	. Paladilbe.
Le reveil du lion, Caprice heroique	. Kontzky.
Promenaden-Marsch	. Max Jeschke.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Littwoch, den 27. Juli 1904, ab 4 Uhr Nachm.,
nur bei geeigneter Witterung:

Grosses Gartenfest. Mehrere Musikkorps.

Luftballon-Damen-Konkurrenz-Fahrt,

ausgeführt von den Aëronautinnen Miss Polly Fräulein Käthchen Paulus.

00

e

afic 1130

Teleph.

2773

82.

(国

emte

6,

81

ebit 5/67

er:

THA

4100

Anmeldungen von Passagieren nimmt die Tageskasse entgegen. (Preis nach Vereinbarung.) Beginn der Konzerte: 4 Uhr Nachmittags. Auffahrt: es. 5 2 Uhr.

Ab 8 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenfestbesuche) reservirt.

PROGRAMME. Von 4 Uhr: Konzert des städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. Voort. Prinz Heinrich-Marsch . Eilenberg. . F. v. Holstein. Osverture zu "Der Haideschacht" La Châtelaine, Charakteratück.
Cavatine aus "Nebucadnezar"
"le t'aime", Walzer.
Chor der Friedensboten aus "Rienzi"
Postillen d'amont, Gavotte Lösebhorn. Verdi. Waldteufel. Wagner. Postillon d'amour, Gavotte A Yem Hundertsten in's Tausendste, Marsch-Ebner

Potpourri Komzák. Von 6 Uhr: Konzert der Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27 Oranien Osverture zu "Die leichte Cavallerie" Suppé. Waldmann. Sei gegrüsst du mein schönes Sorrenta, Lied Pantasie aus "Der Barbier von Sevilla", Rossini. Hawatha, ein Sommer-Idyll pourri aus "Der Vogelhändler" Moret. Zeiler. Lola, italienische Serenade . . Friedemann.

Um 8 Uhr beginnend: DOPPEL-KONZERT

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. Voort. und der

Apelle des Füs.-Regts.von Gersdorff (Kur-Hess.) N.80 unter Leitung des Korpsführers Herrn August Ohse, Programm des Kur-Orchesters:

riogianim des Rui-Otene	encurn .	
Parerture zu "Fidelio"	Half Line	Beethoven.
Tapageno-Polka.	1	Stasny.
Moderated	100	Henselt.
Rosen aus dem Süden, Walzer	100	Joh. Strauss.
Blownische Dheses Me		
The Sall- of Kingsoule.	5.55 C.	Liset.
Schlaraffia-Lieder.		
Schlaraffen-Quadrille .	2 2	Conrader.
Grossstädtisch, Galopp		Ziehrer.
		C
Programm der Kapelle des Regimen	ate von	Geradorii.
Laiser Wilhelm IIMarsch		. Reckzeh.
Ouverture zu "Die Frau Meisterin" .		. Suppé.
Intermerzo aus "Naila"	15 15	. Delibes.
Moder of Die James Names	0	* APRILITIES.
Leder: a) Die junge Nonne,)	10.05	. Schubert.
dist of the Porting		
b) Die Forelle, sebruf a. C. M. von Weber andere Militaire		, E Bach.
Walzer Leben, Walzer		. Strauss.
anfare militaire		Aucher

Illumination des Kurparks.

GROSSES FEUERWERK

(Hof-Kunstfenerwerker A. Becker Nacht., Adelf Clausz, Wiesbaden PROGRAMM.

Knall-Raketen

Königin-Raketen) als Signal,

3. Bombe mit Goldregen.

4. Bombe mit Perlregen.
5. Zwei guillochirende Windmühlenflügel in wechselndem Feuer

und reicher Lichtergarnirung. Raketen mit bunten Leuchtkugeln.

Schwärmer-Bombe.

Brillantbomben mit bunten Leuchtkugeln. "Die Rose", zwölfarmiges Verwandlungs-Rosettenstück aus stehendem und rotirendem Brillant- und Farbenfeuer.

10. Raketen mit Kometen, 11. Bombe mit Teufelspfeifen. Verwandlungsbombe, zweifsch.
 Eine kleine Sonne verwandelt sich in zwei gegeneinander laufende Riesen-Feuerräder. Grosses Effektstück aus

Brillant- und Farbenbrändern. 14. Raketen mit Silbersternen.

Bombe mit Luftschlangen. Brillant-Bombe mit blauen Leuchtkugeln.

Brillant-Tourbillons.

18. Grosse Fronte in Brillantlichterfeuer, darstellend: Die Initia-len von All-Schlaraffia, Eule mit Weltkugel und Wahl-spruch, Lulu und die Wappen der Städte Prag und Wiesbaden.

19. Raketen mit Serpentosen.

20. Polypen-Bombe. 21. Meteorbombe.

99. Irisbombe.

"Radfahrer", Figur in Brillantlichterfeuer in Vor- und Rückwärtsbewegung auf dem Drahtseile.
 Raketen mit Perlschwärmern.

Brillantschwärmer Bombe.

Verwandlungsbombe, vierfach.

27. Grosse Fronte: Riesenmossik aus circa 100 Brillant und Farbenbrändern.

Raketen mit langsehwebenden Sternen und Lichterketten. Verschiedenes Wasserfeuerwerk. Riesen-Wasser-Pot-a-feu.

Brillant-Bombe mit Ksiseredelweiss,

82. Grosse Buntfeuer-Beleuchtung der Fontaine, der Insel und

33. Grosses Bombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schnellfeuergeknatter, Bomben, Granaten und Pots-a-fen bei lebhaftem bunten Leuchtkugelspiel

Zum Schluss: Zwei Riesen-Bouquets von je 100 Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen. Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Garten-fest bestimmt stattfindet.

Städtische Kur-Verwaltung. Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10,57, Curve-Mainz 11,50, Mainz 12,45, Rheifigau 11,58, Schwalbach 11.00,

NEU?

NEU!

Wiesbadener 🕶 Illustrirter

Theater- und Vergnügungs-Anzeiger.

A. J. Keils Gratiszettel für's Hoftheater, Residenz-Theater u. Kurhaus-Concerte.

Mit Silben-Preis-Rätsel, { D.R.G.M. No. 20640 } Mit Silben-Preis-Rätsel, Monathch 50 Freikarten an die richtigen Rätsellöser (s. S. 3 der Aprilnummer).

NEUI

NEUS

Täglich Gratisausgabe an folgenden Stellen:

August Engel, Kgl. Hoflieferant, Taunusstr. 12 u. 14, and Filiale: Wilhelmstr. 2 C. W. Bender, Cigarrengeschäft, Bahnhofstrasse 22. Hugo Aschner, Wilhelmstrasse 34. Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft,

Ellenbogengasse 16. Carl Cassel, Kirchgasse 40. S. Noher & Co. Marktstrasse 34. P. A. Stoss, Taunusstrasse 2. Heinrich Lensch, Wilhelmstrasse 50, Carl Schlipat, Webergasse 10.

Ed. Rosener, Kranzplatz.

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54.

Hans Wunderlich, Hoffriseur, Wilhelmstrasse 48.

J. & G. Adrian, Babnhofstrasse 6. Nicolaus Kölsch, Kgl, Hoflieferant, Friedrichstr. 36.

Ernst Neuser, Herrengarderobegeschäft, Kirchgasse, Ecke Faulbrunnenstrasse, Hôtel Einhorn, Marktstrasse Heinr. Külzer, Central-Bodega, Webergasse 23. Rathskeller, Marktplatz.

A. Keecher, Kranzplatz 8|4. Lauesen & Heberlein, Gr. Burgstrasse 10. Expedition des General-Auzeigers, Mauritiusstr. 8. Regelmässige Verteilung in besseren Restaurants und Hotels in Wiesbaden.

Winzerhalle an der ganptftrafe nach Schlangenbab.

geräumige Halle u. Wirtschaftslokalitäten. Prima Flaschenweine, offens Weine in 1/2 u. 1/2 tr. Kalte und warme Speisen in jeber Zagesgeit.

3. M.: Albert Korn,

Bereinswirt bes .. Ranenthaler Bingervereins"

Gasthaus "Hohenzollern", Rüdesheim a. Rh. Gute Ruche. - Reine Beine. - Logio, neu eingerichtet. -Corpourri aus "Preziosa" . . , . C, M. v. Weber. | Frembengimmer. P. J. Winai.

Walhalla-Theater. Operetten-Spielzeit.

Dir.: 3. Löbinger. Mrt. Leiter: Emil Rothmannn.

Mittwoch, ben 27. Inli 1904.

Das füße Mädel. Operette in 3 Aften von M. Banbesberg u. Beo Stein. Dufit von Seinrich Reinhardt. Spielleiter: Emil Rothmann.

Rufitalifder Leiter: Rapellmeifter Dar Banbien. Balbnin, Graf Liebenburg Theo Taffauer Liggi, beffen Richte Pucie Gorei Graf Sanns Liebenburg Richard Burger. . Emma Malfowsta Bola Binter Bribi Beringer . Brofper Plemny, Gefretar bes Grafen Liebenburg Rofel von Born Mar Bilger Marti) Sanns Freunde, Maler . . . Grib Stuber Diggi } Modelle 3da Unruh Marie Birfner Riapper, Diener bes Grafen Sanns . . Baul Schulge Beit: Gegenwart. Ort: 1. Alt bei Sanns in Bien, 2 u. 3. Alt auf bem Gute bes Grafen in Defterreich.

Im 2. Alt Ballet-Einlage, Tyrolienne, tomponirt von Kapellmeister Max Laubien, getanzt von den Damen Anna Unruh, Heiderich und Bobus I. u. II.

Baufe nach dem I. u. 2. Alt.
Kassendssnung 7 Uhr. Ansang 8 Uhr. Ende 101 u. Uhr.

Donnerftag, ben 28. Juli 1904.

Frühlingsluft. Robität.

Rovität.

Walhalla-Hauptrestaurant. Täglich Abends 8 Uhr: Philharmonische Konzerte des Wiener Salon-Orchesters

"Hartwig Pahl". Hochfeine künstlerische Musik. Täglich wechselndes Programm. Entree frei

200 Zentner Runsteis

täglich abzugeben.

Brauerei "3. Cannus". C. Wuth,

Biebrich. 1671

Gutg. Bigarrengefcaft, in guter Lage, Berhaltniffe halber billig ju berfaufen. 98ab. 2Bebergaffe 15, 2. 4118

21 nft, Arb, erb. icones Logis Balramftr 9, 2, r. 4074 2 auft. herren od. Gefcafts-Fraulein finden ich. Bimmer 4117 Frantenftr. 8, htb., 3.

21 lleinmabchen geincht, Eintritt fofort ober fpater. Uhlanbftrage 10, Bart , 4115 nabe ber humbolbtftrage.

Ratiftrage 30, 3bb., 1. St., 2 Bimmer mit Ruche u. Reller auf 1. Oft, ju vermieten. Rab.

Sauberes braves Dabchen geg. bob. Lohn fof. gef. 4109 Schwalbacherfir 73, Baben.

Dachwohnung, großes Bimmer und Ruche, bermieten. Endmigftrage 4.

3 immermannftr. 10, S., 1., I., erhält junger, auft. Mann icones Logis. 4106 (Sin gweith, Rieiberfche, 30 DR., fc. Sopha 15 M., ein gr. Ruchenschr. m. Glasauff. 25 M., bito II. 15 9R., 1 Bettit., Gpr. u. 3-theil. Matr. 20 M., bite einschl. Spr., Bollmatr. n. Robbaarfell, wie neu, 25 M., Tafelwaag. m. Gew. 6 M., Edschräntchen 8 M., einz. Bettil v. 4 M. an, Küchentifd, Raditidrantden, Spiegel, eine gweift. Byra, ein Bugelofen mit Rabr, Bugettifch, Rinberbabemanne n. bgl. mehr billig abzug. 1102

19 Sochfätte 19.

Bleichftr. 30, gwei Bim., 1 R., 1 Mani., 2 Reller p. 1. Ott. ju berm. Rab. 1. Stod. 4115 Platterftr. 8, 1. Et., gut mobil. Bimmer (15 Dit, monatlich) gu vermieten,

Möbel. 4119 Ein- und Sthur. Rleiberichr.,

Rachtide., Bertifome, Rucheniche, u. verich. Tijde, find gu ben bentb. billigften Breifen abzugeben, event. auch auf Teilgablung. Scharnborftar. 26,

Soreinermertit. elenenftrafe 14, Bob., 1, St., erhalten anft. Beute Roft unb Railer-Griedrich-Ring 88, 1. Gt.

6 Bimmer, Bab u. Bubebor, 29f. 1650, p. berm. Soliber j. Mann tann hubiches Bimmer mit ob. ob. Roft b. erb. Rab Gelbftrage 22, Stb., 9.

Difolabftr. 22, B., fc. Wohn., 5 gimmer, gr. Balt., Bab u. Zubehör, jum 1. Oftober gn vermieten. 4064 Scharnborftftr. 14, Stallung für

9 Bierbe, Remife gu berm. Bu erfr. Franfenftr. 17. 3763 3763 Ginf. mobl. Bim, fof. gu berm, Mnguf. von 3 Uhr ab. 3800 Friebrichftrage 12, Bbb., 8. Gt. Bir mein Bafche-Ausftattungs.

Lehrmadchen gegen fofortige Bergutung. Ad. Lange. Banggaffe 29. 4100 Richtftrage 4, fcone belle Wert-

Rab, im Boben. Ginmachtöpfe fowie verfchieb. Riichengefchire

febr billig abzugeben. Schneiber, Rauentalerfir, 10. 4054 Bleifige Räherinnen

in und außer bem Saufe für Berfer- und Smurna. Teppich-Reparaturen gejucht. Setbige fonnen auch zu biefen Arbeiten angelernt werden. Bb. Dehligen-ftacht, Dorfftr. 19, 2. Gr. 4103

Crokenen Raum am liebften Barterre, gum Aufbe-mahren bon Möbeln auf einige Jahre ju mieten gefucht. Offerten m. Preis an Ph. Denligenftaebt, Dorfftrage 19, 2. Gt. 4104

Gleganter Geldiäftswagen für Biafdenbierbanbler, Bader, Denger etc., auf 8 Geiten ver fchliegbar, gu jedem annehmbaren Preife gu vertaufen. Teppich-Rlovftvert. 4105

Zugelaufen ein großer Roterhund. Abjuholen Dobbeimerftr. 21, Laben. 4121
Gin gut erb. Rinderwagen gu pert, bei Sch. Gmeisenauftr. 8, Sth., 1. Cr. Bum. ju berm, bei Gch. Gneifenauftr. 8, Ste. 4111 5th., 1. Gt.

Bismardring 38, jobne 2-gim. Bohnung zu verm. Raberes Boh. Bart. lints. 4116 11 ntere Donbeimerftrafe 46, nabe bem Raifer Griebr.-Ring, if eine ich. Bmei. o. Drei-Bim. Bobn., Part., nebft Garten gu berm. Rab. bafelbit.

int das feieste Fahrikat der Neussit. FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. Verkaufsfteilen durch Pinkate kenntlich Fortsetzung unesres grossen

s-Ausverkaufs. General-Räumuna

Demselben haben wir unser gesammtes Lager in fertigen

97r. 172.



Herren- und Knaben-Garderoben



nnterstellt und empsehlen als besonders preiswert in allen Grössen und in hübschen modernen Stoffen:

Circa	300	Herren-Sonntags-Anzüge	THE RESERVE ASSESSMENT OF THE PARTY OF THE P	u 12	Mark.	
***	200	Herren-Sonntags-Anzüge		zu 15	17	
"	200	Herren-Sonntags-Anzüge	The state of the s	n 18	***	
"	200	Herren-Sonntags-Anzüge	2	u 20	. ,,	
"		Herren-Stoff-Hosen	V	on 3		an.
**	100	Burschen-Anzüge für das Alfer bis zu 15 Jahre	en ,	, G. 50	"	97
"		Knaben-Anzüge für das Alter bis zu 8 Jahre	en ,	2.50	99	"
"		Ein grosser Posten Herren-Stoff-Westen von	25 Mark	an.		

Ein grosser Posten Knaben-Stoff-Hosen für das Alter bis zu 8 Jahren von 50 Pfennig an.

Ferner verkaufen wir unseren ganzen Vorrath in Sommerwaaren, als:

Herren- und Knaben-Wasch-Anzüge, Herren- und Knaben-Paletots- und Mäntel, Lustre-, Leinen- und Loden-Joppen, einzelne Blousen, Fantasie- und Wasch-Westen

zu jeden annehmbaren Preisen.

Unser gesammtes Stofflager, nur Neuheiten dieser Saison, verarbeiten wir zur Anfertigung nach Maass, unter Garantie für tadellosen Sitz, zu ganz bedeutend herabyesetzten Preisen.

Auf unsere Schaufenster machen wir ganz besonders aufmerksam.

4 Mauritiusstrasse 4.

Gebrüder Dörner, Wiesbaden,

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für die überaus reichen Kranzspenden bei dem uns so schwer betroffenen Verluste, sagen wir Allen unseren tiefgefühltesten Dank und besonders Herrn Pfarrer Veesenmeyer für seine trostreichen Worte und für den erhebenden Chor.

Im Namen der Hinterbliebenen

Edmund Hager.

Wiesbaden, den 26. Juli 1904.

Garten-Schläuche

Taunusftr. 2. Telephon 227.

x Eisschränke x

Alle gangbaren Grössen - neueste u, bewährteste Constructionen

für Hanshaltungen, Restaurants, Pensionen, Hotels, Metzgereien etc.

Grösstes Lager Wiesbadens u. Umgegend.

Innere Bekleidung: Zink, Eisenverzinkt, Emaillelackirt, Glas und Porzellan.

Garantie für geringsten Eisverbrauch Anerkannt billigste Preise. Beste Fabrikate.

Zur Besichtigung der Ausstellung laden höflichst ein

Moritzstr. 68 Telefon 634.

Steinberg & Vorsanger. Spezialgeschäft für Metzgereibedarf etc.

Soeben ein Fass

im Anstich, welchen ich besonders Kennern empfehlen kann und bitte ich, eine Probe davon zu entnehmen.

F. Henrich,

Obstwein-Kelterei, Blücherstrasse 24. 754

3 Reltern und Apfelmühle

billig gu verfaufen. Rab. Dobbeimerftr. 80. Qur Balfte bes Ginfaufe Wein-D pumpe, Ruferfarren, Feltrirmafdine, fonft. Rellereintenfitien, 4081 Balluferftr. 8. 3.

Freundt., einf. mobi. Bimmer m. 2 Betten u. Mittagotifch Bleichftrage 27, 2., r.

Für Schneider und

Schneiderinnen. Große Tijchplatte, lowie fammtt. Bügelgeng bilig zu vert. 4091 Friedrichfter, 8, Mith. 2., bei Reimer.

Sinberwagen, gut echalten, für 5 Dit gu vert. 40 2Belramfir. 35, Stb., 2.

Frau empficht fich im Musierfteinerftr. 19, S., 1. Wafdje 3. Wafden u. Bugein. Binderfix. 15, IR., Frau Fubr. 8766 Frifeufe empfieblt fich. Beftrage 13, Frontfp.

Seirat fucht bandl erg. Dame, 18 3., Berm. 125,000 Dt., mit fol., frebi Berrn, en, auch ohne Berm. Bewerber erfahren Raberes burd "Glüdftern", Berlin S, 42. 189/115

Gutflogen ein grauer Bapagel mit rotem Schwang. Wieberbringer erh. gute Barmann, Belohnung. Mengergaffe 7, Bor Mufauf wird gewarnt

Doppel-Leitern iur das Baugewerbe etc. Pa Zeugnisse.

Arantentaffe franen n. Jungfranen, Den Mitgliebern biene hiermit

gur Rachricht, bag uniere 1 Borfteberin, Fran Ph. Spies, Permanufrage 20, 1. Stod, in Raffen-Angelegenheiten nur bon 8-12 Uhr bormittags und von 3-7 Uhr nachmittage ju iprechen ift. Auger-bem wird barauf aufmertfam ge-macht, bag ftarurengemag bei ber erften Inanfpruchnahme eines Mrgtes bemfeiben bie lette Monatequittung gum Rodimeis ber Mit-gliebichaft vorzulegen ift. 3993 Der Borftand.

Bie mein Bater pon ber

Buderhrankheit murbe, fo bag er wieder alle Speifen genießen tonnte und neuen Bebenemut befam, teile jebem auf Berlangen umentgelt lech mit.

From Otto Schädel. Lübed.

Gegen Monatsraten von 2 Mk. Accordances



salbstapielende sowie **Drehinstruments** Metalinoten







& Freund in Breslau II.

Blustrierte Kataloge auf Verlangen gratis und frei.

Włobilinr-Bersteigerung.

Donneritag, ben 28 Juli er. bormittage 91/2 n. nad mittage 21/2 Uhr beginnend, berfteigere ich im nuftrage in mint. Auttionstofale, Adolfstrasse 3, folgende gebrauchte Mobilien:

2 Saloneinrichtungen in Geibe, mehrere Bolftergarnituret, Chaifelongue, mabag, Buderichrant, eich Ausgebrich, Bimmer billard, altes großes Buffet in eichen und besgl, im mat-Bianino, Bertifow, Ruchenichrante, Schreibtifche, Tifche, Bribe, Anrichte, De Betten, Kinderbett, verich, große Goldiviegel für feines Neftauraut ober Caal paffenb. Ges Teppide, gampen, Buffres, Leuchter, Ubren, Stanberfet, in biverfe antite und Runft-Begenftanbe, Birtichaftebuffet. real u. M. m. öffentlich freiwillig gegen Baargablung. Befath ung am Tage bor ber Muttion.

Wilh. Klotz Nachi, Aug Kuhn,

Anttionator und Tarator. Uebernahme von Auftionen und Togationen unter gunftigften

Bengen-Aufruf.

Diejenigen, welche am Camftag Abend gegen 4,19 uhr bei Borfall in ber Ludwigftrafte beobachteten, werben gebeten, ibre fibrif

bei Jean Schick, Platterstr. 36, abjungeben. 4077

Eröffnung Stellen-Vermittelungs-Bureaus geige ich ben geebrten herrichaften, jowie Stellenfuchen

ben hiermit ergebeuft an und bitte bei porfommenbem Bedarfsfalle bon meinen Bafangen freundlicht Gebraud machen gu wollen.

4096

pedadtungsvoll

Maria Marz,

Langgasse 13.

Hmts

Katt

der Stadt Wiesbaden. Ericheint täglich.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichaftsftelle: Mauritineftrage 8.

Rt. 173.

ganz

Mag

Mietwoch, den 27. Juli 1904

19. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Befannimadung.

Die Gidftelle, für Langemaße Gluffigfeitemaße, Sohlmaße, Bewichte, Baagen u. Gasmeffee ift wegen Beurlaubung bes Eichmeifters bom 25. Juli bis 15. Muguft b. 38. gefchloffen. Biesbaden, den 23. Juli 1904.

Der Magiftrat.

Befannimadjung.

Der Bluchtlinienplan für bas freiwerbende Babnhofs. gelande gwifchen der Rheinftrage und dem neuen Empfangs-Gebaude am Ring hat die Buftimmung der Ortspoligeibeborbe erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Dbergefchog, Bimmer Ro. 38a, innerhalb ber Dienftftunden

ju Jedermanns Einficht offen gelegt. Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Beränderung von Strafen zc., mit bem Bemerten bierdurch befannt gemacht, bag Ginwendungen gegen diefen Blan innerhalb einer praflufivifchen, mit bem Juli beginnenden und einschließlich 23. Auguft er. endenden Grift von 4 Bochen beim Magiftrat ich rift.

Lid angubringen find. Biesbaden, den 21. Juli 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Bolfebadeanftalten betr.

Die brei ftabtifchen Bolfebabeanstalten befinden fich :

1. im Gebäude ber boberen Daddenichule am Golog. plat;

2. am Romertor;

3. im Dauje Roonftrage Mr. 8.

Es werben verabfolgt :

Braufebaber in jammtlichen Anftalten,

Wannenbader in ber Unftalt in ber Roonftrage für Manner und Frauen, in der Anftalt am Schlogplat nur für Frauen.

Babezeiten find: Dai bis Ceptember, pormittags 7 Uhr bis abends 81/2 Uhr; Ottober bis April, vormittags 8 Uhr bis abends 8 Uhr.

An Sonn- und Beiertagen wird 1 Stunde fruher ge-

linet und um 11 Uhr vormittags geichloffen.

Die Mannerabteilung ift (außer Connabend) von 11/2-21/2, die Frauenabteilung ftets 1-4 Uhr geichloffen. Das Stabtbanamt.

Unentgeltliche Sprechflunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rranfenhaus findet Mittwoch und Camftag Bermittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argit. Unterfuchung und Beratung, Ginweifung in die Beilftatte, Unterfuchung bes Musmuris ac.).

Biesbaden, den 12. Rovember 1903.

Stabt. Aranfenhaud Bermaltung.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Befauntmachung.

Weibliche Berfonen, welche bie Führung bes Sanohalts bei armen Familien mahrend ber Rrantbeir ber Grau pp. übernehmen wollen, werben erfucht, fich unter Angabe ihrer Bedingungen im Rathaus, Bimmer Ar, 14, alsbald gu melden.

Biesbaden, ben 27. 3uni 1904.

Städt. Bolfsfindergarten

(Thunes-Stiftung).

Bwei Freiftellen für Dospitantinnen am ftabt. Boltstindergarten find am 1. August 1904 wieber gu bethen; Tilchtige, praftifche Ausbildung wird erteilt.

Relbungen werden im Rathanfe, Bimmer Ro. 12, bormittage zwijden 9 und 12 Hhr, entgegengenomm.

Biesbaden, den 22. Juni 1904.

Der Magiftrat.

Befanrtmachung.

Es wird hiermit wiederholt barauf aufmertfam gemacht, nach Baragraph 12 ber Afzijeordnung für bie Gtadt Bicobaden Beermein Brodugenten bes Stadtberinge ihr Eraugnis an Beerwein unmittelbar und langftens binnen Etunden nach ber Relterung und Gintellerung ichriftlich une bei Bermeibung ber in ber Mfgifeordnung angebrobten Biralbationeftrafen angumelben haben. Formulare gur Bicsbaben, ben 29. Juni 1904. 2800

Stabt, Afgifcamt.

Befanntmachung.

In Cachen betreffend Anlegung des Grundbuches in Bies. baden, wird nachstehender Beichlug bes Roniglichen Amtegerichts hier, gur öffentlichen Renntnis gebracht.

Biesbaben, ben 25. Juni 1904. Der Magiftrat.

In Bertr. Rorner.

Beichluß.

In dem Berfahren betreffend die Anlegung bes Grundbuchs für die Stadtgemeinde' Biesbaden, beginnt nach der Bestimmung des heren Juftigminifters für den Unlegungs. begirt II (Augenbegirt) Die fechemonatliche Ausichlugfrift gur Anmelbung von Rechten behufs Gintragung in bas Grundbuch am 1. Juli 1904 und endigt biefelbe fonach mit bem Ablauf bes 31. Dezember 1904.

Bor bem Ablauf ber Ausichluffrift find bei bem Grund.

buchamt angumelben :

1. Anfpruche auf bas Gigentum an einem im Anlegungs. begirt belegenen Grundftude, fofern fie nicht bereits Gegenstand des Unlegunge Berfahrens geworden finb.

Unfpruche auf eine Gigentumsbeschranfung, eine Supothet, ober ein anberes Recht, welches gur Erhaltung feiner Birtfamteit gegenüber dem öffentlichen Glauben des Grundbuchs ber Gintragung bedarf, fowie auf berartige Berfügungsbeichrantungen, es fei benn, daß die Anmeldung gufolge der dem Berechtigten nach Artifel 10 der Berordnung betr. Die Anlegung ber Grundbucher im Gebiete bes borm. Bergogtums Raffau vom 11. Dezember 1899 ju machenben Ditteilung nicht erfbrberlich ift.

Ginwendungen gegen die Gultigfeit, ben Fortbeftanb ober ben Rang vor- ober gleichftehender Gigentums. borbehalte oder Sypotheten, fofern fie auf Grund eines bei ber Unlegung bes Grundbuches gu berudfichtigen-

ben Rechtes erhoben werben.

In ber Anmelbung follen ber Anfpruch, die Berfügungobeidranfung, ober bie Ginmenbung nach Grund und Inhalt, bas beanfpruchte, bas belaftete und gegebenenfalls das berechtigte Grundftud nach ber Begeichnung in bem Steuerbuch und dem Stodbuch, fowie die Berfon besjenigen angegeben werben, gegen welchen fich ber Uniprud, die Berfügungsbeichranfung oder die Ginmendung richtet.

Ber die nach 1, 2, 3 porftehend erforderliche Mumelbung verfaumt, erleibet ben Rechtsnachteil, bag bas Grundbud ohne Rudfidst auf fein Recht angelegt wird.

Es wird barauf bingewiejen, bag fich bie Anmeldungspflicht auch auf Grunditude, die gu einem Bergwerte gehoren und auf felbständige Gerechtigfeiten erftredt.

Wiesbaden, 17. Juni 1904.

Roniglides Amtsgericht Grundbuchanlegung. geg. Daub.

Ausgesertigt

gez. Schott, als Berichtsichreiber Ronigl. Amtsgerichts, Abt. 1.

Andzug aus der Polizei-Berordnung bom

10. Juni 1903, betr. Abandernng ber Strafen. Polizei Berordnung bom 15. Ceptember 1900.

4. Rindern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung ermachfener Berjonen befinden, jowie Dienftboten oder Berfonen in unfauberer Rleidung ift die Benutung ber in den öffentlichen Unlagen und Stragen aufgefiellten Rubebante, welche die Bezeichnung "Stadt Biesbaden" oder "Rurverwaltung" tragen, unterjagt.

Bird veröffentlicht.

Wiesbaden, 1. April 1904.

9888

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Nachdem das Königl. Oberverwaltungsgericht entichieden hat, daß unter "Bleifch" im Ginne bes Reichsgefeges vom 27. Dai 1885 auch Bilbbret und Weflügel au perfieben ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollansländifches Bildbret und Geflügel Befreiung von der Afgije ju gewähren, wenn auch der zollausländijche Uriprung und die ftattgehabte Bergollung ber Baare erwiefen ift.

Die ftabtifche Afgifeverwaltung ift angewiefen, hiernach bei ber Atzifeerhebung bom 15. 3uli 1. 36. ab ju berfahren Wiesbaden, ben 9. Juli 1903

Der Magiftrat.

Befannimadung.

In der Erledigung der Baugefuche fint wiederhol. Bergogerungen badurch eingetreten, bag ungwedmagige und in hygienifcher Begiehung verwerfliche Bauplageintheilungen porgenommen murben.

Um bies für bie Folge ju berhindern, erffaren wir uns bereit, auf Untrag der Betheiligten fiber Die Gintheilung ganger Baublod's mit ben Intereffenten gu berhandeln.

Wiesbaden, den 16. Februar 1903. Das Stadtbauamt. Berbingung.

Die Berfiellung einer Blinableiteranlage in bem Erweiterungeban ber Gutenbergicule foll im Bege der öffentlichen Ausichreibung verdungen merden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden Friedrich. ftrage 15, Bimmer Dr. 15 eingesehen, die Berdingungsunters lagen ausschließlich Beichnungen auch von dort und zwar bis jum Tage vorher bezogen merben.

Berichloffene und mit der Aufichrift Ct. B. M. 28

verfebene Angebote find ipateftens bis

Montag, ben 1. Anguft 1904, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben berüchfichtigt

Ruidlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, ben 16. Juli 1904.

Stadtbauamt.

Berdingung.

Der Abbruch bes Baichhaufes auf bem ftadtifchen Rrantenhanegelande hierfelbft foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagebienfiftunden im Stadt. Berwaltungsgebaude, Friedrichftrage Ro. 15, Rimmer Ro. 9, eingesehen, die Angebotsformulare, ausschlieflich Beichnungen, auch bon bort, und gwar bis gum 1. August d. 38. bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffdrift "5. 91. 69" berfebene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 2. Mugnft 1904, vormittage 10 Ilhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten

Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud-Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 23. Juli 1904. Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Belanntmachung. Bir bringen gur öffentlichen Renninig, daß die feftge-

festen Bluchtlinienplane nur

Dienftage und Freitage mabrend ber Bormittags. Dienftitunden im Bermeffungs. bureau, Rathbaus Bimmer Rr. 35, gur Ginficht ausliegen. Biesbaden, ben 20. Juli 1902. 5710

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Anläglich einiger als unbegründet gurudgewiesener Beschwerden werden die Berren Interessenten darauf ausmerts fam gemacht, daß für an und für fich accifepflichtige Gegenftande mit Rudficht auf deren ausländischen Ursprung eine Befreiung von der Accifeabgabe auf Grund vorgelegter Bollquittungen oder zolls und fteueramtlicher Bescheinigung felbsts berftändlich nur soweit gewährt werden kann, als der Rachweis der Identität der bier einzuführenden mit der an einem anderen Orte verzollten Baare unzweifelhaft geführt ift. Dies fer Nachweis fann in der Regel und insbesondere bei allen Baaren, welche nicht an einem Grengorte verzollt und bon dort aus in unmittelbarem zeitlichen Anschluffe an die Berzollung in ununterbrochenem Transport hierher befördert worden find, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn die betreffenden Baaren mit zollamtlichem Berschlusse bier

Gur die Berren Intereffenten durfte es fich baber gus Bermeidung von Beiterungen empfehlen, bei Beftellung ausländischer Waaren der in Frage ftebenden Art zu verlangen, daß dieselben bier am Blate verzollt werben, mas ber Abjender dadurch erreichen fann, daß er bem betreffenden Frachtbrief etc. den Bermert "gur Bergoffung in Biesbaden"

Wiesbaben, ben 24. April 1908.

Der Magifirat.

1241

Borftebenbe Befanntmachung wird gur Beachtung burch bie Betheiligten beröffentlicht.

Wiesbaben, ben 27. April 1908.

Stabt. Meeifeamt.

21 us unferem Armen-Arbeitshaufe, Daingerlandftrage Dr. 6 werden bon jest ab Bafch. Baum und Rofen pfable geliefert.

Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer Dr. 13, Bormittage gwifden 9-1 und Rachmittage gwifden 3 bie 6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, den 8. April 1903. Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Fremden-Verzeichniss

vom 26. Juli 1904 (aus amtlicher Quelle).

Hotel A'dler Badhaus zur Krene. Rosenkranz Hagen Isaac Hagen

Alleesaal, Taunusstrasse 3. Strube m Fr Unna

Bayerischer Hot. Delaspéeatrasse 4. Rosendahl Fr. Merscheid Wezel m Fam, Amsterdam Fassbender m Fr, Ohligs Storsberg m Fam, Ohligs Heinrichs Ohligs Franken m Fr. Solingen Storsberg m Fr. Solingen

Block, Wilhelmstrasse 54. Emslander m Sohn Eichstatt

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Bucke Ing Düsseldorf

Einhorn, Marktstrasse 30. Rahr Düsseldorf Davids, Ohligs Mann Berlin Thiel Berlin Schulz Frankfurt Büchner Leipzig Papenmeyer Buttenscheid Buchold Berlin Zinn m Fr Lauterbach Steinthal, Berlin Schneider Seeburg Kaiser m Fr Ohligs Frank Marktbreit Sottru Lahr Fisenach Hanau Maedle Leipzig

> Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.

Roquetz Rotterdam Jacoby Habelschwert Eisenach Hanau Weilhausen Marburg Steinmeyer Fr, Warschau Grosse Ballenstedt Strauchmeyer r Warschau Wessels Düsseldorf Kasten m Fr Rostock Walger Darmstadt Schüler Frankfurt Saslawsky Warschau Krassnokutschiw Korwinow Levy m Fr Berlin Brunein Antwerpen Hainecourt Lüttich Wernicke Graudenz Hulpian Fr m Sohn, Gand Müller, Mainz von Reyser Frl Rotterdam Roquetz Frl. Rotterdam Schäfer m Fr. Heidelberg

Englischer Hot, Kranzplatz, 11.

Engelhaupt Fri Münster a St Popp Fri, Münster a St Hampke m Fr, Hamburg Kontroff Kliney Larssen Gnesta Nylen Stockholm

Erbprinz, Mauritiusplatz L. Flügel m Fr. Aschaffenburg Gentil 2 Frl Aschaffenburg Gentil, Aschaffenburg Hahn m Fr. Amerika Dahnke m Fr. Malchin Steiniganz m Fr. Ohligs Simon Frl, Nürnberg Kuhfuss Annen i W Graf m Fr Ohligs Dietzen m Fr, Ohligs Jungk Wallmenrod Zimmermnan Dresden Osmar m Fr. Dresden Philipp m Fr. Dresden Cunze Fr m Sohn, Augsburg Wilde Geislingen

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Wiedemann Fr m Tocht, Nord-Herrmann Lachhausen Herrmann Speyer Littel m Fr, Fletenbach

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. Leitas m Fr. Lissabon Overbeck m Fr. Uden

Hotel Gambrinus. Marktstrasse 20. Menschel Schwartau

Grüner Wald, Marktstrasse. Arpadt Fr m Sohn Berlin Rabel m Fr Kattowitz Fraenkel, Berlin Wenzel m Fr Düsseldorf Schreyen m Fr, Haag Beehmen m Fr, Haag Elischniren m Fr Hang Susemihl Düsseldorf Huygens m Fr, Arnheim Meyer, Berlin Pies Trier Frentzel Kfm Leipzig Müller in Fr Rheinbreitbach Parthum Kfm Dresden Herlung Kfm, Wien Koschatka Wien Weinberger Wien Ruckert Elberfeld

Knopf m Fr, Wissen Knopf Fr Köln Speyer m Fr Amsterdam Dietsche Strassburg Tribould m Fr, Luneville Voss Frl, Krefeld Schwarzer Berlin Scheuermann m Fr. Osthofen Hutmann m Fr Hamburg Koneger Neustadt Meyer m Fr Gratz Kekenberger München Gordeck Marktredwitz Schwarz m Fr, Kiel Schlaphohl m Fr Kiel Koch m Fr Kiel Lübbert, Kiel Först m Fr, Kiel Sostberg Berlin Stock m Fr Köln

97r. 173.

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Bauermeister Fr. Berlin

Happel, Schillerplatz 4. Lehr Herborn Herbig, Breslau Scyfried m Sohn, Berlin Grossmann m Fr, Leipzig Mager m Fr Königsberg Weyers Leipzig Claus Frl, Trier Fell m Fr, Kassel Volk Würzburg Schleucher, Ludwigshafen

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Feguson Frl, Chicago Donsman Frl Chicago Upham Fr Milwaukee Hiller, Chicago

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. de Karolyi Wien Lerny-Thom Mannheim

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Cohn London Lourie m Fr. Lodz Faust m Fr. St Louis Faust-Gianni Fr. St Louis Gianni Frl. St Louis

Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse. von Zychlinski Gnesen von Favrat Bonn Lackmann Bremen Lehmann, Berlin Vieluf Bonn

Kranz, Langgasse 50. Surges Kniseresch

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10, Feibelmann Görlitz Lang Fr m Sohn Marktbreit

Kronprinz, Taunusstr. 40. Stern Fr. Köln Dakmer Köln Ancheles Fr m Tocht, Warschau

Hotel Lloyd. Nerostrasse 2. Fahndow, Kfm Berlin

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Bull Newyork Bibby Newyork von Urff Mainz Stern m Fr, Köln Pappenheim Berlin Stulz, Frankfurt Danger m Fr Siegen Benner m Fr Bonn Herzog, Berlin von Arkel m Fr, Gravenhagen Vielauder Frl Gravenhagen Carp Frl, Gravenhagen Sommerfeld Fri Braunschweig Mausen m Fr Hamburg Behrend, Berlin Reitz, St Gallen Meyers m Fam Haag Salomon Berlin Daumerie Brüssel

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3 Lyons, London Lehmann m Tocht Braunschweig

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. von Eppingtoeven Langenfeld Chiveriel Frl London Somlin, London Fairbaeris Frl London Friedländer m Fr. Hannover Meyer m Fr. London Stone, London von Mirlo m Fr Rotterdam Eussel Murray Fr m Sohn

Newyork von Mierlo m Fr. Breda Lapsley, Newyork Metzger Köln

National Taunusstrasse 21. Noefher Fr. Mannheim Erhart Kfm, Mülhausen Keeys Frl Manchester

Feist Kfm Köln Zahn m Fr. Baden-Baden Greidanus m Fr. Zwolle Gerber m Fr Mannheim Fleischer Dr med, Frauenburg

Nerothal (Kuranstalt), Nerothal 18. Wagner Frl Berlin

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41. Hannig m Fr Stettin Piehon Frankfurt Knöger Eichstätt Jaenel Frankfurt Nettmann Hohenlimburg Mann m Fr, Barmen Itohmann Referinghausen von Villiez Barmen Warburg Berlin Rempel Stuttgart Kuhn Worms Beyer Meppel Brendel Fürth Meislahn Kim Plauen Brock, Lehrer Meppel Köckert Berlin Geismar Osnabrück Glaser Limburg Spindeler Metz

Hoteldu Parcu. Bristol Wilhelmstrasse 28-30. von Sobanska Fr m Fam u Bed Warschau Chaperon Fr Genf

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Roth Malmö Fagerholm Ljungby Schneider Berlin Rychlik Jaroslaw

Koch Diez

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Heik m Fr. Hamburg Bauer Karlsruhe Wiegel Altona Mentel Barmen

Zur neuen Post, Spiegelgasse 9. Kuke Berlin Schwinzek, Köln-Nippes

Promenade-Hotel Wilhlmstrasse 24. Lassen Bredo

Cunet m Fam Amsterdam

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.

Berns m Fr Ohligs Brunner m Fr Ohligs Haller m Fr, Ohligs Schlempert m Fr Ohligs Zapp m Fr Ohligs Albert Bad Nauheim Weber m Fr Dortmund Stern m Fr Koblenz

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Kulischer Fr m Sohn, Peters-

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Brande Essen Brande Sekretär Essen Reuling m Fr Frankfurt

Ingber Eisenach Müller m Fr Schlüchtern Böhme Dresden Doetsch Antwerpen Rheinhotel,

Borne, Düsseldorf Mayer m Fr, Antwerpen Latmier Newark Weller Newark Jenkins London Walker London Thorey in Tocht Eschwege Ruggeberg Neheim Egasse m Fr. Paris Delarme 2 Frl, Versailles Reeders m Fr, Johannesburg Christ m Fam Dortmund Steiniger Hamburg

Rheinstrasse 16.

(Leyser Düsseldorf Huggens Brüssel Alphonse Brüssel Franck Hamburg von Santen Köln Oughton m Fr Chicago Brouhon m Fr Belgien Leylemaker m Fr, Hoorn Emning m Fr, Essen

Hotel zum Rheinstein, Taunusstrasse 43. Wagner Enkirch

Hotel Ries, Kranzplatz. Koelmann m Fr, Utrecht

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Hausen Redakteur Berlin

Lomerbad, Kochbrunnenplatz 3. Lutherer Frl Dresden Futherer Frl, Dresden Focke m Fr. Oberneuland Ruhfuss Annen Nöll m Fr. Holzhausen Terry m Fam Paris Tarnowska Grafin m Bed Kraknu

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Brauermann m Fr. Bremen von Metzsch m Bed, Dresden Hoffmann, Strassburg

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Spohr m Fr. Kassel Ciolina m Fr. Zweibrücken Sauerbrey Fr. Kaiserslautern Schmitt Rammelsbach LempWyss Bern Demetz Verleger St Ingbert Ritter Apotheker Gleiwitz Bonetti Köln

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Katz m Sohn, Kassel Katz m Fr Kassel Paaûw m.Fr. Amsterdam Heigmanns m.Fr. Amsterdam Blitz m.Fr. Amsterdam Hardoch Speiger m Fr Amsterdam Schiff Gladenbach Kaiser Fr. Amsterdam Heymann Amsterdam

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Krutmann Fr. Bochum Fischer Koblenz Krumsieg m Fr Berlin Bock m Fr, Pirmasens Freytag m Fr Chemnitz Hoven M-Gladbach Hoven Fr, Schlebusch

Schweinsberg. Rheinbahnstrasse 5. Kronenberg m Fr. Solingen

Jansen m Fr Solingen Stecken m Fam Norden Friedrich m Fr, Fürth Wolf Berlin Streeke Bonn Kilb Bielefeld Wootzaseck Berlin Osmos Rembeck Gülken Essen Vetter m Fr Berlin Karl m Fr Bochum Feder Remscheid Semtuly m Fr. Münster i W Bertier Paris Schmidt Fr m Schwester Kiel Hilpisch Grenzhausen Nickel, Remscheid

Spiegel, Kranzplatz 16. Seebold m Fam Newyork Seebold Falkenberg

> Tannhäuser, Bahnhofstrasse &

Ihms, Fri Berlin a Hollandes Oberhausen Dornseifer Hornberg König Rütingen Watermann Rütingen Zobel Fr m Tocht, Görlitz Suchatke Erfurt Kirchhoff m Fr, Linden Blum, Berlin Consen m Fr Broocklyn Penz m Fr Blankenese Pieger m Fr Blankenese Meyer Aachen Graefenhain Düsseldorf Dowinng, London Geckler m Fr, Blankenese Taller Bremen Bendit Fürth Roth Hanau Aron Hanau Hildebrand Fr Danzig Fritz m Fr Berlin Heydenbluth m Fr, Duisburg Bruckhardt Goch

Michtamtlicher Theil.

Bekanntmachung

Cammtliche Mannichaften bes Beurlaubtenftandes aller Baffengattungen bes Stadtfreifes Wiedbaden (Referve, Landwehr I u. II und Erfat Referve) haben ihre Militar. paffe bis jum 1. August b. 38. im Geichaftszimmer des Sauptmeldeamts, Rheinstrage 47, B., rechts, abzugeben, ober portofrei (5 Big.) einzufenden.

Biesbaben, ben 22. Juli 1904.

Rouigl. Bezirle Rommando.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Bu verfaufen burch ben Gigentumer

Max Hartmann, Schützenstraße 3. ober jebe Mgentur:

Villa Nerobergstrasse 9 mit 10 bis 12 Bimmern

Villa Freseninsstrasse 23 (Dambadtal), 9 bis 19 Bimmer, hochfein, mit 130 Ruthen Garten, Bentralbeijung, Berrichafte- und Dienerschaftstreppe, eleftr. Licht, fcone Fernficht, vor ber Billa fcone Anlage, event auch zu vermieten, event

mit Stallung.
Villa Freseniusstrasse 27, 12 bis 15 Zimmer, auch für 2 Familien bewohndar, mit vielem Komfort, Zentralibeizung, eleftr. Licht to., auch zu verm. ev. mit Stall.

Villa Schützenstrasse 1, 8-10 Zimmer, bed-elegant eingerichtet u. ausgestattet, viele Erfer u. Baltons, elehr,

Licht, bequeme Berbindung, schöne gesunde Lage re.
Villa Schützenstrasse la. 6—8 Jim., elekt.
Licht, Bentrasseigung, bochsein ausgestattet, in schöner Lage re.
Villa Schützenstrasse 3a, 6—8 Jim., schöner Lage re.
Villa Schützenstrasse 3a, 6—8 Jim., schöner Lussicht, in gesunder, sreier Lage, elektr. Licht re. sehr schwerzung, m. Garten.

Villa Schützenstrasse 3 (Etagenhaus), 8-3im-Bohnungen, Diele, Bintergarten, Erfer, Baltons, Babegimmer, Berrichafte u. Rebentreppe u. Rlofets, gang bermietet, febr rentabel, 52 Muthen Garten. Villa Schützenstrasse 5 (Etogenh.), 48 Muthen

Villa Wiesbadenerstrasse 37, por Sonnenberg, mit 6 Bimmern und Bubehor, 22 Ruthen Garten, neu renovirt, an halteftelle ber elettr. Bahn für IRt. 30,000.

Wegen Beficht., Bebing, zc. Schützenftr. 3, B.

Die Immobilien= und Hypotheken=Agentur

Sellmunditrafte 51,

J. & C. Firmenich,

empfiehlt fich bei Un. und Berlauf von Saufern, Billen, Bau-plapen, Bermittelung von Sopotheten u. f. w.

Eine icone Benfions, oder herricafts. Billa, 14 gim, u Bubebor, Garteuftr., fur 105 000 Mt. ju vertaufen burch 3. & G. Firmenich, hellmundftr. 51. Eine icon ausgeft. Billa, Mozartftr., m. 10 gintmern u. Bubebor, großem Bier- und Obfigarten, Terrain 50 Stip., für 112 000 Mt. zu vertaufen durch

3. & C. Firmenich, helmundftr. 51. Ein neues, mit allem Romf. ansgest. Sans, Rabe Ring, mit Borberhaus, 2×4-Zimmerwohnungen, hinterhaus, Went-ftatt und 8×2-Zimmer-Bohnungen für 180 000 Mt. mit einem

Rein-Ueberschuß v. ca. 1800 Mt. zu verlausen durch 3. & G. Firmenich, Helmundstr. 51. Ein neues, mit alem Romfort ausgest. Paus, sübl. Stobt-teil, im Borderhaus Laden, im Souterr u. 4 u. 3 Zimmer-Bohnungen, hinterh. 3 u. 2 Zimmer-Bohnungen, für die Tape von 155 000 Mt. mit einem Ueberschuß von ca. 2000 Mart p verfaufen burch

Della Contraction

3. & C. Firmenich, hellmundftr. 51. 3n einem febr beletten Stabtchen am Rhein (Babuft.) ift ein 161 Rtb. (ob. 40,25 ar) großes, mit Doftb und Beerendt. ein 161 Ath. (od. 40,25 ar) großes, mit Obib und Beerenkt, angel. Grundftid, worauf ein neues, in Blendst. erbautes haus mit Blitischaftsräumen, versch. Fremdenz. Weinteller, Keiterbaus, Stallung u. f. w sich befindet und sich seiner schönen Lage und Aussicht wegen auch als Trivat Besty eignet, für 35 000 M. m einer Anzahlung von 5-6000 Mt. zu vert. durch 3. & Germenich, Helmunder. 51. Ein noch neues, schönes, rentabl. Etagenhaus m. Thorfahrt und Werfit., 3 und P.Zimmer-Bohnungen, sede Etage Bab, Baltone, Box- und Hintergarten. Räbe Bismardring, jur

Bab, Balfone, Bor- und hintergarten, Rage Bismardring, fur 90 000 Dit. ju bertaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmundftr. 51. Eine Biffa mit 10 gim. und Bubeb., II, Garten, Robe bes Balbes, für 52 000 Mt.; ferner eine Angahl Benfione. Berrichafte Billen mit allem Romf, ausgeft., mit größeren und fleineren Garten, in ben berich, Stadte und Breislagen bon 65-100 000 Mt. ju verfaufen burch

3. & C. Firmenich hellmunbftr. 51. Ein ichones, rentabl, Sans, hobenlage, fur 83 000 Mt., Angahlung 5-10 000 Mt., jowie zwei Saufer, weitl. Ctabi teil, für Schreiner, Tapegierer ober Flafdenbierhondler geeignet, für 98 000 und 112 000 DRL, mit einem Ueberfcug von it 1000 Mit. ju verfaufen burch

Gine icone Billa in Gitbille mit cr. 80 9th, practical Eine schone Billa in Ettville mit er. 80 Rth. prachtost angelegtem Garten für 45 000 Mt. ju verlaufen. Ferner eins neue Billa bei Eltville mit allem Komf ausgest, mit schänen Garten, für 30 000 Mt., sowie in Hocheim ein schöner eingestweinberg, ca. 109 Kth. groß, welcher sich auch seiner Lage wegen als Bauplay verwerten läst, zu vert, burch Begzugshalber ein Dans in Mainz mit 3 u. 4 Immuter Bohnungen, großem Weinteller u. s. w. für 190 000 Mt. zu verlaufen. Es würde sich basselbe burch Brechen von Löben sur Engros. Geschäfte, großes Case. Beindandtung u. s. w. sehr ren

Engros. Befcafte, großes Cafe. Beinbandlung u. f. m. febr remtabel machen laffen. Alles Rab, burch

3. & C. Firmenic, Bellmunbfir, 51.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50. Wiesbaden, empfiehlt sieh im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter call Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Norde Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Anskunt gratis.— Kunst-und Antikenhandlung.— Tel 1880



Det Arbeitsmarkt

Biesbabener

General - Anzeiger" mut taglich Mittage 3 Hhr m unterer Erpreition Mauritins. aft 8 angeichlagen. Bon 41/2 libr Cammittage an mirb ber Arbeite. ath foftenlos in unferer

14,

bid.

ftr.

late.

one.

ben.

CHI

BFH

218

П

III.

201

für

ma.

obte

nete

age

111

後

třt.

0115

115,

boo

雅

Internationales Central Blacirungs: Bureau Wallrabenstein.

Erftes Bureau am Plage für mil Dotel. u. Derrichafte. perional after Branchen, Langgaffe 24, I, vis-a-vis bem Tanblatt-Berlag, Telefon 2555,

lost Ober-, flotte Reffaurantean große Angabl Caalfellner, Doteis u. Reflaurante, 21 ibe bis Mt. Roch u. Reliner lebrling, junge Dansbiener f. botels u. Reftaurante, Ruchen-Möchinnen für Reftaurante, Benfionen u. hetels, Reftaurante, Benfionen u. perricaftshaufer, 30-100 ERt. Monat, Café- und Bei-Edinuen, Derd. und Ruchen. matchen, 30-35 Dit., Zimmermlidehen f. Botels u. Benfionen, Dausmabden, Alleinmabd,, be u. perfette Jungfern, Rindermadchen und Rinder-fraulein, Buffet: u. Cervierfraniein, Roch Lehrmadchen

Bem Lina Ballrabenftein, Stellenvermittlerin, 6285

Stellen-Gesuche.

Eapezterer lucht Stelle, mo er fich grand-lich in famil. Fachern ausb. tann. Off. u. T. S. 4016 an bie em b Blattes. 4016

Hotelhausdiener,

26 3abte alt, mit guten Beugn., lugt für fof. ober fpater Stellung in befferem Botel. Off u. H. N. 1555 an bie Erred & BC

Madden fucht fur einige Tage Stelle gur Ausbulfe bekmunder. 16, 8. St. 4089

emfaces fraulein, im Roden, Daneb, u Gervieren jut erfahren, fucht Stelle ale

eine, am liebften in e. Hotel ber fleft, fur bier ober ausmar.s. Off. u. A. 16. 100 haupt-leitegenb Rheinftraffe. 4069 Meri. Bilglerin fucht noch

Rundichaft in und außer Saufe. 4070 Rab Biricharaben 12. 3.

Web Fraulein lude Anfangeftellung als Stube u. realchafteren gwede meiterer Mus. Offert u. S. A. 1667 an be Erned. D. BL

Offene Stellen. Männliche Personen.

Tüchtige

Varkettleger part gefucht.

W. Gail, Wwe., Biesbaben. Bahnhofftrafe 4.

Ein Jungfamied 8554 A. Lingohr,

Dobbeimeritrage 88. 10-12 Bimmerlente

4460 a. Jung, 3nt. R. Jung, erplats Maritr.

Anschläger (Schringe) Bietenring 6.

15-20 tüchtige Grundarbeiter Aner-Röder,

Welbfir 6. B. Gierftabt = 2Bicebaben. bit bauernbe Arbeit geg, boben 29. B. Mayer, Topfermeifter.

Buverläffiger Gubrmann gleich 4009 Walluferftraße 8

fur herren. Singienifche Bebarfeartifel per Dye. Mt. 2.50. Biebervert, bob. Rabatt. Berfand geg. Radnahme. Mottgere & Buchholg, Rreield.

Gine gute Vertretung

tonnen Berren, welche Birte bo Juden, befommen, b rch ben Bertrieb meines von Fachleuten als bas befte, einfachfte und bequemfte Bierleitungs-Reinigungamittel befundenen Braparates . Irmalit. Reinigung gefchicht auf fattem Bege, baber bei ber beworftebenben warmen Witterung befonbere leicht verläuflich. Großartiger Daffenartifel. Sehr hober Berbienft, Sil-berne Debaille Bierfen 1903, Beit perbreiteftes Bierleitungs-Reinigungemittel auf bem gangen Rontinent. Billigfte Begugequelle für Bieberverfaufer. Man berlange Bieberverlaufer. Man berlange Brofpelt auch aber patentirte Reinigungt-Apparate. 1588 Karl Page, Barmen R.

5-30 Mk. tagl. Stanbe, burch baust. Tatigt, tretung ic. Rah. b. Erwerbe-centrale in Münden. 931/246 (Srifteng Erftt, Lebens- und Rinder-Berficherungs. Gef. f. rührigen Inipettor und Agenten. Salair 12-1800 Mt. und bie Provifionen. Auch werden einzelne Beichafte bisfret u. boch bonoriet. Off. erb. u. E. L. 3783 an bie Erped. b. BI.

Gin ordentl. Junge tann bie Baderei erlernen 2Bairamfir, 14/16,

Serren und Damen aller etanbe fonnen fich an all, ten bie 300 Dif. monatlich Nebenverdienstrerichaffen, durch Bertretungen, ichriftliche Arbeiten, Sandarbeiten, Abreffen-nadimeis ze. Göhren, Berlin O., Solamarttir. 36a. 657|93

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 2377 ausfchließliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Männer: Arbeit finden: Frijeur

Rufer (Reller- u. Solgarb.) Maler - Anftreicher Tüncher Schloffer für Ban Schneiber a. Boche Schreiner Schuhmacher Behrlinge: Schneiber Derrichaftsbiener Subrfnecht Erdarbeiter

Landwirthich, Arbeiter, Arbeit suchen: Bolg. Dreber Stüfer

Bureaugebülfe Boxtier Grantenmärter.

Arbeits= Mammers ber Buchbinberf. Wiesbaben und Umgegend

befinbet fich 6755 Gemeindebadgafichen 6. Beöffnet Abends von 61/2-71/2 u. Sonntage von 11-12 Uhr.

Weibliche Personen.

Druckerei-Arbeiterinnen

finden fofort Beichaftigung b Gebrüber Betmedn. Luifenplay 6 3938

2. Arbeiterinnen gefucht. Geidiv. Echaeffer, 8945 Bebergaffe 12

Selbfif. Madden mit g. Beugnif, welches burgerl. tochen fann u. Sausarb Goern., geg, guten Lohn per 1, Aug. gel. 8955 Oranienftr, 52, B.

Ginlaches, braves Laufmatchen gelucht bei B, Lehr, Bime., Glenbogengaffe 4.

Mädchen für Sansarbeit gefucht, Borgufpr. bis 4 Uhr nachm. Rariftr. 39, Part., L.

Gin 16 jahr. Madden tagsüber gefucht Abolfftr. 3, Gth.

Junges, braves Dieuamädden

gefucht. Rur mit guten Beugn. Berfebene wollen fich melben

Emieritr. 36. Wädchen a. Beignaben

J. Jungbauer. Effenbogengaffe Rüchenmadden gei. Dotel Roje.

(Sinfaches, brab. Dabchen Dotbeimerftr. 46, Bbb., B. Monatefrau ob. Madden für einige Stunden am Tage gef. Elivillerfir. 18, 1.

Junges williges Dabden für Musgange und Caben gefucht. Butaefchaft. Wellr uftc. 8 Gefucht wird tucht. Danbeten, meldes etwas toden fann

und Sausarbeit verficht. Bu erfragen 4-7 Uhr an ber Rinafirche 4, 3.

Leichte u. lohnende Befdäftigung

finben altere und jungere Bicebabener Etaniol: u. Metalltapfel-Fabrit, A. Flach, Marftrage 3.

Dur anft. Mabden, am liebften ein folches b. Weifinaben erfernt bat, tann bad Rieibermachen und Buidneiben grundl, erlernen. Mtab. Buidneibe. Soule, Bahn-bof,trage 6. Stb., 2. 9708

Geb. 17jabr. Dabden foll bie beff. burgert. Ruche, am liebften in feinem Briparbanie, et. an die Erped, d. BL

> Züchtige Verkäuferin

für ein Colonial-Ronfum Beichaft per 1. Ott. gefucht Dif. m. Bilb unter C. V. 3570 an bie Erped. b. Bi. 3570

Gin Madchen

tagsüber gefucht. Sonnenberg. Bergftrage 2. 3302

Gin jung. Dabden, am liebfigli Banbe, p. 1. Ang., gef. 4010 Dopheimerftr. 72, 1., r.

Gin Mabchen m. guten Beug. niffen für leichte Arbeit gu einer Dame gesucht Albrechtftraße 27.

Melbung swiften 7 u. 8 Uhr abenba. 4042

Laufmädchen

Karl Fischbach, Srirchauffe 49.

Dabden I, fich in ber feinen Damenichneiberei weiter ausbilden, Bergutung m. gemabrt. Detheimerftr. 71, Dochp., r. 9045

21 nft. Diaben t. bas Rieibermachen grundl, ert. Dobbeimerfte. 71, Sochp., r.

Ein braves junges Mädchen

in fl. Saushalt gefude a. 1. Ang. Weißenburgftrage 4, 2. Etage, bei Raifer. 3355

Tucht, Mabden tagsüber fofort grfucht. 2896 herberftr. 12, Sochp., I.

Dabchen auf gleich gef. bei 32. Blumer, Bertramftr. 20, DR., 1.

Rödin, Bausmäddien, Befellichafterin,

Befdiwister (Birtatochter), welche jebe Stellung beffeiben tonnen, fuchen Stellung.

Raberes burch Stellenvermittlerin Maria Harz,

Benggaffe 13. Chriftliges heim &

n. Stellennachtveis. Beftenbftr. 20, 1, beim Gebanplat. Anftanbige Dabden erhalten für 1 Mart Roft und Lagis, fowie jebergeit gute Stellen angewiefen.

Bureau

Internationales Etellen . Burean Sotel:

Herrschafts: Ungeftellte aller Branchen. Inftitut 1. Ranges. Wiesbaden, Langgaffe 4, 1, alteftelle ber eleftr. Bahn. Telef. 3396. Täglich

neue Stellen jeber 21rt. Bur Beachtung

Botel Berjonal,

welches burch mein Burean in Commerfaifon. Stellen plagirt wird, finberauf Bunich erfter Linie Brid fichtigung f. Winterfaifou-Stellen noch b.i alienifchen u. frangof. Riviera, Algier u. Cairo (Me upten).

Deutide, frangofifde u. englifde Correfpondeng. Beitverzeigte Berbinbungen im 3n. u. Ausland, 3011 Karl Frantzen, Stellennermittler

Wiesbadens Erftes Central Blagierungs.

für famti. Sotel. und Berrichafteperional aller Branchen.

Bernhard Karl. Stellenvermittler, Eculgaffe T, Telefon 208 fucht ftets Dotel , Benfiond. Reftaurante, Weichafte- unb herrichafte-Röchinnen mit 30 bie 100 Mt. Gehalt, Allein., Dand., Rinber. und Ruchen.

madden; Beito Rochlehrmabchen; Beitochinnen; mabchen Dober Lohn Reelle Stellenbermittlung.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltifde Stellen-Bermittelung. Bedfinet bis 7 Uhr Mienbs.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen, fucht flanbig:

A. Rodimmen (für Privat). Mileine, Saus-, Rinber unb Rüchennindchen.

B. Baid. Buy. n. Monatsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Baufmaochen u Taglobnerinnen But empfohlene Dabchen erhalten fofort Stellen. Abtheilung II.

A. für höhere Berufsarten: Simpe frauerin: u. . 2Barterinnen Stuten, Saushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffinnen. Berfauferinnen. Behrmadchen, Sprachlebrerinnen.

B. für sämm*liches Hotelpersonal, sowie für Pensiozen, auch auswarts: Sotel. u. Reftaurationsföchinnen Bimmermabden, Bafdmabden Beidliegerinnen u. Dausbalter. innen, Roche, Buffete u. Servir :

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mitwirfung ber 2 argtt. Bereine. empfohlenen Pfleger nen find ju jeber Beit bor su erfu ren

Stellennachweis Genferberein, Webergaffe 3, Telephon 219, fucht:

Berfette Röchinnen, Gehalt 40 bis 100 Mt., Raffees föchinnen, Sauemab. den, fowie Rudenmab. chen bei freier Bermittelung für Bereinsmitglieder. 6095 | bei Chr. Rug, Gologftrage 17.

Unsgabestellen

"Wiesbadener General-Anzeiger", Amteblatt ber Stadt Wiesbaden.

Monatlider Abonnementspreis 50 Pf. Gine Extragebuhr bei ben Filialen wird nicht erhoben.

Brobenummern werben auf Bunfch einige Tage gratis verabfolgt.

Abelbeibftrage - Ede Moripftrage bei F. A. Diller, Colonialmagren- und Delifateffenhandlung.

Ablerftrage - Ede Dirichgraben bei M. Schuler, Coloniai-

waarenhandlung. Ablerftraße - bei Schott, Colonialwaarenhanblung. Ablerftraße 55 - bei Diller, Colonialwaarenhandlung.

Albrechiftrage 27 - Roth Colonialwaarenhandlung. Albrechtftrage - Ede Ricolasftrage bei Georg Diller, Co-Ionialwaarenhandlung.

Bleichftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Ouber, Colonialwaarenhandlung. Bleichstraße 20 - bei G cherf, Colonialwaarenhandlung.

Frankenftrage 22 - bei Carl Rrieger, Colonialmagrenhandlung. Gelbftruße 10, Abilipp Riehl, Colonialmaarengeichaft. Gneisenaustraße 10 — Sofa der, Colonialwaarenhandlung. Golbgaffe - Ede Meggergaffe bei Bh. Gattig, Colonial-

maarenhandlung. Belenenftrage 1 - Ede Bleichftrage, Rarder, Butter- und Giergeichaft. Belenenftrage 16 - bei DR. Ronnenmacher, Colonial-

wacrenhandlung. Dellmunbftrage - Ede hermanitrage bei 3. Jäger Bwe., Colonialmagrenbanblung.

Bellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Onber, Colonialwaarenhandlung.

Bermannftrage - Ede Sellmunbftrage bei 3. 3 ager 20me., Colonialwaarenhandlung. Birichgraben 22 - bei Bierre, Schreibm .- Sblg.

Sirichgraben - Ede Ablerftrage bei Al. Schuler, Colonials maarenhanblung. Inhnftrage 7 - Bromfer, Colonialwaarenhandlung.

Jahnstraße 40 - bei 3. Frifchte, Colonialwaarenhanblung. Jahnftrage - Ede Borthftrage bei Gebr. Dorn, Colonials waarenhanblung.

Alarenthalerstraße 3. Karl Labach, Colonialwaarenhandlung. Behrftrnije - Ede Steingaffe bei Louis Boffler, Colonialwaarenhandlung. Ludwigftrage 4 - bei 28. Dien ft bach, Colonialmaaren-

banblung. Quifenftrage - Ede Schwalbacherstraße bei 3. Fren, Colonialwaarenhanblung.

Mainzerlanbftrage, (Arbeiter . Rolonie), Bhil. Chrengarbt Colonialwaarenbanblung. Mepgergaffe — Ede Goldgaffe bei Ph. Sattig, Colonial-

maarenhandlung. Moripstraße 46 - Fu ch 8, Colonialwaarenbandlung. Reroftraße - Ede Röberftraße bei C. S. 23 alb, Colonials

magrenhanblung. Rettelbedftrage 11 - Meier, Colonialwaarenhanblung. Nicolasftraße - Ede Albrechtftraße bei Ba. Miller, Colonialwaarenbanblung.

Dranienstraße 60 — 29. Bernhard, Colonialwaarenhandlung. Dranienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaarenbanblung.

Duerftrage 3 - Ede Reroftrage, Di de I, Bapierhanblung. Rheinftrage 87, Ede Worthftrage. Dermann Bury Colonial. waaren- und Drogenhandlung. Roberftrage 3 - bei Schieferftein, Coloniolmaarenband-

lung. Roberftrage 7 - bei S. 3boralsti, Colonialwaarenhandl. Roberftraft - Ede Reroftrage bei C. S. Balb, Colonialmaarengandiung.

Röberstraße 21 — Stad, Colonialwaarenhanblung. Roberftrage - Ede Steingaffe bei Robl, Colonialwaaren. bandlung.

Saalgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Schachtftrage 10. Jojef Robler, Colonialwaarenhanblung. Schachtstraße 17 - bei S. Schott, Colonialwaarenhandlung. Chachtitrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bme., Colonial-

waarenhandlung. Edwalbacherftrage - Ede Luifenftrage bei 3. Fren, Colo-

nialwaarenhandlung. Schwalbacherftrage 77 - bei Grl. Seing, Colonialwaarenbolg. Sebanplay 5 - Rnapp, Colonialwaarenhandlung.

Steingaffe 29 - bei Bilb. Raus, Colonialwaarenhandlung. Steingaffe - Ede Lehrftrage bei Louis Boffler, Colonialwaarenbanblung.

Balramirafie - Ede Bleichftrafe bei Scherf, Colonialwaarenhandlung. Bniramfrage 25, - Souhmacher, Rolonialwarenhandig.

Bebergaffe - Ede Gaalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Weftenbftraffe 22 - Rramb, Colonialwagrenbandlung. Wörthstrafe - Ede Jahnstraße bei Gebr. Dorn, Colonial-

maarenbanblung. Porfftrage 6 - Ohlenmacher, Colonialmacrenbanblung. Bimmermannftrage - Ede Bertramftrage bei 3. B. Baufch. Colonialwaarenhandlung,

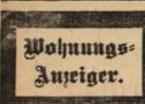
Siliale in Biebrich

10 umb pou

mel, 1 I 1 eint STEP.

HEE! 能信 CERN

lich



Wohnungs-Gesuche

4-3im.=23ohn. im Breife bis 600 IR, gu mieten gefucht. Offerten mit Breisang. P. 122 an bie Expedition b

1. Oftober eine leere Qum Defi. Off. unter Z. O. 934 a. die Erp. b. Generalang.

Suche

2 Bimmer, mögl. mit Ruche, auf 4 Boden gu mieten.

Ungebote an R. Freund, Dortmund, Sumboldftr. 61.

Vermiethungen.

Rheinstr. 32 Die erfte Etage, 8 Bimmer, Bab, gr. Beranda und reichl. Bubebor auf Oft. ju berm. Rab. 2. Etage.

7 Bimmer.

Adolfftrage 10,

2 u. 3. Et., je 7 Bimmer, Ruche, 2 Reller, 2 Monfarben u. Babegimmer auf fofort ob, fpater gu verm. Gigene elettr. Centrale im Rab. Bart. bafelbit.

6 Bimmer.

Eltvilleritr. 1921 (Maurer's Garten-Unlage).

6-Bim.-Bohnungen mallem Romfort b. Rengeit entipr. eingerichtet, eleftr. Bicht, Gas, Bab m. Gas beigbar, ic., gu vermieten, Geftr. Belenchtung ber Schlafzim. im Mietpreis einge ichloffen. 2341

Tannueftrage 33 35 ift bie gweite Etage, bestehend aus 6 Bimmern, Babegimmer, Ruche, Speifetammer, 2 Manfarben, 2 Rellern, Lift, per 1. Oftobet 1904 ju bermieten, Raberes im Mobel-

5 Bimmer.

Dobbeimerftr 5, 4-5-8immer-Bobn., Bubeb. u. Gartenb. ju verm. Rab. 1. Et. 3948

Memban Eltvillerftr. 1921 (Daurer's Garten-Inlage),

5. Bim. Bohnungen m. allem Romfort d. Reugeit entfpr. eingerichtet, elettr. Licht, Gas, Bab nt. Gas beigbar, rc., gu vermieten. Gieftr. Beleuchtung ber Schlafzim. im Mietpreis 2340 eingeschloffen. DESCRIPTION OF REAL PROPERTY.

Derigar. 45, nabe am Ring, mit Balfon, Bab, Barniwaffer Ginrichtung, Roblenaufg. u. reicht.

Rubeb, auf I. Ottober ju verin. Rabe bafelbit im Laben. 4061 Deinftr. 52, 1. St., 5 gim., Baffon in Jubeh., a. 1. Ott. au permieten.

Rah. Stb., Bart. Rheinftr. 52, 2. St., 5 gim., Balt. u. Bubeb., fof. ober fpater ju berm. Rab. Seitenb.

233 affuferftrage 2, (Ede Raifer-griedrich-Ring), 3. St., 5. Bimmer, 2 Baltons, je 2 Reller Manfarben, Bab, Roblenaufgug, Bleichplat per 1. Oftob. gu verm. Preis Dt. 1000, Raberes Bart.

Coon 5 Jimmerwohnung mit fon, Gas und Baffer, ab 1. Oft. gu berm. Breis 700 Dt. Sonnenberg, Biesbabenerftr. 29., Salteft ber Gleter. Stragenb.

4 Bimmer

21 rnbiftr. 5, 4.8im . 28obn. in ber fofort. Angui, tagi. v. 10 bis 12 u. 3-5. Ras. b. Land. graber, 1. Et.

Bismardring 19, B. große, ber Reugeit entipredenbe Rabered Bart, linte.

Patifiraße 4, Wohnung, 4 Bim., 2. Et., 1. Oftober gu berm, Rabered im Sanfe, 1. Grage, Bor-

Renban Eltvillerftr. 1921

9hr. 178.

(Maurer's Garten-Unlage). 4.Bim. Bohnungen m. illem Romfort b. Rengeit entipr. eingerichtet, eleftr. Richt, Gas, Bad m. Gas beighar, ic., gu bermieten, Giettr. Beleuchtung ber Schlafzim, im Dietpreis eingeschloffen. 2339

Henban Gnetfenauftr. 27, Ede Bimmer-Bobn. m. Erfer, Balton, eieftr. Bicht, Gas, Bab nebft reicht. Bubeh. p. fof. o. fpat. ju vin. Rab, bortfelbft ob. Roberftrafje 33 bei Löbr.

Quremburgitr. 7, hodip. r., eleg' berrichaftl. 4-3.:29ohng. m. a. Bubeh. b. Reug. entipr. einger., p. epent. mit Bureau, preis. werth gu verm. Rab Dochp. I. 8676 Henvau Bhinpsvergar 8a, 4-Bim.-Bobn. per 1. Oft 3. vm. Rab. bafelbit. 8671

Balluferftr. 2, (Ede Raifer Briebrich-Ring), 2. St., 4 Bimmer, 9 Balfone, je 2 Reller Manfarben, Bab, Roblenaufjug. Bleichplag per 1. Oftob. ju verm Breis Dit. 900. Raberes Bart.

3 Bimmer.

Renban Eltvillerftr. 1921 (Maurer's Garten-Anlage),

3.Bim. Wohnungen m. allem Romfort b. Reugeit entipr, eingerichtet, eleftr. Sicht, Gas, Bab in. Gas beigbar, ac., ju vermieten. Glettr. Beleuchtung ber Schlafzim, im Mietpreis eingeschloffen. 2338

3 Bimmer (Gth., Bart.), per 1. Oft. ju vermieten. Raberes im

annite. 7, eine Frontip. Ebobn. Seute per 1. Oft. ju verm. 3610 Mab. im Boben

Jagerfte. 9, ich. 3- 11. 2-Zim.-Fohn. auf fof. 11. 1. Ott., bill. ju vm. Roh. 2., les. 3880

Menbanerstr. 4

ift ein Sochparterre gu berm., beftehend aus: 1 Galon mit Erfer, 3 gr. Zimmern, gr. Balton; im Sout. 1 Kammer, Kuche, Madch.-Zimmer, Bab, Keller, Borbergart. Rab, baselbit 4, 1. St. Einzus, v 10—12 u. 3—5 Uhr. 3439

3 Bint, Ruche, Mani, etc., auch mit Torf. n. hoft, ober als Laben zu vermieten, Rab. Roonsftraße 6, 1. Et, L 4086

Schnung, Bart, ebentl. mit Bagerraum gu vermieten.

Porffirage 29, icone, febr ge-ranmige 3.Bimmer-Bobnung, er Reugeit entfpr., jum 1. Oftob billig gu verm, 3849

2 Jimmer.

Marftr. 10, 2 Bininger, Ruche, 1. Stod, an finbert. Leute au verm. Mibrechtfte. 6. Sth., eine Dach-wohn., 2 Bim., Ruche und Bubeh, auf 1. Oft. ju vermiert.

4011

21 beibeibitraße 83, @th., 1. Gt., u. Reller per 1. Oftober ju berm Mah. Oranienftr. 54, B., L. 2898

Rab. Bart.

Bahnhofftrage 10, Manfardwohnung, 2 belle, freunde

liche Bimmer, an rubige Beute per 1. Oft, gu vermieten. Rab. im Laben.

Emjeritr. 40 2 Bimmer, Ruche u. Rammer mit Stallung, 3-5 Pferbe, Futterhalle ufm. auf 1. Oft. ju vermt. Rab. bafelbit 1. St.

Graderitt. 7, 3. Et., megen Berfegung ich, 2.3mm. Bohn. m. Jubeb., 2 Baltons u. Erfer, auf 1. Mug. ober fpater gu ver-

Salgaffe 14, Bbb., 1. Stod, Bobn., 2 Bim., R. u. Bub. fol. j. verm. Rab. Baderl. 4007

23 chergaffe 38 eine Wohnung, gwei große Bimmer u. Ruche, auf 1. Ottob. ju vermieten. Rab.

1 Bimmer.

Ceiblirage 15 ift eine Manfarb. mobnung b. I Bimmer und Ruche auf gleich od. fp. gu verm. Rab. Sth., Bart.

Dochftätte 8 ift ein Bimmer und Riche auf gleich zu vermieten.

1 Bimmer n. Rüche 3044 gu bermieten. Rariftraße 2, Part.

Deroftraße 6, 3, St., 1 3im., Ruche u. Reller an eine rub Berfon fof. ju verm.

hwaibaderftr, 47, ich. Mani.= Dobn., Bim. u. Ruche, an 1 ob. 2 rub. Berf. fof. ob. fpat. 3u Mib. 1. St

Moblirte Simmer.

(Sin chones mebl. Marf. Bim. gu verimieten 20 Albrechtftr. 4, Sth., 3 St.

Deint. beff. Urb, erb. Schlafft m. oder ohne Roft. Dot beimerfir. 46, S. B. L.

Domieten. Dobbeimerfir, 85, Bbh., 3. St., L

(Sin faub., anft. Mann fann fch. Logis erh. Ettvillerftr. 18, Sth., Bart., rechts.

3 mei mobi. Frontipingimmer m. 1 ob. 2 Betten an auft. Leute verm. Gerichtftr. 5, B. 3930 Sermannftr, 6, I. anft. herrn Roft und Logis erhalten.

Pellmundftrage 46, 1. St., L, erhalt, junge herren Bimmer mit Benfion.

Gin reini, Arveiter erb. Schlaf-Baben

Bimmer nebit ff. Reller an rub. Mieter abgugeben In guter Familie ift ein befferes mobil. Bimmer mit ob. ohne Dinibl. Bimmer mit ob. ohne Benfton ju berm. Schierfteiner-ftrage 17, Part., Rabe Raifer-

Triebrich-Ring. Manerguffe 14, 3, St., r., ein fcon mobl. Bimmer bill, an einen herrn gu bm. 3459 Deroitrage 6, 8. St., tounen beffere Arbeiter Roft u. Bogis

Sch. mobl. Bim. an 1 ober 2 Berren ob. Damen gu berm. Reugaffe 15, 3, Dranienftr. 2, B., erh. reint, Arb.

Roft und Logis. Reint, Arb, erb. Roft n. Logist Whilippsbergftr. 19, B. 3940 21m Romertor 2, 3., r., Ede Banggaffe, erb, reint. Arb. gutes u. billiges Logis. . 4076

1 bis 2 beff. Damen erhalten fcon mobl. Bimmer mit Benfion Saalgaffe 19, 2., bei 1856 Gin reini, Arveiter t. Schlafft erh. bei R. Bund, Rt. Schwal-

Schwaltacherftr. 87, Gtb., 3., erhalten givei Arbeiter billig fcones Logis.

2 reini. Arbeiter erhalten Schlafftelle. Rab. Geerobenftr. 25,

Schniberg 11, Bart., L, nett mobl, Bim. m. 2 Betten an anft Arbeiter gu berm. 3579 (menati, 10 M.) 4072 Balluferftr. 9, Stb., 3.

unger Mann erbalt Roft unb 9 Logis Walramftr. 25, 1 r 1412 263 ellripftrage 14, 2. St., erb. Bogis mit Raffee. Raun ich.

2 reinl. Arbeiter erhalten Roft u. Logis Bimmer-mannftr, 3, Stb., Dach. 8996

Laden.

Sadenlotal im Saufe Romer. berg 16 mit Bimmer u. Ruche, ebent. auch mit größerer Wohnung p. 1. Juit er, billigft gu verm. Daberes Abelbeibftrage 47, bei M. Minnig.

Glevifferftr. 17, Reuban, fconer Souterrain-Baben nebft reich. lichem Bubebor gu vermieten.

Raberes Leuble, Geeroben-

1 Laden

mit 2-Zimmerwohnung,

Bab pp., febr tublem Reller und en. Burftfuche, Remife u. fleinem Gtall, geeignet für Giliale eine-Echtveinemengerei pp. in font furrengireier Lage ber Stadt per 1. Dit preismert gu vermieten.

Beff. Offerten unter P. S. 100 an bie Expedition biefes Blattes.

Dorfftrage 27, Ede b. Gneifenauftrage, ift ber Edfaben mit Lobengimmer, 2 Reller, Ruche u. 2 Frontipitgimmer auf 1. Oftob. ju perm. Breis 700 Mt. Raber 1. Etage, tinfe.

Werkftätten etc.

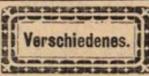
m Daule Abeiheibitraße 47, Weinkeller für ca. 75 Stud mit Glotchenlager, mit ober ohne Bureau-Raume fofort billigft ju berm. Raberes bafelbft bei M. Minnig. 1501

3m Daufe Abeiheibftrage 47. per fofort billigft ju berm. Rab.

Melheidftrage 83, Beinteller u. Badraum ju vermieten. Rab. Bart., linte.

Jwei große Salt Friedrichte. 25. Stb., Part. und 1. Stod, für jed. Bwed, auch als Lagerraum paffend, per 1. April ju verm. Rab. b. Maher Baum, herrngartenftr. 17, 2.

PI rbeiteraum od. Lagerraum, großer, heller, mit Aufzug. auch gefeilt, jum 1. Oft. zu vm. Rab. Jahnftr. 6, 1 St. 2614



Trauringe

liefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach # Schwalbacheritrage 19. Schmerglojes Dbriochftechen gratis.

Nur Herren= u. Rnabenfleiber merben chic angeferrigt ; Musbeffern, Reinigen u. Bugein fchnell u. billig beforgt.

Beft. ev. Boftfarte. 3. Gothe, Schneibermeifter, Rariftr. 1, Ede Dobbeimerftrage.

Rartoffeln (Magnum-bonum), febr fcon, bat noch billig abgu-

Germania-Konsum, Berberftraße 27, Telefon 3911.

Schöne garte Bohnen

herrngartenftrage 12. Henes Sanetkrant per Bib. 20 Bfg. bei Chr. Anapp

Dopbeimerftr, 79. Celbftverfettigte

Möbeln.

als Rleiber- und Ruchenfdrante, Bettftellen, Rommoden, Bertifoms, Tifche, Stuble ufm. gu verfaufen. Moolf Birt, Schreinermeifter, Jahnstr. 6.

Makulatur

per Centner Mf. 5 .gu haben in der Expedition

Wiesb. General = Ang.



Berfant von Schreibmafdinen, nur erfillaffiger Sufteme gu

Heinrich Leicher.

Buffenplat 1a. 2914

Gekittet m. Glas, Marmor-Alabaft, fom, Kunft-gegenftänbe aller Art (Borgellan feuerfeft u. im Waffer haltb.) 4138

Ithlmann. Quifenplay 2 Bügetfurjus DR. 10 .- Dauer 1 Monat, Grundt, Unter-richt wird erleit, Rheingauerftr. 5, Sth . 1. L. binter ber Ringfirche. Biigelmaiche mird ange-

3 wei bis brei herren erhalten guten Privat-Mittagstifd. Frantenftr. 28, B. 2. L

Conume, Dausfleiber, Bioufen werben bill, u. gefchmadvoll angefettigt, getragene Rieiber aufs Reuefie mobernifirt, Menberungen werben fdinell und billig beforgt Bellmunbitr. 49, 2 lints. Grt. grundi, Rlavier., Gefang,. Theorie-Unterricht. Befibem,

Methode. Borgugt, Referengen, E. Schloffer. Dufiffichrer, Gecrobenftrafe 4. Biolin. und Riabicrunter. 8 m., b. 2 Stb. wodenti. 3790

Schwalbacherftr, 59, 2. St., r. Umzüge

unter Garantie in ber Stadt und über Land, sowie sonftiges Rod-fuhrmert besorgt flets 3127 Philipp Rinn, Rheinfir, 49.

・「本に本に本に本に本に本に本に本に本 - Rettenmayer

> Telephone: Nr. 12. Nr. 2376. (Verpackungsabtheilung

für Fracht- und Eilgüter.) übernimmt:

Einzelsendungen: ! Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere,

Instrumente, Fahrräder, lebends Thiere stc. zu verpacken, zu

versenden und zu M versichern gegen Transportgefahr. Leihkisten

für Pianos, Hunde und Fahrraden 2166 (本共本共主共本)令(本共主共主共主)令

you der Reife gurud. Phrenologiu,

2. Ct., linte.

Rantgeluche.

Für Gold. u. Silberfachen, Bril. lanten, Bfanbideine, Antiqui. toten. u. Runfigegenflande, Dobel und gange Rachloffe, gut erhaltene Rleiber und Stiefel aller Mrt ufm. gable ich mehr wie feber Unbere. Bestellung für hier und answärts genügt burd Bostarte. 3079 Drachmann,

Metgergaffe 2. Ein kleines gans, in guter Lage, gu taufen gefucht.

Gebr. Eisschrank fowie Babetvanne ju taufen ges fucht. Raberes in ber Expedition

Herkäufe.

hans in Sonnenberg. Billa "Blora", Abolffir. 5, preiswerth unter febr gunftigen Be-bingungen gu vert. Rab, beim Gigenthumer Bh. Meier, Luden-

ftrage 12, Biesbaden. Gutgehende Backerei fof. zu vert. Geft. Off. u. B. O. 4030 a. b. Erp. b. Bt. 4030

Die Billa Beinrichsberg 4, feith Bim., mit allem Comf. b. Rengeit, Centralbeigung re, eingerichtet, ift aus fofort ober fpater gu vermieten ober gu verfaufen. Rag. Gifa betbenfte, 27, B.

Wrones Baugrundstück,

Dogbeimerftr. 28, mit Bauge-nehmigung, ca. 57 Rut. groß, ca. 71 m tief, bei ca. 191/4 m Breite, breismurbig gu vertaufen. Raberes beim Befiber, Rarl. frage 89, B.

Dübnerbund, 10 Mt. alt, wachi., auch als Hofbund zu vert. 39152 Hellmundftraße 36. Leichte Federrolle

gu verlaufen Frankenftrage 7. Gin neues Schreiner. ob. Tape. gierer-

Rarrudjen

mit Febern gu verfaufen. Dafethft find Tauben, Momden, 40 Stud, rote, geibe u. fcmarge, gu verfant, am liebften gufammen. 1034 Dochftatte 16.

Geb. Tederrollen von 15 bis 70 Ctr. Tragfrait, 1 fdiwere fleife Rolle 100 Etr. Erage fraft und 2 gebr. Breats, 6 und Sfinig billig gu vert. Dopheimer. fir. 101a bei Fr. Jung.

handkarren, für Gartner, ferner 1 Schrotleiter, für Boll-jubrmert geeignet, ju verf. 3492 Beiner, Mauergaffe 11

Ceberrolle 45-50 Etr. Tranh gu bert. Dranienftr, 34, 70 Gine neue Bederrolle, ten ichiebene ueue handfarren für Tapezierer, Flaichenbierhandler, auch fouft für jedes andere Beichäft geeignet, zu verfaufen.
Lingohr, Bagenbaur,

3544 Dogheimerftr, 88. Ein vierraderiger Wagen mit eifernem Rabmen, folibe B. art, fowie einige große Caun-fchläuche find zu verlaufen at-zujeben und Raberes bei ber

Branddirettion, Rengaffe & Sobeibant, für Dreber, in gang neu, wird bill, bertaut. Drauergaffe 10, Leberladen. 3221

Apfelweinkelter nebft Duble preiswert gu ben fanjen. Rab, Geerobenftr. 2, 1,

(Bas und Benginmotore billig abjugeben. 3884 Jugenieur Mager, Wiedbaben, Wörthftraße 16, 2. inbermagen billig ju berfaufen

Rinderrougen bing f. 2. 3371 Dabmaichine, wie neu, hamu. Fugbetrieb, Org. Singer

Bleichfir. 12, Mani, T. Bollit, neuer, ungebrauchier maße jeber Abteilung: Sobe 44, Breite 34, Tiefe 43 cm, un-ftanbehalber jehr preiswert ju verfaufen Auch für Wirte feir

billig gu vertaufen.

Porfitrage 15, 2. t. Gin Beberfopha für 20 MR., I 2theil. Geegrasmatr, f. 8 Dt. gu vert. Schulgaffe 5, 2 Er. 4053

Gutes Bebern-Oberbett unb Rinber. Babewanne fofort gu taufen gefucht.

Dab. Golbgaffe 6, Laben. Capolmatrage billig gu vertaut, Tapegirer Schmidt, Jafinftrage 17. Rudenidrant, 2-fl. Gastoder, lad. Tifd, Spiegel ju bert. Clarenthalerftr. 5, 3. 4009

Britingswagen m. Gummir, einth. Eisidrant u. gut eth. Sorblettapparat billig ju vert. 3932 Moribar. 28, 5., 2.

(But erh. Sofa bill. gu vert Dorffir, 33, B., r. 3971 hodfeines Piano, faft neu (Anichaffungspreis 700 Mt.), Umftanbe halber billig in bertaufen. Anguf, b. 8-12 Unt vorm. Roongr. 8, 3, St., L. 4001

Große Briefmarkensammlung im Berte von ca. IR. 50 000 mart porteithaft gu vertaufen.

Spekulations-Objekt. Anfragen ob. Befichtigung both Blod, Bimmer Rr. 29, ober beim Oberfellner.

Ranarienvogel, fareig, an 24. b. DR. entiflogen. Begen Belohnung abzugeben Bairamitr. 17, 1. Gt. 4045

Wenig gebrauchtes Automobil, Bfibig, Spierbig, meggugshalber billig gu bertaufen 4047

Berberftrage 9. Bu verkaufen: 1 Gifenrahmen. 4,10× 0,44 m groß, für Ladenfailb gehörig jum Einlegen ber beidriebenen Glasplatten. Rab.

Erped. Bettem.

Gut gearb., fompl. Betten, 35 bis 180 M., mob. Bettfiellen 6 bis 60 M., Sprungrahmen 22 bis 30 M., Matragen in Strobe, Seco mas. n. Wolffillungen 5 bis 20 20. Dedbetten, Riffen, Rapole u. Res baarmatragen in beften Jallungen u. Beglingen enorm billig. Riefige Muswahl in allen Größen.

Philipp Lauth, Bismardring 33. 4012 Telefon 2893

herricaftl. Billa, Biebricherftraße 23/25, 34 berfaufen. 93 . Ruthen, 16 Bimmer, 2 Treppenhanfer, allem Comfort der Rengeit. Gentralbeigung, eleftr. Lidt. Stallung p. p. Auch für ? Familien paffend. Raberes Fritz Müller, Rübesheimers ftrafe 3 B. ober burch jeben Mgenten.

Futterfartoffel billig zu vert, bei Phillipp Riagore. Balramftr. 13.

Zur Kranken- und Kinderpflege:

97r. 173.

Hervorragende Nähr. & Kräftigungsmittel.

Somatose.

Tropon. Roborat.

Plasmon.

Hartenstein'sche

Sanatogen.

Malzextract.

Dr. Theinhard's

Leguminosen.

Haematogen.

Puro Fleischsaft. Liebig's Fleisch-Extract. Liebig's Fleisch-Pepton Maggi's Bouitlonkapseln. Dr. Michaelis

Eichel-Cacao. asseler Hafercacao Cacao Houten. Gaedtke. wogen v. Mk. 1.20 bis 2.40 d. 1/2 Ko.

Hygiama Heidelbeerwein. Sammtliche Mineralwässer.

Hafer-Nähr-Cacao,

vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarrh, '/ Ho. M. 1.20.

Kinder-Nährmittel.

Nestle's Kindermehl. | Condensirte Milch. Kufeke's Muffler's Mellin's do. Theinhard's do. Knorr's Hafermehl. Reismehl.

Gersteamehl. Opel's Nährzwieback. Quaker oats. Arrow root.

Vegetabilische Hygiama. Milehrueker. Soxhlet

Nährzucker. Pegnin. Malzeztract, Medicinal Tokayer. Medicinal

Leberthran. Chem. reiner

per 1/, Kilo Mk. 1.-.

Kinderpflege-Artikel. Soxhlet-

Apparate and sammtliche Zubehörtheile. Milehflaschen.

Milchflaschen-Garnituren. Gummisauger.

Spielschnuller. Zahnringe. Beisszungen. Veilchenwugzeln. Badeschwämme. Kinderzahnbürsten,

Chrenschwämmchen

Betteinlagen. Gummi-Windelhöschen.

Bruchbänder. Ciystier-Spritzen.

Heftpflaster. Sämmtliche Badezalze. Badethermometer Kinderpuder. Lanoform

Streupulver. Kindercrême. Byrolin. Wundwatte,

Kinderseife,

garantirt frei von allen scharfen und ätzenden Bestandtheilen hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit,

deshalb unsehätzbar für die empfindliche Haut der Kinder. Stück 25 Pfg., Carton à 3 St 70 Pf.

Sämmtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Waare zur Abgabe, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist. Chr. Tamber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6.

Restaurant und Café Schönster Ausflugsort am Platze.

Möblirte Zimmer und Pension, lt 1576 W. Hammer, Besitzer.

Wahlverein der Freisinnigen Volkspartei.

Commerfest Z

findet in dem Garten des Restaurants "Waldeck" (Chr. Thon), Aarftraße, dahier, am Mittwoch, ben 27. Juli, bon nachmittags 6 Uhr ab, fatt. Bir laden hierzu unfere famtlichen Mitglieder nebft Familie und alle übrigen Barteigenoffen freundlichft ein. Für Unterhaltung ift beftens Sorge getragen und fieben zu fpater Stunde noch Ertramagen ber Gleftrifchen Straffen

4023

Der Borftanb. 3. A.: Dr. Alberti.



geben 500 Gramm gu 45 Pf. 600 Gramm feinften Tafel-Honig

Receptbuch im Patet. Bu haben in allen besseren Colonialwaren, Delifateffen. Drogen-Gefchäften.

merben Steppdecken nad ben neneften

Micheleberg 7. Rorbl. 9663

ilfe * geg. Blutftod. Timer-man, hamburg, Fichteftr.88, 1431/64

Rheingauer VZEN Weinessige Preisgekrönte gesetzk gesek, Marken, G Natürlich! Gesund Erste Rheingauer Weinessig-Fabrik Schlerstein Martin Prinz Rheingso

Brima Limburger Rafe,

fft. Allgauer Bare, per Bib. 20 Big. im Stein. 3673 Germania-Ronjum, Berberftr 27. Telefon 3211.

la. Blodwurft.

per Bid. 90 Big., fein und fraftig im Wefbmad, befonbers bortetigait auf Zouren in Reifen. Bu gaven im

Germania-Konjum, Berberite. 27. Telefon 3211.

Einmad-Buker

bei Abnahme von 5 Pfund Hutzucker . . . 21 Pfg.

gestoss. Zucker . 20 " Krystall-Zucker . 20 "

Frankfurter Consumhaus Adam Schneider,

Wallritzstr. 30.

Nerostr 10.

per Flasche excl. Glas

Nur Kneip-Haus, Rheinstr. 59 Telefon 8240.

Für die Reise praftisch! hiffs- u. Raifertoffer in echten Robrplatten u. anberen Marten.

Batenttoffer und Sanbtafden in prima Beber mit und ofine Toilette. Sand., Un- und Umbangetafchen, Rudiade, Plaibriemen, Blaibballen u, famtliche Sattlerwaren, welche im Erfer und auf Lager in ber Garbe etwas gelitten haben, jedoch in ber Qualitär wie befannt prima find, werden weit unter Breis ansverfauft. J. Drachmann, früher Grabenftr. — jent Rengaffe 22. in nachft. Rabe b Martifir. 3206

> Preisselbeeren, Pfund 30 Pfg.,

2814 Frankfurter Consumhaus, Adam Schneider, Wellritzstrasse 30. Nerostrasse 10.



Unterricht für Damen und Berren.

Behrfacher: Schonfchrift. Buchführung (einf., doppelte, u. amerifan . Correspondeng, Raufman, Rechnen (Prog. Biniens u. Conto-Corrent Rechnen. Bechfellebr., Rontorfunde, Stenographie. Dafdinenichreiben Brundliche Ausbildung. Raider und ficherer Erfolg. Taged. und Abend Anrie.

nb Rurfe. NB. Reueinrichtung von Gefchaftebuchern, unter Berudfichtigung 2790 ber Steuer-Selbfteinichagung, werden biseret ausgeführt. Meinr. Leicher, Raufmann, langl. Gadlebr. a groß' Debra Inftit Luifenplan In. Parterre u. II. St.

> englisch spoken, Electrische Lichtbäder

in Berbindung mit Thermalbabern mit nen eingerichteten Rubegimmern. - Glüblicht und blaues Licht. Meratlich empfohlen gegen : Gicht, Abenmatismus, Ichias, Fettlucht, Afibma, Reuralgien, Löhmungen, Bervofität, Frauen-

Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause Thermalbader a 60 Bfa. im Moonnement billiger. Babbane jum golbenen Roft. Golbgaffe 7.

Hugo Kupke.

Braunfels a. d. Lahn (Robleng - Giegener Babn), fiim landichalt. Bur Starfung ber Gleiundheit finden Tamen u. herren freund-liche Aufnahme im Erholungoneim Schweigerhaus. Komfort, ein-gerichtete Zimmer, Ba im Daufe. Garten Auf Bunich Brofpette. 1504 Fraul. M. u. E. Engel.

Eifenkonftruktionen in Guß- u. Schmiedeifen

liefert billigh. Tech. Burcan für Gifen-Gieheret u. Gifentonftruftin August Zintgraff, Bismardring 4.

asino (Friedrichst)

Conzert

Mittwoch, den 27. Juli 1904, Abends 8 Uhr:

des erblindeten Violin-Virtuosen Wilhelm Schaelen unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin Frie Toni Steinmann und des Pianisten Herrn Otte Steinmann. - Billets sind an der Abendkasse, Es 3 Mk., unnum. 2 u. 1 Mk., zu haben.

Wer Sprachen kennt, ist reich zu nennen.

Meisterschafts-System

praktischen und naturgemässen Erlernung der

französischen, englischen, italienischen, spanischen, potugiesischen, holländischen, dänischen, schwedischen, polnischen, russischen, böhmischen, ungarischen, sowie auch deutschen

Geschäfts- und Umgangssprache.

Eine neue Methode, in drei Monaten eine Sprache sprechen, schreiben und lesen zu lernen.

eine fall tige Dif fam fen fen

land groj bei War ide dahi der

Mei

ung

ten balb

Zum Selbstunterricht

Dr. Richard S. Rosenthal.

Französisch — Englisch — Spanisch — Polnisch komplett in je 15 Lektionen à 1 Mk.

Italienisch — Russisch, komplett in je 21 Lektionen à 1 Mk. Schlüssel hierzu à 1 Mk. 50 Pf.

Deutsch — Holiändisch — Dänisch — Schwedisch — Portugiesisch — Böhmisch, komplett in je 10 Lektionen à 1 Mk. 1837

Probebriefe aller 12 Sprachen à 50 Pf Leipzig. Rosenthal'sche Verlagshandlung

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hypotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnftr. 36 Billa, Sobenlage, 12 Bimmer, Gas- und eleftrifdes &4

fconec Garten, jum Breife von 110,000 Dtt., burch Wilh. Schüftler, Jahnftr. 16. Billa Rerobergftrage. 12 Bimmer, iconer Warten, alles ber Remgeit eingerichtet, billig gu verfaufen burch

Sochfeine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, in Rabe bef

ber Glettr. Bahn, gefunde Lage, jus Baibes, Balteftelle Breife von 60,000 Mt., burch

Bentables bochleines Etagenbaus, 6.-Jimmer-Wohnung Kaller Friedrich-King, sowie ein solches von b.Zimmer-Wohnung Kaller Griedrich-King, sowie ein solches von b.Zimmer-Wohnungen, aus erfter hand vom Erbauer, durch Wilh. Schüftler, Jahnkraße 86. Reues hochleines Etagenbaus, Altdesheimerftraße, 6. Bimmer Wohnungen, Wor- und hinter-Garen, billigt burch

Bilb. Schüffler, Jahnft. 36. Reues Etagenbaus, 3-6-Bimmier-Wohnungen, am Raifer Friedrich-Ring, rentirt nach Abgug aller Untoften einen Ueber ichus von 2000 Mt., burch

Reues Etagenhaus, am Bismard-Ring, jeder Sod ichter 3-Zimmer-Wohnungen, Fortgugsbalber zu dem bifligen Breit von 38,000 Mt., durch Wilh. Schüftler, Jahnfrads 36. Daus mit Laden, Thorjahrt, Hofraum, Wedergaffe, rennis Laben und Wohnung frei, burch

Rentables Saus, 3-4-Bimmer-Bobnungen, in meldem eint flottgehende Buderei berrieben mird und prima Geichaftlage

Angahlung 10,000 Mt., burch Ebith, Schuffler, Jahnft. 38. Dochfeines Stagenhaus, 64 Bimmer und 24 Manfarben, menen Cental-Babnhof, für Potel-Reftaurant eingericht. unter gunftigen Bedingungen burch

Bilb. Coffifler, Jahnftrafte 36.

Rentable Geschäftshäuser in allen Lagen burch Wilh Schüftler, Jahnftr. 34. Rapitalien auf erfte und zweite Oppotycken werben bei nachgewiesen bei billigem Binsfuß burch 7264 Wilh Schüftler, Jahnftraße 38. Bilb Chufiler, Jahnfrafte 36.

Jurany & Hensel's Nacht

28 Wilhelmftrafe 28 Budy und Runfthandlung, (Telefon 2139) gegrundet 1848.

Leihbibliothet, (ca. 32 000 Bande), 3ournal Lejegirtel, Theatertegtbücher. Borvertauf von Theaterbillets.

Alfadem. Buichneide u. Befleidunge Jufittel

von M. E. Müller. 54 Rirdgaffe 54. Geben Montag beginnen berichiebene Rurfe. Mitchen wiffenichaftl., theoretifdes u. braftifdes Buidneiben u. Schneibern Beibern, Rantein, Jadetts, Anabenangugen, Baiche zc. nach Judan Beiberner und engl. Schnett. Schneiberinnen fonnen fich als Judan betinnen ausbilden. Rieiber jum Selbfanierigen werden jug Boberne Mufter nach Maaß, fowie Batentmufter zu verlaufett. Esftume werden foned und biffig ausertenitet Coftume werben fdnell und billig angefertigt.